

# Rochade Württemberg 03/04

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.  
Präsident: Hanno Dürr, Welfenstraße 86 in 70599 Stuttgart



www.schachverband-wuerttemberg.de      geschaeftsstelle@svw.info  
Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg  
E-Mail: Michael.Waldherr@t-online.de      Telefon: 07134 901588

Redaktionsschluss  
Ausgabe April 2004  
9. März 2004

## Nachrichten aus dem Schachverband

### Rudolf Scholz

\*23.12.1913 +24.01.2004

Ehrenpräsident des Schachverband Württemberg



**Danke Rudi!**

Der Schachverband Württemberg trauert um seinen Ehrenpräsidenten.

Die Schachfreunde werden ihn und seine Verdienste, die wir anlässlich seines 90. Geburtstag in der Januarausgabe der Rochade beschrieben haben, in ehrender Erinnerung bewahren.

Am 30.01.04 haben wir ihn auf seinem letzten Weg begleitet.  
Hanno Dürr, Präsident Schachverband Württemberg e.V.

27. + 28. März

### Frauschach-Freundschaftskampf Württemberg-Region Zagreb

Spiellokal der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Libanonstr.31, 70184 Stuttgart

Die besten Spielerinnen aus dem Schachverband Württemberg treffen am 27./28. März an 6 Brettern auf eine erstklassige Auswahl aus Kroatien.

#### Begrüßung und 1. Runde:

Samstag 27.03.2004, 10:00 Uhr

(Modus: 2 Std./40 Züge + 1 Std. für den Rest der Partie.)

#### 2. Runde:

Sonntag 28.03.2004, 10:00 Uhr

Zuschauer sind willkommen, Eintritt frei!!

Infos über Biserka Brender, Tel.: (0711) 602005, Mobil: 0175 -7702331

Mit Dank und freundlichen Grüßen

Biserka Brender

Neue Konzeption

### Mitgliederverwaltung (MGV) ab 1.2.2004

Die MGV, bisher Paßstelle genannt, wird grundsätzlich vom SVW-Referenten f. Datenverarbeitung (DV) -bisher Spielerpaßbeauftragter- geführt, jedoch mit der neuen, vereinsnahen Struktur dezentral organisiert. Ab sofort allein zuständig ist der

#### SVW-Ref. f. DV:

Thomas Lakay (Adressen: siehe Verbandsspielausschuss)

Er wird bekanntgeben, zu welchem Termin (ca. Ostern 2004) die dezentrale Verwaltung in den Schachbezirken beinnt. Gegenwärtig läuft eine Einarbeitung der Bezirksmitarbeiter.

Dazu haben die Bezirksleiter folgende Schachfreunde nominiert:

Bezirk-AS: Leo Predikant, Schömburg (auch stv. Bezirksspielleiter)

Bezirk-NF: Sigfried Krämer, Esslingen (auch DWZ-Bearbeiter)

Bezirk-OA: Dietmar Siegert, Steinheim (auch DWZ-Bearbeiter)

Bezirk-OS: W. Dangelmayer, Attenweiler (auch DWZ-Bearbeiter)

Bezirk-ST: Oskar Erler, Stuttgart (zugleich Bezirkskassier)

Bezirk-UL: Steffen Michel, Ludwigsburg

Alle Mitarbeiter der MGV verpflichten sich schriftlich, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten, und unterzeichnen eine entsprechende Erklärung. Die Einzelheiten zum Datenschutz werden den Mitarbeitern durch den Ref.f.Datenverarbeitung bekannt gegeben.

Alle durch die MGV bei den Bezirksmitarbeitern anfallenden Kosten werden über den SVW-Ref.f. DV und die Verbandskasse abgerechnet.

Für den Schachverband Württemberg koordiniert und steuert Thomas Lakay, Bodelshausen, die MGV als hauptverantwortlicher Referent; seine kommissarische Berufung durch das erweiterte Präsidium ist am 31.01.04 erfolgt; zugleich wurde auch die Konzeption insgesamt verabschiedet. Wenn ein Bezirk keinen verlässlichen Mitarbeiter stellen kann, übernimmt der SVW-Referent die MGV für diesen Bezirk. Dieser Bezirk wird dann für diese Leistung durch einen pauschalen Betrag von z.Zt. 150,- Euro je 250 Mitglieder und Kalenderjahr an die SVW Kasse entrichten. Der Betrag wird jeweils im Rahmen der Haushaltsberatungen vom Präsidium bestimmt. Auf Antrag des Ref.f.MGV und nach Anhörung des jeweiligen Bezirksleiters beschließt das Präsidium des SVW, dass die Notwendigkeit dazu besteht.

Mit dem Beginn der neuen Konzeption möchte ich mich bei den neuen Mitarbeitern für ihre Bereitschaft mitzumachen bedanken. Weil sie es



anbieten, können wir diese unverzichtbare Aufgabe weiterhin ehrenamtlich leisten. Ein besonders großes Dankeschön gilt aber **Siegfried Schlierf**, Backnang. Der uns ein 9 Monate Zeit verschafft hat, dieses Konzept auch personell auf die Beine zu stellen, indem er einfach noch einmal weitergemacht hat. Seine Erfahrungen und seinen Rat hat er den neuen Kollegen' ebenso versprochen.

Mit freundlichen Grüßen

Hanno Dürr, SVW-Präsident, Stuttgart, 07.02.2004

**Die Mitgliederverwaltung des SVW ist unter folgender Adresse zu erreichen:**

Thomas Lakay, Buchenstrasse 3, 72411 Bodelshausen, 0 74 71-7 18 46, MitgliederSVW@aol.com, Tho-mas.Lakay@svw.info

**ACHTUNG:**

Ich akzeptiere keine Emails ohne aussagefähige Betreffzeile! Emails ohne Betreff oder mit unsinnigem Betreff werden von mir ungelesen gelöscht!

Bitte veröffentlichen Sie diese Adresse mit einem separaten Eintrag in der nächsten und übernächsten Rochade Württemberg. Er sollte recht auffällig gestaltet sein.

Auf der Adressenseite des SVW bitte ich die email-Adressen Thlakay@aol.com und OberligaSVW@aol.com zu streichen und durch die beiden oben genannten Adressen zu ersetzen.

Thomas Lakay

**Einladung zum Führungsseminar**

Liebe Schachfreunde,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie recht herzlich zum Führungsseminar

**Datenverarbeitung im Schachverband Württemberg e. V.** einladen.

Das Führungsseminar findet am Samstag, den 06. März 2004 im Hotel Lamm, Römerstrasse 29, 72379 Hechingen-Stein 07471 / 9250 statt.

Die Veranstaltung beginnt um 9:30 Uhr und wird voraussichtlich gegen 19:00 Uhr enden.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der beigelegten Tagesordnung.

Es wäre schön, wenn einige der Teilnehmer einen Laptop / Rechner mit zu dieser Veranstaltung bringen würden.

Die Bezirksleiter bitte ich, diese Einladung an weitere interessierte Schachfreunde weiter zu leiten, um diesen die Teilnahme an dieser Veranstaltung zu ermöglichen.

Zu Planung der Veranstaltung bitte ich Sie mir bis zum 28. Februar 2004 mitzuteilen, ob Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen werden (bitte mit Angabe ob ein Laptop mitgebracht wird).

Über eine zahlreiche Teilnahme an diesem Seminar würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Lakay

Referent für Datenverarbeitung im SVW

**Führungsseminar**

**Datenverarbeitung  
im Schachverband Württemberg e. V.**

Samstag, 6. März 2004

Hotel Lamm 72379 Hechingen Stein

Zeitplan und Programm

Bis 09:15	Anreise
09:30 - 10:00	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
10:00 - 10:30	Die neue Konzeption der Mitgliederverwaltung im SVW Der Weg von der zentralen zur dezentralen Mitgliederverwaltung
10:30 - 11:00	Datenschutz Warum Datenschutz? Was wird geschützt? Folgen bei Missbrauch?
11:00 - 11:15	Pause
11:15 - 12:15	(DSB) / SVW Grundlagen für die Mitgliederverwaltung Satzung, Wettkampf- und Turnierordnung des SVW, Spielerpassordnung
12:15 - 13:45	Mittagspause gemeinsames Mittagessen
13:45 - 16:45	Mivis 2 Funktionsweise des bisherigen Programmes, Praxisbeispiele
16:45 - 17:00	Pause
17:00 - 17:45	Mivis 3 Was wird sich gegenüber Mivis 2 verändern, wo liegen

die Vorteile des neuen Programms?

17:45 - 18:30 Zusammenfassung und Abschlussgespräch

anschliessend, falls gewünscht, gemeinsamer geselliger Abschluss.

Die Referenten zu den einzelnen Punkten werden nach Abschluss der Planung bekanntgegeben.

Bodelshausen, 08. Februar 2004

Thomas Lakay, Referent für Datenverarbeitung im SVW

**Rückmeldung**

**Führungsseminar  
Datenverarbeitung im SV Württemberg e. V.  
am 6. März 2004 im Hotel Lamm, 72379 Hechingen Stein**

Name:

Vorname:

Anschrift

Telefon:

Email:

Verein:

Funktion:

Ich werde am Führungsseminar teilnehmen / nicht Teilnehmen. (nicht zutreffendes bitte streichen)

Ich werde einen Laptop / Rechner mitbringen / nicht mitbringen. (nicht zutreffendes bitte streichen)

Ich bin bereit, zu den nachstehend genannten Programmpunkten zu referieren:

Diese Rückmeldung bitte ausgefüllt bis zum 28.02.2004 an

Thomas Lakay, Buchenstrasse 3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846, MitgliederSVW@aol.com, senden.

**Württembergische  
Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2004  
Korrektur Termin:  
13. März 2004**

**Änderungen der  
Wettkampf- und Turnierordnung**

Bei seiner Sitzung am 31. Januar 2004 hat das erweiterte Präsidium die nachfolgenden WTO-Änderungen beschlossen (Änderungen bzw. Ergänzungen sind fett gedruckt, nicht abgedruckte Unterabschnitte bleiben unverändert).

Diese Änderungen treten mit dieser Veröffentlichung in der März-Rochade 2004 in Kraft.

(Neuregelungen, die den laufenden Spielbetrieb betreffen (Mannschaftskämpfe) gelten jedoch erst mit Ablauf der Runde. >>> dürfte hier ohne Bedeutung sein, oder?)

TEIL I:

Änderungen der WTO im allgemeinen bzw. Herrenbereich

1. WTO-Änderung in §1.8 - "Härtefallregelung" für Spieler aus anderen Landesverbänden:

In WTO §1.8. wird der nachfolgende dritte Satz ergänzt:

**3Nach dem 1.7. können als aktive Spieler angemeldet werden:**

- neue Spieler (die bisher keinem Verein angehörten),

- Spieler ohne aktives Spielrecht am 01.07. des laufenden Jahres und

- Spieler aus anderen Landesverbänden unter Vorlage einer Abmeldebescheinigung oder Abmeldebestätigung durch die zuständige Mitgliederverwaltung, wenn die Abmeldung vor dem 31.12. erfolgt ist

**und die Bestätigung des abgebenden Verbandes vorliegt, dass der Spieler bisher in keinem Mannschaftskampf nominiert wurde.**

Erläuterung:  
Härtefallregelung für Spieler aus anderen Landesverbänden, wie in sie ähnlicher Form in anderen Landesverbänden, v.a. in Baden, existiert.

2. WTO-Änderung in §§3.3, 15.1 und 16.1 - Attraktivität Meister-/Kandidatenturnier:

Die WTO §3.3, 15.1 und 16.1 werden wie folgt geändert:

§ 3. Durchführung der Turniere

(3) 1Die Bedenkzeit beträgt in Oberliga **und** Verbandsliga (**es entfällt Meisterturnier und Kandidatenturnier**) je Spieler 2 Stunden für 40 Züge und für weitere 20 Züge je 1 Stunde und für den Rest der Partie je

**Regeln für die Einsendungen an die Redaktion**

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.  
Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.

**Bitte verzichten Sie auf jedwede kunstvolle Gestaltung der Einsendungen. Texte und Tabellen müssen bearbeitet werden für das Format von QuarkXpress.**

Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken. **Bitte keine Faxe oder Briefe einsenden.**

**Formate:**

Als Anhang nur RTF-, DOC-, TXT, DAT-, JPG-Dateien schicken oder Excel-Tabellen. **Keine Makros verwenden!**

**Inhaltsverzeichnis als Mail-Text:**

Bitte schreiben Sie als Mail-Text stichwortartig, was im Anhang steht, (ohne Anrede und Abschiedsgruß; nur die blanke Info):

Beispiel: Berichte für Ausgabe Dez 02; Spielergebnisse aus Bezirk Oberschwaben; Kreis Nord; A-Klasse Rd. 4, C-Klasse 5.Rd. etc., Turnierausschreibung, Protokoll etc.

**Dateinamen des Mail-Anhang (nicht im Betreff):**

Bitte benutzen Sie für die ersten beiden Buchstaben Ihres Dateinamens im Anhang (nicht im Betreff) immer folgende (für mich sehr hilfreiche) Abkürzungen:

- |                              |                                  |
|------------------------------|----------------------------------|
| <b>OL</b> Oberliga           | <b>VL</b> Verbandsliga           |
| <b>ST</b> Bezirk Stuttgart   | <b>OS</b> Bezirk Oberschwaben    |
| <b>OA</b> Bezirk Ostalb      | <b>UL</b> Bezirk Unterland       |
| <b>NF</b> Bezirk Neckar-Fils | <b>AS</b> Bezirk Alb-Schwarzwald |
| <b>SEN</b> Seniorenschach    | <b>FR</b> Frauenschach           |

**AUS** Turnier-Ausschreibung

Beispiel: NF RtTü KK5 AK34, das heißt: **Bezirk Neckar-Fils**, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-Kl 3. u. 4. Runde

Bitte **jede Datei** eines E-Mails-Anhang so bezeichnen.

**Fotos:** Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.

**Bilder mit Digital-Kamera:**

Nur jpg-Bilddateien mit mindestens **200 dpi** (wichtig!!!). Bezirks-Kennzeichen nicht vergessen.

**Tabellen in Word oder Excel**

Bei DOC, RTF-, Excel-Dateien bitte nur noch folgendes Tabellen-Schema benutzen. Möglichst keine Swiss-Chess-Dateien.

**Bezirk/Kreis xyz**

Bezirksliga		3. Runde	
Nordheim 1	-	Südheim 1	3,5:4,5
Ostheim 1	-	Westheim 1	4,5:3,5

**Bezirk xyz**

Landesliga		3. Runde	
Huber, Martin	-	Abele, Udo	1:0
Franz, Peter	-	Kern, Josef	0,5

Landesliga	Rd	Pkt	Br
1   Oberdorf 2	3	4:2	16,5
2   Südheim 3	3	3:3	12,0

**Turniername**

Veranstalter	Schachgemeinschaft Niederdorf
Termin	Do 31. 11. 2007
Spielort	Südheim, Nordstr. 3
.....	usw
Info	Für Verpflegung wird gesorgt

30 Minuten ohne Unterbrechungen. **2Die Bedenkzeit beträgt in Meisterturnier und Kandidatenturnier je Spieler 2 Stunden für 40 Züge und für den Rest der Partie 1 Stunde ohne Unterbrechungen.** 3Die Bedenkzeit beträgt bei den Frauen-Mannschaftsmeisterschaften je Spielerin 2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie ohne Unterbrechungen. 4Es wird empfohlen, in Landes- und Bezirksliga mit 2 Stunden für die ersten 40 Züge sowie eine weitere Stunde für den Rest der Partie zu spielen. 5Es wird empfohlen, von Kreisklasse an abwärts mit 2 Stunden für die ersten 40 Züge sowie weiteren 30 Minuten für den Rest der Partie zu spielen. 6Bei davon abweichenden Regelungen müssen die Kriterien für die DWZ-Auswertung der Partien beachtet werden.

§15. Meisterturnier

(1) 1Teilnahmeberechtigt sind (**maximal 30**):

- a) Absteiger aus der Deutschen Einzelmeisterschaft;
- b) die **sechzehn** Erstplatzierten des letzten Meisterturniers (bei Gleichstand auf dem sechzehnten Platz entscheidet die Wertung nach Buchholz);
- c) die **sechs** Erstplatzierten des Kandidatenturniers (bei Gleichstand auf dem **sechsten** Platz entscheidet die Wertung nach Buchholz);
- d) der Pokalsieger des letzten Jahres, sofern dieser die Berechtigung für das Kandidatenturnier besitzt; falls dieser bereits zum Meisterturnier vorberechtigt ist, rückt der Zweitplatzierte des Pokaltourniers nach, wenn dieser bereits die Qualifikation zum Kandidatenturnier besitzt;
- e) der Sieger der U-18-Jugendmeisterschaft des gleichen Jahres.

2Es können so viele Freiplätze vergeben werden, dass die Zahl der Spieler nicht über **30** steigt. 3Die Freiplätze werden vom Verbandsspielausschuss vergeben. 4Insbesondere sollen Spieler mit einer DW-Zahl oder einer Elo-Zahl über 2200 berücksichtigt werden.

§16. Kandidatenturnier

(1) 1Teilnahmeberechtigt sind (**maximal 46**):

- a) Absteiger aus dem Meisterturnier (maximal 14);
- b) die **Siebt- bis 16-platzierten** des letzten Kandidatenturniers (bei Punktgleichheit entscheidet die Wertung nach Buchholz);
- c) je zwei Teilnehmer aus den Bezirken;
- d) je ein Teilnehmer aus den drei mitgliederstärksten Bezirken;
- e) der Pokalsieger des letzten Jahres, sofern er nicht bereits zum Kandidatenturnier vorberechtigt ist; falls dieser bereits zum Meisterturnier vorberechtigt ist, rückt der Zweitplatzierte des Pokaltourniers nach;
- f) die Zweit- bis Fünftplatzierten der U-18-Jugendmeisterschaft des gleichen Jahres;
- g) die Siegerin des letzten Frauen-Meisterturniers.

2Der ausrichtende Verein erhält einen Freiplatz.

3Weitere Freiplätze können vom Verbandsspielausschuss bis zum Erreichen der Teilnehmerzahl von **46** vergeben werden.

**Erläuterung:**

Durch diese Änderung sollen die Teilnehmerzahlen an den beiden Turnieren erhöht werden und dadurch deren Attraktivität gesteigert werden. Der Spielausschuss war sich in der Vorabdiskussion einig, dass bei geringen Teilnehmerzahlen und dann noch vorzeitigen Ausstiegen von Spielern, die Turnierqualität leidet. Deshalb wird zukünftig auch ein Reuegeld (siehe Turnierausschreibung, nicht WTO) eingeführt. Zur Attraktivitätssteigerung soll auch die Reduzierung der Bedenkzeit dienen.

3. WTO-Änderung in §4.2 - "spielender" Schiedsrichter:

In WTO §4.2. wird der nachfolgende dritte Satz ergänzt:

**3Der (spielende) Schiedsrichter darf im Falle einer erforderlichen Regelung an einem anderen Brett seine Uhr neutralisieren und diese nach seiner Entscheidung wieder in Gang setzen.**

Erläuterung:

In WTO §4.2 ist geregelt, dass der Schiedsrichter in der Regel vom gastgebenden Verein gestellt wird und dieser auch ein Spieler der Mannschaft sein kann. Bisher ist aber nirgends geregelt, wie dieser "spielende" Schiedsrichter im Falle einer erforderlichen Entscheidung seine eigene Partie zu behandeln hat. Dies soll mit dieser Änderung korrigiert werden.

Im Übrigen ist davon auszugehen, dass der Schiedsrichter keinesfalls Vorteile, eher Nachteile, aus dieser Situation hat, da er gedanklich aus seiner Partie gerissen wird.

Selbstverständlich wird vorausgesetzt, dass der spielende Schiedsrichter -seine Entscheidung im Rahmen der Möglichkeiten unverzüglich trifft oder die Schiedsrichterfunktion ggfs. auf einen anderen erfahrenen, regelsicheren Spieler bzw. sonstigen Anwesenden deligiert und -im Streitfalle an seinem eigenen Brett die Schiedsrichterfunktion deligiert.

4. WTO-Änderung in §8.3 - freiwilliger Abstieg:

WTO §8.3. wird neu formuliert:

1Zurückgezogene Mannschaften gelten als Absteiger **aus ihrer Klasse.** **2Sie sind in der nachfolgenden Saison in der darunter liegenden**

**Klasse teilnahmeberechtigt, die dann mit einer Mannschaft mehr spielt. 3 Verzichtet eine zurückgezogene Mannschaft auf ihre Teilnahmeberechtigung in der darunter liegenden Klasse verliert sie ihre Teilnahmeberechtigung ganz.** 4 Wird eine Mannschaft nach dem 1.6. jedes Jahres, jedoch vor der 1. Runde, zurückgezogen, bleibt ihr Platz unbesetzt und am Ende des folgenden Spieljahres vermindert sich die Zahl der Absteiger entsprechend.

Erläuterung:

Ausgelöst durch den aktuellen "Fall Lindenberg" wurde diese Diskussion angefasst. Zum Einen lässt die bestehende Regelung beim Überspringen einer Klasse sehr viel Interpretationsspielraum. Zum Anderen stellt die Möglichkeit, trotz sportlich geschafftem Klassenerhalt, aber wegen einem unerwarteten Rückzug einer höherklassigen Mannschaft zum Zwangsabstieg verurteilt zu werden, eine unangemessene Härte dar. Dieser Sachverhalt wird mit der neuen Formulierung eindeutig geregelt.

Das erweiterte Präsidium sprach sich für die Möglichkeit aus, im Rahmen von WTO §2.1.3, den Bezirksleitungen auch eine Höherstufung von zurückgezogenen Mannschaften zu gestatten.

5. WTO-Änderung in §9.2 - Nachmeldung von ausländischen Spielern:

In WTO §9.2. wird der sechste Satz ersatzlos gestrichen (der bisherige 7. und 8. Satz wird zum 6. und 7. Satz):

**Streiche: 6 Die Nachmeldung von Spielern einer anderen Schachföderation außerhalb der EWR-Staaten ist unzulässig.**

Erläuterung:

Diese Änderung ergibt sich als Konsequenz aus der beim letzten Verbandstag geführten Diskussion um das Ausländerspielrecht.

6. WTO-Änderung in §12.3 - Nichtantreten von Mannschaften:

In WTO §12.3. wird der nachfolgende neue zweite Satz eingefügt (der bisherige 2. und 3. Satz wird zum 3. und 4. Satz):

**2 Treten beide Mannschaften nicht an, wird der Kampf für beide als verloren gewertet.**

Erläuterung:

Diese Änderung dient nur der Klarstellung. Ohne diesen Zusatz wäre eine Interpretation wie "beide Mannschaften treten nicht an, also gewinnen beide" möglich. Ausserdem greift diese Regelung auch bei telefonischen Absprachen (z.B. 4:4), ohne eine Partie zu spielen.

7. WTO-Änderung in §25.3 - Blitzmannschaftsmeisterschaft:

WTO §25.3. wird wie nachfolgend dargestellt ergänzt:

Spielberechtigt sind:

- 23 Mannschaften aus den Bezirken; jeder Bezirk stellt zwei Mannschaften, die restlichen Mannschaften werden auf die Bezirke entsprechend ihrer Mitglieedezahl aufgeschlüsselt;

- Vereine mit einer Mannschaft in der Bundesliga oder 2. Bundesliga erhalten auf Antrag einen Freiplatz; die Antragstellung dazu muss zu Saisonbeginn (01.09.) erfolgen und es muss dabei die Mannschaftsmeldung eingereicht werden;

- der ausrichtende Verein stellt eine Mannschaft.

Erläuterung:

Ergänzung des konkreten Termines, wie bereits beim letzten Verbandstag für die Pokalmannschaftsmeisterschaft vorexerziert.

Gez.: Wiedmann, Verbandsspielleiter

TEIL II:

Änderungen der WTO im Bereich Frauenschach

1. WTO-Änderung (Frauen) in §3.3 - Durchführung der Turniere:

WTO §3.3.3 (war 3.3.2 - siehe oben) wird wie nachfolgend dargestellt ergänzt:

**3 Die Bedenkzeit beträgt bei den Frauen-Mannschafts- und Einzelmeisterschaften je Spielerin 2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie ohne Unterbrechungen.**

Erläuterung:

Einheitliche Bedenkzeitregelung für Frauenturniere.

2. WTO-Änderung (Frauen) in §14.2 - Frauen-Mannschaftsmeisterschaften:

WTO §14.2. wird wie nachfolgend dargestellt ergänzt:

**4 Gastspielgenehmigungen werden nur anerkannt, wenn der abgebende Verein selbst keine Mannschaft im Spielbetrieb der Frauen-Mannschaftsmeisterschaften (Württembergische Frauen-Mannschaftsmeisterschaft, Frauen-Regionalligen, Frauen-Bundesligen) gemeldet hat.**

**7 Die Spielerin, die von ihrem Verein eine Gastspielgenehmigung für eine andere Frauen-Vereins-Mannschaft erhält, ist aber im Bereich der Frauen-Mannschaftsmeisterschaften (auch Blitz) nur noch für den Gastverein spielberechtigt.**

Erläuterung:

Ergänzung dient der Klarstellung.

3. WTO-Änderung (Frauen) in §14.4 - Frauen-Mannschaftsmeisterschaften:

WTO §14.4. wird wie nachfolgend dargestellt ergänzt:

**1 Wenn es um Meisterschaft, Auf- oder Abstieg geht, entscheidet bei Punkt- und Brettgleichheit ein Stichtkampf bzw. Rundenturnier.**

**2 Termin und Ort der Stichtkämpfe werden von der Spielleitung bestimmt.**

**3 Die Farbverteilung wird ausgelost.**

**4 Ergibt sich nach dem Stichtkampf weiterhin Gleichstand, entscheiden in dieser Reihenfolge: a) die Berliner Wertung, b) das höchste gewonnene Brett, c) das Los**

**5 Gibt es bei dem Rundenturnier mehrerer Mannschaften wiederum**

**Punkt- und Brettgleichheit, entscheidet**

**a) die Summe der Berliner Wertungen aus den einzelnen Begegnungen,**

**b) das Los**

Erläuterung:

Einheitliche Regelung, auch bei verschiedenen Turnierleitern.

4. WTO-Änderung (Frauen) in §18.2 - Frauen-Einzelmeisterschaften:

WTO §18.1-3. wird wie nachfolgend dargestellt überarbeitet:

**(1) 1 In den Jahren vor der DFEM wird als Qualifikationsturnier für die DFEM ein Frauen-Meisterturnier (A-Turnier) durchgeführt.**

**2 Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen mit einer DWZ von mindestens 1750 (Stand: Beginn des Halbjahres, in dem das Turnier stattfindet).**

**3 Der Turnierleiter kann in Ausnahmefällen Spielerinnen mit einer schwächeren/ohne DWZ zu diesem Turnier zulassen.**

**4 Bis 6 Teilnehmerinnen wird ein Rundenturnier gespielt, ab 7 Teilnehmerinnen 5 Runden nach Schweizer System.**

**5 Die Siegerin des A-Turniers erhält den Titel "Württembergische Meisterin 20.." und ist für das nächste Herren-Kandidatenturnier vorberechtigt.**

**6 Die Erstplatzierten des A-Turniers sind entsprechend der Festlegung der Teilnehmerzahl durch den Bundesspielausschuss berechtigt, an der Deutschen Frauen-Einzel-Meisterschaft teilzunehmen.**

**(2) 1 Parallel zum A-Turnier und in den Zwischenjahren wird ein B-Turnier durchgeführt.**

**2 Über den genauen Modus entscheidet der Referent für Frauenschach.**

**(3) Bei Punktgleichheit entscheiden bei beiden Turnieren über die Platzierung in dieser Reihenfolge: a) Sonneborn-Berger- bzw. Buchholz-Punktwertung, b) direkter Vergleich (sofern es diesen zwischen allen Betroffenen gab), c) zwei Entscheidungspartien mit 2x5 Minuten, d) das Los.**

Erläuterung:

Attraktivitätssteigerung des Turnieres, die, wie bereits erprobt, gute Ergebnisse bringt.

5. WTO-Änderung (Frauen) in §27 - Frauen-Blitzmeisterschaften:

WTO §27. wird wie nachfolgend dargestellt komplett überarbeitet:

**§ 27 Frauen-Blitz-Meisterschaften**

**(1) 1 Bis 14 Teilnehmerinnen wird ein Doppel-Rundenturnier, bis 30 Teilnehmerinnen ein einfaches Rundenturnier, bei mehr als 30 Teilnehmerinnen im Gruppen-System mit Vor- und Endrunde gespielt.**

**2 In der Vorrunde werden etwa gleich starke Gruppen mit jeweils 8-12 Spielerinnen nach einer aktuellen DWZ-Liste gebildet (z. B. Gruppe 1: Spieler 1, 6, 7, 12; Gruppe 2: Spieler 2, 5, 8, 11; Gruppe 3: Spieler 3, 4, 9, 10).**

**3 Aus jeder Gruppe steigen gleich viele Spielerinnen in die Endrunde auf.**

**4 Die Endrunde wird mit 12 Spielerinnen als Rundenturnier ausgetragen.**

**5 Die Punkte aus den Vorrundengruppen werden nicht übernommen.**

**6 Bei Punktgleichheit mehrerer Spielerinnen entscheidet über die Platzierung in dieser Reihenfolge: a) die Sonneborn-Berger-Wertung, b) der direkte Vergleich, c) zwei 5-Minuten-Blitzpartien d) das Los.**

**7 Die Siegerin erhält den Titel "Württembergische Blitzmeisterin 20..".**

**8 Die Erstplatzierten sind entsprechend der Festlegung der Teilnehmerzahl durch den Bundesspielausschuss berechtigt, an der Deutschen Frauen-Blitz-Einzel-Meisterschaft teilzunehmen.**

**(2) 1 Die Frauen-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft wird jährlich direkt im Anschluss an die Blitz-Einzelmeisterschaft ausgetragen.**

**2 Es wird ein Rundenturnier gespielt.**

**3 Bezüglich der Aufstellung, dem Einsatz von Gastspielerinnen und dem Verfahren bei Punktgleichheit gilt §14 (2) bis (4).**

Erläuterung:

Präzisierung für Einzelturniere. Mannschaftsmeisterschaft neu hinzu.

6. WTO-Änderung (Frauen) in §29 - Württembergische Frauen-Schnellschachmeisterschaft:

WTO §29. wird wie nachfolgend dargestellt komplett überarbeitet:

**(1) 1 Sie wird jährlich in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Badischen Schachverband ausgerichtet.**

**2 Der ausrichtende Verband wechselt jährlich.**

**3 Die Meisterschaft wird in einer Gruppe zusammen mit den badischen Spielerinnen ausgetragen.**

**(2) Die bestplatzierte württembergische Spielerin erhält den Titel "Württembergische Schnellschachmeisterin 20..".**

**(3) Bei Punktgleichheit entscheidet über die Platzierung der württembergischen Spielerinnen in dieser Reihenfolge: a) die Buchholz-Wertung, b) der direkte Vergleich (sofern es diesen zwischen allen Betroffenen gab), c) zwei 5-Minuten-Blitzpartien bzw. ein Rundenturnier, d) das Los.**

Erläuterung:

Ergänzung dient der Klarstellung der Wertung bei Punktgleichheit.

Gez.: Wiedmann, Verbandsspielleiter

## FORTBILDUNGSLEHRGANG FACHÜBUNGSLEITER C- TRAINER, B- TRAINER

**Termin / Ort: 16.-18. April 2004** in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzaufrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !!

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

### Nochmals ein kurzer Hinweis bei Lizenzverlängerungen:

1. Die Gültigkeit einer Übungsleiterlizenz beträgt grundsätzlich vier Jahre und endet am 31. Dezember des letzten Jahres. Eine Verlängerung der Lizenz erfolgt nach Teilnahme an Fortbildungslehrgängen im ablaufenden Jahr für weitere vier Jahre bis zum 31. Dezember ( Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 99. Lizenzverlängerung bis 31.12.2003 ).

2. Wurde eine Lizenz nicht alle vier Jahre verlängert und ist somit zwischenzeitlich abgelaufen, wird für eine Verlängerung für weitere vier Jahre nicht das Datum der Fortbildung, sondern das Datum der letzten Gültigkeit der Lizenz gerechnet. ( Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 2000 . Lizenzverlängerung bis 31.12.2003 . Lizenz für 2000 nicht zu schussberechtigt).

3. Eine Lizenz, die länger als vier Jahre abgelaufen war, wird bei Besuch einer Fortbildung nur für ein Jahr verlängert, d.h. wieder "in Wert gesetzt". Eine weitere Fortbildung innerhalb des nächsten Jahres ermöglicht dann wieder eine Verlängerung für vier Jahre.

Die in den Punkten 1 bis 3 festgelegte Regelung zum Umgang mit Lizenzen wurde zum 1. Januar 1998 wirksam.

### Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt ist.

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich oder per email unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg., 07152-71665 (p), 07031-9079719 (g).

ulrich.scheibe@daimlerchrysler.com, Referent für Ausbildung

### Schnellschach

## 15. Württembergische Meisterschaft

Sonntag, 16. Mai 2004 in Besigheim

Veranstalter: Schachverband Württemberg e.V.

Ausrichter: SV Besigheim e.V.

Spielort/Anfahrt:

Stadthalle "Alte Kelter" in Besigheim, Telefon 0173-7324763 (am Turniertag). Anfahrt mit dem PKW: von Stuttgart: A81 Ausfahrt LB-Nord, ' Bietigheim-Bissingen ' Besigheim; von HN: A81 Ausfahrt Mundsheim ' Ottmarsheim ' Besigheim. Im Ort ' "Historische Altstadt/Kelterplatz" (sehenswert). Parken TG der alten Kelter. Bahnreisende: Vom Bahnhof Besigheim 5 Gehminuten.

Spielberechtigung:

Jeder Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg. Hallenbedingte Teilnehmerbegrenzung auf 120. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Modus:

9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln. Keine Notationspflicht.

Zeitplan:

Persönliche Anmeldung ab 9.00 Uhr. Feststellung der Anwesenheit und Meldeschluss 10.00 Uhr. 1. Runde 10.30 Uhr; Mittagspause gegen 13.00 Uhr; 9. Runde gegen 18.20 Uhr; Siegerehrung gegen 19.30 Uhr.

Startgeld:

Bei Voranmeldung 13,-□; Tageskasse 15,-□; Jugendliche (s.u.) bei Voranmeldung 8,-□; Tageskasse 10,-□.

Preise:

Siegpreise 250/210/170/130/100 Euro für die Plätze 1 bis 5. Ratingpreise je 75/50/25 Euro für die Plätze 1 bis 3 in folgenden DWZ-Gruppen:

unter 1400, 1400-1599, 1600-1799, 1800-1999 Sonderpreise zu je 75 Euro für die beste Spielerin sowie den besten Senior (Stichtag 1.1.1944) bzw. die beste Seniorin (Stichtag 1.1.1949) und den besten Jugendlichen (Stichtag 1.1.1986). Keine Doppelpreise. Wertung: Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes. Sämtliche Preise sind ab 100 Teilnehmern garantiert.

Ehrungen:

Sämtliche Gewinner von Sieg- und Ratingpreisen erhalten eine Urkunde des Württembergischen Schachverbandes. Die 3 Gesamtsieger und die beste Spielerin, der beste Senior und Jugendliche erhalten zusätzlich einen Pokal.

Qualifikation:

Die beiden Erstplatzierten sind - sofern sie die Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung des Deutschen Schachbundes erfüllen - als Vertreter des Schachverbandes Württemberg für die Deutsche Schnell-schachmeisterschaft 2004 vorberechtigt.

Voranmeldung:

Durch Überweisung des Startgeldes bis 7. Mai 2004 auf das Konto des SV Besigheim, Nr. 6705639 bei der KSK LB, BLZ 604.500.50. Bitte Name, Vorname, Verein, DWZ und "Essen: J/N" angeben. Einzahlungsbetrag unbedingt mitbringen!

Organisation+Information: Steffen Kohl, Tel. 07143-34666 oder

Dietrich Noffke, Tel. 07042-33931, dietrich.noffke@svw.info

Turnierleitung: Steffen Kohl

Schiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter NN

Turniergericht: 3 spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer

Bewirtung:

Snacks, kalte und warme Speisen, Kaffee, Tee und Kuchen sowie ein Sortiment an Getränken, warmes Mittagsbuffet im Spielraum.

Internet:

Sie finden diese Turnierausschreibung auch im Internet unter <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

Dietrich Noffke

Mitglied des Verbandsspielausschusses

### AUSSCHREIBUNG

## AUSBILDUNG NEBENBERUFLICHEN FACH-ÜBUNGS- LEITER UND C-TRAINER SCHACH offen für Württemberg und Baden

Termine / Ort:

Grundlehrgang: 13.09. - 17.09.2004, Mo - Fr

Aufbaulehrgang 1: 08.10. - 10.10.2004, Fr - So

Aufbaulehrgang 2: 19.11. - 21.11.2004, Fr - So

Prüfungslehrgang: Frühjahr 2005, Mo - Fr

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr

Beginn der Wochenendlehrgänge: Freitags ab 18:00 Uhr bis Sonntag 12:00 Uhr

in der Sport- und Jugendleiterschule Ruit

Anmeldung und Info:

Info- und Anmeldeformular siehe Rochade 11/03, die maximale Teilnehmerzahl ist auf 24 begrenzt. Anmeldeschluss: 30. August 2004

Kontaktadresse: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-9079719 (g) email: ulrich.scheibe@daimlerchrysler.com

Referent für Ausbildung

### SVW\_Oberliga 5. Spieltag

Schmiden/Cannst.-Schw.Gmünd 3.5: 4.5;

Holzhaeuer, Mathias-Zeller Frank 0,5 Schnepf, Gunnar-Jurek, Josef 0:1; Trachtmann, Mark-Focht-ler, Ekkehard 0:1; Krockenberger, Martin-Weiss, Andreas 0,5 Birk, Steffen-Albrecht, Holger 0:1; Tho-ma, Christian-Pohl, Walter 1:0; Loehr, Markus-Stuhl Alexander 0,5 Bauer, Manfred-Roth, Lothar 1:0

Sindelfingen-Pfullingen 2.5: 5.5;

Weigand, Bernhard, Prof.Dr.-Vujic, Branimir 0:1; Igney, Volkhard-Prochnow, Mario 0,5 Fah-nenschmidt, Gerhard, Dr.-Altenhof, Martin 0:1; Carstens, Andreas-Naegele, Thomas 0,5 Klaric;Zoran-Banas-zek, Marc-in 0:1; Cieza Vega, Arcadio-Einwiller, Bernd 0,5 Weisenburger, Thomas-Einwiller, Dieter 1:0; Wei-senburger, Horst-Streck, Alexander 0:1

PSV Ulm-Bebenhausen 2.5: 5.5;

Mueller, Ralf-Werner, Marc 0,5 Oberst, Thomas-Gohil, Harry 0:1; Kaiser, Dieter-Hoensch, Matthias 0,5 Gendre;Kostia-Maeurer, Christoph, Dr. 0:1; Doerflinger, Josef-Braeuning, Rudolf 0:1; Pieper;Thomas-Stoll, Ferdinand 0,5 Stiller, Patrick-Latzke, Boris Alexander 0:1; Schulze, Andreas-Blank, Oliver Kai 1:0

SF Stuttgart 2-Ditzingen 2.5: 5.5;

Schmid, Wolfgang-Duppel Matthias 0:1; Migl, Dieter-Gheng Josef 0:1; Haas, Wilhelm-Meier, Thomas 1:0; Gabriel, Robert-Ortmann, David 1:0; Hottes;Dieter-Beyer, Christian 0:1; Gabriel, Josef-Keilhack Harald 0,5 Schmid, Hartmut-Lang;Marc 0:1; Plenca, Julijan-Gritsch, Gabriel 0:1

Tübingen-SC Weiler im Allgäu 1 4.0: 4.0;

Roth, Juergen Eugen-Donev Ivo 0,5 Frick, Christoph-Fiala, Robert 1:0; Khadempour, Farhad-Jiri, Gregor 0:1; Weber, Klaus-Dubansky, Bohuslav 0:1; Schmidt, Olaf-Hosticka, Frantisek 0:1; Trettin, Ulrich, Dr.-Dahm, Gerald 1:0; Funke, Detlev-Wagner, Manfred 1:0; Ellinger, Hans, Dr.-Sutter, Erhard 0,5

**Oberliga 6. Spieltag**

Schw.Gmünd-SC Weiler im Allgäu 1 6.0: 2.0;

Zeller Frank-Hresc Vlado 1:0; Jurek, Josef-Donev Ivo 1:0; Fochtler, Ekkehard-Fiala, Robert 1:0; Weiss, Andreas-Dubansky, Bohuslav 1:0; Albrecht, Holger-Hosticka, Frantisek 1:0; Held, Paul-Dahm, Gerald 0:1; Tsolakidis, Paschalis-Wagner, Manfred 0:1; Stuhl Alexander-Sutter, Erhard 1:0

Ditzingen-Tübingen 4.5: 3.5;

Duppel Matthias-Roth, Juergen Eugen 0:1; Gheng Josef-Frick, Christoph 1:0; Meier, Thomas-Khadempour, Farhad 0:1; Ortmann, David-Weber, Klaus 0,5 Beyer, Christian-Trettin, Ulrich, Dr. 0:1; Keilhack Harald-Koppenhoefer, Bernhard, Dr. 1:0; Gritsch, Gabriel-Moser, Gott-hard 1:0; Baumstark, Thomas-Joksch, Alexander 1:0

Bebenhausen-SF Stuttgart 2 6.0: 2.0;

Werner, Marc-Fritsch, Rolf 0,5 Gohil, Harry-Schwarzburger, Lothar 1:0; Hoensch, Matthias-Haas, Wilhelm 1:0; Maeurer, Christoph, Dr.-Gabriel, Robert 1:0; Braeuning, Rudolf-Hottes;Dieter 1:0; Dietzel, Jan-Arthur-Gabriel, Josef 1:0; Stoll, Ferdinand-Schmid, Hartmut 0,5 Wandel, Dietrich-Plenca, Julijan 0:1

Pfullingen-PSV Ulm 2.0: 6.0;

Vujic, Branimir-Fritz, Roland 0,5 Prochnow, Mario-Mueller, Ralf 0,5 Altenhof, Martin-Oberst, Thomas 0:1; Hertzog, Peter-Doerflinger, Josef 0,5 Naegele, Thomas-Pieper;Thomas 0:1; Banaszek, Marcin-Orlowski;Jürgen 0:1; Einwiller, Bernd-Preuss, Heiko 0:1; Einwiller, Dieter-Kramer, Christian ½:½

Schmiden/Cannst.-Sindelfingen 4.5: 3.5;

Holzhaeuer, Mathias-Estradan, Julian 0,5 Schnepf, Gunnar-Weigand, Bernhard, Prof.Dr. 0:1; Tracht-mann, Mark-Fahnenschmidt, Gerhard, Dr. 1:0; Krockenberger, Martin-Carstens, Andreas 0,5 Birk, Steffen-Klaric;Zoran 0,5 Thoma, Christian-Cieza Vega, Arcadio 1:0; Loehr, Markus-Weisenburger, Thomas 0,5 Bauer, Manfred-Weisenburger, Horst ½:½

	<b>Oberliga</b>	<b>BP</b>	<b>MP</b>			
1	Schw.Gmünd	27	9	6 SF Stuttgart 2	23	6
2	PSV Ulm	26.5	8	7 Sindelfingen	23.5	5
3	Ditzingen	26.5	8	8 Pfullingen	21	4
4	Bebenhausen	27.5	7	9 SC Weiler i Allgäu 1	19.5	4
5	Schmiden/Cannst.	24.5	6	10Tübingen	21	3

**Verbandsliga\_Nord 5. Spieltag**

Wolfbusch-Lauffen 5.0: 3.0;

Dietrich, Frank-Geigle, Bruno 1:0; Kalnins Andris-Kamm, Guenter 0:1; Ott, Frank-Wolf, Thomas 1:0; Hae-cker, Johannes, Dr.-Winkler Thorsten 1:0; Haecker, Alexander-Sattler, Wolfgang 0:1; Hankel, Dennis-Wid-mer, Axel 0,5 Hering, Frank Andreas-Scherer, Holger 0,5 Erben, Wolfgang, Prof.Dr.-Abendroth, Karlheinz 1:0

Ditzingen 2-Craisheim 5.0: 3.0;

Baumstark, Thomas-Hasecic, Sabahudin 0,5 Zimber, Armin-Hofmann, Martin 0,5 Stanescu, Christian-Dzeli-lovic, Biran 0,5 Ryba, Andreas-Bretschneider, Christian 0,5 Behm, Simon-Leupold, Jochen 0,5 Pfeifer, Wilfried-Kuehnling Klaus 0,5 Heining, Thomas-Mueller;Wolfgang 1:0; Voigt, Michael-Wilhelm, Anton 1:0

Backnang-Marbach 5.5: 2.5;

Braun, Arik-Siegen, Joachim 1:0; Wolf, Willi-Lach, Bernhard 0,5 Haag, Ulrich-Eisele, Steffen 0:1; Rei-cher, Bernhard-Rabl, Joerg-Stefan 0,5 Pogorelow, Ewgeni-Meschke, Andreas 1:0; Penzel, Jörn-Kai-Rapp, Uwe 0,5 Schlierf, Siegfried-Klemm, Juergen 1:0; Mueller, Kai-Markus-Ackermann, Dieter 1:0

Willsbach-SF Stuttgart 3 6.0: 2.0;

Brodbeck Stefan-Raedeker, Bernd 1:0; Wartlick, Karl-Hoeschele, Hans-Ulrich 1:0; Wolf, Christian-Gerstenber-ger, Heinz 1:0; Hohl, Rudolf-Mock, Oskar 1:0; Kolb Wolfgang-Seibel, Ullrich 0:1; Klotz, Hartmut-Stro-bel, Matthias 0,5 Pfaff, Alexander-Sauermann, Wilfried 0,5 Walter, Rainer-Boyens, Birger 1:0

Tamm-Grunbach 3.5: 4.5;

Bibik, Jurij-Kratochwil Christian 0,5 Kruck, Daniel-Raff, Andreas 1:0; Bree, Gerald-Unrath, Heiko 0,5 Schloetzer, Waldemar-Behrendt, Clemens 0:1; Husser, Rudi-Mayer, Joachim 1:0; Dolensky, Roland-Schna-

bel, Andreas 0:1; Haarnagel;Jürgen-Koenig, Dirk 0,5 Schmid, Michael-Hahn, Dieter 0:1

**Verbandsliga\_Süd 5. Spieltag**

Deizisau-Jedesheim 4.5: 3.5;

Polak, Tomas-Scheffknecht, Philipp 1:0; Balinov, Ilija-Natter, Markus 1:0; Mareck, Sascha-Stiepan, Hans-Michael 0:1; Brenner, Markus-Rabe, Thomas 0,5 Maurischat, Philipp-Mayer, Arnd 0:1; Moedinger, Roland-Rudolf, Peter 1:0; Gustain, Marc-Seibert, Volker 0:1; Herrmann, Dietmar-Jehle, Bernhard 1:0

Kirchentellinsfurt-Kirchheim 3.0: 5.0;

Hagemann, Tim-Melcher, Wolfgang 0:1; Baeuerle, Frank-Umlauf, Wolfhart 1:0; Schoenwaelder, Bernd-Flo-gaus, Wolfgang 0,5 Berner, Juergen-Bader Katharina 0:1; Schaefer, Thomas-Ganter, Thomas 0,5 Stai-ger, Roland-Kraemer, Sigfried 0:1; Langer, Timo-Schopf, Martin 1:0; Dietrich, Jan-Fronmueller, Frieder 0:1

PSV Ulm 2-SK Bebenhausen 2 5.5: 2.5;

Engelhart Achim-Blank, Oliver Kai 1:0; Orlowski Jürgen-Fischer, Andre Klaus 0,5 Preuss, Heiko-Schwert-eck, Michael 0:1; Dettler, Thomas-Flohr, Marco 0,5 Chatzioakimidis;Nico-Neurohr, Karsten 0,5 Kra-mer, Christian-Uhlig Heinrich 1:0; Schallenmueller, Wolf-Ulrich-Wettengel, Alexander 1:0; Bleher, Walter-Keckeisen, Michael 1:0

Langenau-DT Esslingen 4.5: 3.5;

Wutzke, Roland-Englmeier, Heinz 0:1; Schlais, Harald-Kunert, Guenter 1:0; Hahnwald, Peter-Rau, Juergen 0:1; Hoersch, Heiner-Scharrer, Udo 1:0; Herz, Thomas-Ramin, Michael 0,5 Birzele, Albrecht-Schreiber, Hans 0,5 Schneider, Bruno-Distler, Carsten 1:0; Beck, Rudolf-Speicher, Franz 0,5

Steinlach-Albstadt 2.5: 5.5;

Sonnberger, Reinhard-Jovalekic, Oliver 0,5; Hoffmann, Nils-Braunlin;Klaus 0:1; Rogowski, Uwe-Jen-del, Christian 0,5; Haap, Juergen-Liebhart, Marcel 0,5; Rothfuss, Oliver-Sentfleben, Oliver 0:1; Foell, Thomas-Fuss, Klaus 0,5; Hoffmann, Martin-Schoenegg, Thomas 0,5; Zwirner, Jan-Blickle Wolfgang 0:1

<b>Verbandsliga Nord BP</b>	<b>MP</b>	<b>Verbandsliga Süd</b>	<b>BP</b>	<b>MP</b>	
1 Wolfbusch	27.0	8	1 Deizisau	26.0	10
2 Marbach	25.5	8	2 PSV Ulm 2	22.0	6
3 Backnang	24.5	7	3 Steinlach	21.0	6
4 Lauffen	18.5	6	4 Jedesheim	22.5	5
5 Grunbach	18.0	6	5 Kirchheim	21.5	5
6 SF Stuttgart 3	18.5	5	6 Albstadt	20.5	5
7 Tamm	19.0	3	7 Langenau	19.0	5
8 Willsbach	18.0	3	8 SK Bebenhausen 2	17.5	3
9 Ditzingen 2	17.5	3	9 DT Esslingen	14.5	3
10 Craisheim	13.5	1	10 Kirchentellinsfurt	15.5	2

**SVW - Service**

**Dokumentation der Rochadeberichte 2003/04.**

**Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:**

- Jahresrückblick Breitenschach im SVW, **Feb. 04**
- SVW - Zuschüsse f. Breitenschach , Kurzübersicht, **Feb. 04**
- mit Ausschreibung DSB-Qualitätssiegel, **Feb. 04**
- Info über die SVW-SERVICE - Einrichtung, **Jan. 04**
- Hinweis auf den neuen DSB-SERVICE, **Jan. 04**
- WLSB-Versicherung, neue Richtlinien, **Juni 02**
- Schach-AG Zuschuss durch den SVW, **Feb. u. Apr. 03**
- SVW - Zuschüsse f. Breitenschach, kompl. Ausschreibg. **Mai 03**
- SVW - Jubiläumszuschuss, **März, Juni und Dez 03**
- SVW-Ehrungsmöglichkeiten, **Apr. u. Juni 03**
- SVW-Zuschuss für Anfänger Schachkurse, **Sep.03**
- Aufruf f. SVW-Zuschuss-Abrechnungen, **Nov.+Dez.03**
- Ausschreibung SVW Journalistenpreis, **Nov.+Dez.03**
- Hinweis auf Versicherungsfragen, **März 04**
- SVW-Mitgliederstatistik, **März 04**

**Allgemeine Mitgliederstatistik, Stand Jan. 2004.**

Mitgliederentwicklung im DSB - Bereich:

Der Gesamtmitgliederbestand im DSB - Bereich hat sich im Jahr 2003 sehr erfreulich entwickelt, denn sie ist erstmals, nach einigen Jahren des Mitgliederrückgangs, wieder von 93210 ( 2002 ) auf 94533 ( 2003 ) angestiegen ( + 1,4 % ) ! Den deutlichsten Mitgliederzuwachs mit + 5,7 % ( + 286 ) erzielte der Schachverband Rheinland-Pfalz.

**Mitgliederentwicklung speziell im SVW - Bereich:**

Mit dem Meldetermin Jan. 2004 konnten wir einen leichten Anstieg von

ca. 44 Schachspieler auf nunmehr 9143 Gesamtmitglieder registrieren (+ 0,6 %). An der Spitze der "zulegenden Bezirke" lag diesmal der Schachbezirk Oberschwaben mit 55 neuen Mitgliedern (+ 4,8%), gefolgt von Neckar-Fils mit einem Plus von 40 Mitgliedern (2,7%). Auf der Minusseite lagen diesmal leider die Bezirke Stuttgart (- 27 Mitgl.) und Unterland (- 21 Mitgl.).

Aber es gab auch Schachvereine, bzw. Schachabteilungen, die gegen den Verbandstrend "leichter Anstieg" lagen und enorm zugelegen konnten. Einige herausragende Beispiele:

SF Plochingen, Bez. Neckarfils, von 50 auf 65 = plus 15 Mitglieder, entspr. + 30%!

SV Herrenberg, Bez. Stuttgart, von 26 auf 39 = plus 13 Mitglieder, entspr. + 22%

Sabt SV Jedesheim, Bez. Oberschwaben, von 53 auf 65 = plus 12 Mitglieder, entspr. + 24%.

SC Weiler, Bez. Oberschwaben, von 24 auf 35 = plus 11 Mitglieder, entspr. + 46%.

Sabt TSV Heumaden, Bez. Stuttgart, von 35 auf 45 = plus 10 Mitglieder, entspr. + 26%

Sabt TG Biberach, Bez. Oberschwaben, von 37 auf 46 = plus 9 Mitglieder, entspr. + 24 %

SC Grunbach, Bez. Ostalb, von 48 auf 57 = plus 9 Mitglieder, entspr. + 19 %!

SC Erdmannhausen, Bez. Unterland, von 57 auf 66 = plus 9 Mitglieder, entspr. + 16%

Dies könnte oder sollte auch Anreiz für andere Schachvereine sein! An dieser Stelle, Gratulation und Dank an diese aktiven Vereine.

Im Gesamtjugendbereich bis 18 Jahre konnten wir diesmal, im Gegensatz zum Jahr 2003, wieder einen Anstieg um 119 Mitglieder von 2096 auf 2215 Jugendliche (entspr. ca. 6 %) registrieren. Der Jugendanteil im SVW liegt im Durchschnitt bei 24%, wobei Ostalb und Unterland mit je 27% die Rangliste anführen und Oberschwaben mit lediglich 16% das Schlusslicht bildet.

Tipp an die Vereine: Die beste Möglichkeit Kinder und Jugendliche an die Vereine heranzuführen ergibt sich mit der Durchführung von Schach-AGs an örtlichen Schulen oder mit entsprechenden Nachwuchs-Schachkursen im Verein. Die Schach-AGs werden vom WLSB und die Schachkurse im Verein werden vom Schachverband finanziell bezuschusst. Im gesamten SVW-Bereich wurden im Jahr 2003 ca. 101 Schach-AGs und ca. 15 Schachkurse in Vereinen durchgeführt. Dies stellte einen weiteren Zuwachs der schachlichen Nachwuchsausbildung gegenüber 2002 dar. Infos über diese Zuschussmöglichkeiten erhalten Sie vom SVW - Breitenschachreferent, Walter Pungartnik. Beachten Sie auch immer wieder mal auf die Hinweise in der Rochade unter "SVW - Service", sowie auf der SVW-Homepage und die Aufrufe zur Jugendleiter- und UL - Ausbildung über den SVW, WSJ und WLSB.

Der Mädchen- und Frauenanteil von ca. 511 weiblichen Mitgliedern (entspr. 5,6 %) war mit -13 Schachspielerinnen leicht rückläufig.

Eine kontinuierlich Mitgliederentwicklung ist nur in einem aktiven Verein und mit viel ehrenamtlichem Engagement zu erreichen. Der SVW hilft Ihnen dabei mit Ausbildung, Rat, Tipps und manchmal auch mit einem kleinen finanziellen Zuschuss, sprechen Sie mit uns! Email: walter.pungartnik@svw.info oder geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de.

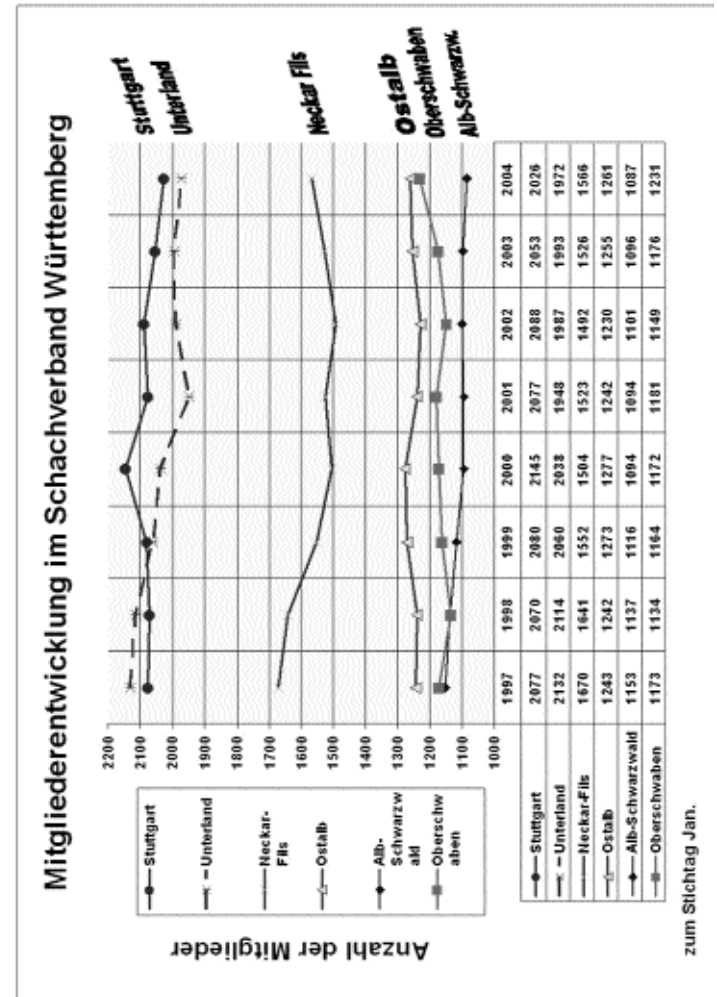
Noch ein wichtiger Hinweis:

Wer den Schüler- und Jugendbereich vernachlässigt und keine Öffentlichkeitsarbeit in seinem Schachverein betreibt, - für den wird es keine positive Mitgliederentwicklung geben! Sie müssen kundenorientiert agieren - Ihr Kunde ist das "BISHERIGE" und das "NEUE" SCHACHMITGLIED!

Ihr Vizepräsident, Walter Pungartnik, Tel./Fax 07042 / 12508, Email: walter.pungartnik@svw.info

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2003 %	1997 %		
OS ges	1173	1134	1164	1172	1181	1149	1176	1231	55	4,8	58	4,9
m	1134	1100	1123	1133	1140	1108	1133	1180	47	4,2	46	4,1
w	39	34	41	39	41	43	51	8	19,5	12	30,8	
AS ges	1153	1137	1116	1094	1094	1101	1096	1087	-9	-0,8	-66	-5,7
m	1090	1077	1059	1031	1022	1021	1023	1018	-5	-0,5	-72	-6,6
w	63	60	57	63	72	80	73	69	-4	-5,0	6	9,5
NF ges	1670	1641	1552	1504	1523	1492	1526	1566	40	2,7	-104	-6,2
m	1596	1569	1474	1431	1447	1415	1439	1474	35	2,5	-122	-7,6
w	74	72	78	73	76	77	87	92	5	6,5	18	24,3
OA ges	1243	1242	1273	1277	1242	1230	1255	1261	6	0,5	18	1,4
m	1162	1164	1178	1191	1154	1138	1162	1181	19	1,7	19	1,6
w	81	78	95	86	88	92	93	80	-13	-14,1	-1	-1,2
S ges	2077	2070	2080	2145	2077	2088	2053	2026	-27	-1,3	-51	-2,5
m	1962	1953	1973	2018	1955	1973	1934	1912	-22	-1,1	-50	-2,5

w	115	117	107	127	122	115	119	114	-5	-4,3	-1	-0,9
UL ges	2132	2114	2060	2038	1948	1987	1993	1972	-21	-1,1	-160	-7,5
m	1989	1973	1941	1922	1849	1879	1884	1867	-17	-0,9	-122	-6,1
w	143	141	119	116	99	108	109	105	-4	-3,7	-38	-26,6
SV ges	9316	9448	9338	9245	9230	9047	9099	9143	44	0,5	-173	-1,9
m	8828	8933	8836	8748	8726	8534	8575	8632	57	0,7	-196	-2,2
w	488	515	502	497	504	513	524	511	-13	-2,5	23	4,7



Schachverband Württemberg

Stand: Jan.2004

Kinder		%		U15 bis		%		Ges bis		%		Jahr	
Jug:	bis	%	U15 bis	%	Ges bis	%	2003	zu	Sum	2003	%		
OS	122	10	82	7	204	17	161	43	27				
AS	146	13	108	10	254	23	266	-12	-5				
NF	243	16	115	7	358	23	315	43	14				
OA	239	19	102	8	341	27	339	2	1				
S	381	19	135	7	516	25	501	15	3				
UL	396	20	146	7	542	27	514	28	5				
SV	1527	17	688	8	2215	24	2096	119	6				

Walter Pungartnik, 05.02.2004

SVW - SERVICE

Die kompetente Vereinsberatung.

Kurzübersicht über die SVW - Zuschussmöglichkeiten:

Warum Geld verschenken? Diese Maßnahmen werden auch für das Jahr 2004 weitergeführt!

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNGS- MÖGLICHKEITEN für AKTIVE VEREINE durch den SVW:

- Unterstützung von Schachtreff - Aktionen durch Beratung und eventuellem Verlustzuschuss. ( nur gegen Einnahme und Ausgabe - Belegen ! )
- Unterstützung bei Vereinsneugründungen.
- Maßnahmen zur Steigerung von Mitgliedern in Schachvereinen, z.B. durch Schachkurse von Zielgruppen ( Schüler, Jugendliche, Mädchen/Frauen und Senioren ) Zuschusshöhe bis EUR 50.- pro Maßnahme! Achtung! Hierunter fallen auch Schach - AGs über die Kooperation " Schule - Verein ", die nicht vom WLSB bezuschusst wur-



den !!

- SVW - Pokale für Hobby - Schachturniere und Schüler - Grand-Prix Turniere.

- Sonderpreis - Ausschreibung für hervorragende Aktivitäten im Breitenschachbereich.

- Journalistenpreis

Beachte die entsprechenden Ausschreibungen in der " ROCHADE " ! oder wenden Sie sich an den Breitenschach-Referenten des SVW, Walter Pungartnik

### SCHACHSPORT - ABZEICHEN:

Unterstützung von Stützpunktvereinen durch Beratung und Kostenzuschuss für Organisation, Werbung und Abnahme der Prüfung.

Zielgruppen: Nichtschachmitglieder und Hobbyspieler !

Beachte die entspr. Ausschreibungen in der " ROCHADE " ! oder wenden Sie sich an den Breitenschach-Referenten des SVW, Walter Pungartnik

**JUBILÄUMSZUSCHÜSSE** für runde VEREINSJUBILÄEN. ( 25, 50, 75 Jahre .... usw. )

a) - seitens der Sportkreise. Sportkreisrichtlinien beachten !! Wenden Sie sich an Ihren Sportkreis !

b) - seitens des SVW, beachte die SVW - Ausschreibung und Veröffentlichung in der Juni. 03 Rochade.

c) - seitens des DSB, beachte die SVW - Ausschreibung in der Juni. 03 Rochade.

### DSB - QUALITÄTSSIEGEL.

Erwerben Sie mit Ihrem Verein diese Top - Auszeichnung durch den DSB

Sie können sich in folgenden Bereichen , wo sie besonders stark sind, bewerben:

- Leistungsschach , - Seniorenschach, - Kinder / Jugendschach, - Mädchen / Frauenschach und - Breitenschach exzellent.

Die genaue Ausschreibung finden Sie in der Aug.- Rochade 2002! Es haben erst 3 Vereine im SVW - Bereich diese Auszeichnung erhalten, Sfr. Kornwestheim, SvG Vaihingen/Enz und die Sbt TSV Heumaden !

Interessiert ? Wenn Sie nähere Einzelheiten wissen wollen, wendet Sie sich bitte an den SVW - Breitenschachreferent und Vizepräsident, Walter Pungartnik Tel/Fax 07042 12508, Email:

walter.pungartnik@svw.info oder an die Geschäftsstelle des SVW, Herrn Gerd-Michael Scholz, Tel. 07391-8387, Fax - 07391-75 61 98 Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de.

Pungartnik Walter

Deutschland sucht den

## ÜBUNGSLEITER des Monats !

Sie haben in Ihrem Schachverein einen tollen Übungsleiter / -in ? Schlagen Sie ihn für den "ARAL-TRAINER-AWARD" vor. Von Dez. 03 bis Mai 2004 wird 6 mal die Auszeichnung "Übungsleiter des Monats" vergeben. Neben der Auszeichnung gibt schöne Preise , wie Trainingsanzüge und Sporttaschen, zu gewinnen. Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter [www.aral.de/trainer](http://www.aral.de/trainer).

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW

## Allgemeine Versicherungsfragen bezüglich der WLSB- ARAG - Vereinsversicherung.

Grundsätzlich:

Über die ARAG- Sportversicherung sind der gesamte Vereinsbetrieb, alle **Mitglieder, Mitarbeiter und Helfer in nachfolgenden Bereichen** abgesichert:

- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung ( außer Kfz-Haftpflicht !! )
- Vertrauensschaden-Versicherung
- Rechtsschutzversicherung

Im Vordergrund dieser Versicherungen steht der "Personenschutz" und nicht die Sachwertversicherung.

**Achtung:** Nichtmitglieder sind grundsätzlich nicht mehr versichert !! Hier kann der Verein eine besondere Zusatzversicherung abschließen. Beitragshöhe bis zu 100 Mitglieder, ca. □ 50.- pro Jahr.

**Auch eine Kfz- Zusatzversicherung ist nicht enthalten und muss vom Verein extra und zusätzlich mit der ARAG abgeschlossen werden !** Diese Kfz-Zusatzhaftpflichtversicherung tritt bei einem selbstverschuldeten Unfall für den **eigenen Schaden** an seinem Fahrzeug einschließlich eines Rechtsschutzes ein. **Die mitfahrenden Vereinsmitglieder sind dagegen über die normale Vereinsversicherung abgesichert !**

Herr Jörg Schlegel von der ARAG-Versicherung Stuttgart, Tel. 0711-22 22 30, Email: joerg.schlegel@arag.de, hat dazu eine interessante "70 Fragen/Antwort-Zusammenstellung" für den WLSB erstellt

Diese Zusammenstellung wurde in der SVW-Homepage unter " SVW-

Service " zum Download eingestellt.

Walter Pungartnik

## Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

### Ausrichter gesucht:

Die WSJ sucht für das Finale der Grand-Prix-Serie am 20.06.2004 noch einen ausrichtenden Verein. Interessenten melden sich bitte unter meyerhoff@wsj-schach.de.

## Württembergischen Vereins-Jugend- Mannschafts-Meisterschaft 2004

Die Diesjährige Vereins-Jugend-Mannschafts-Meisterschaft in den Altersklassen U16, U12, U20w und U14w findet am 06.03.2004 in Heilbronn statt. Die Anschrift des Spiellokals lautet:

Sporthalle der Wartbergschule, Stielstr. 20, 74076 Heilbronn

Spielbeginn ist um 10 Uhr. Alle Mannschaften müssen jedoch bis 9.30 Uhr angereist sein und sich bei der Turnierleitung gemeldet haben. Gespielt werden 7 Runden Ch-System mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern der jeweiligen Altersgruppe. Die Mädchengruppen werden erstmals gemeinsam mit der Badischen Schachjugend ausgetragen. Bei den Mädchenmannschaften ist eine Gastspielerin zulässig. Eine Voranmeldung ist ausdrücklich gewünscht, da es sonst zu Verzögerungen am Turniertag kommen kann. Voranmeldungen bitte bis zum 29.02.2004 an meyerhoff@wsj-schach.de schicken.

VJSpl Meyerhoff

## Schulschach

### Landesfinale.

Das Landesfinale der Baden-Württembergischen Schulschachmannschaftsmeisterschaften findet am Freitag, 12. März im Prediger in Schwäbisch Gmünd statt.

Am Spielmodus wird sich voraussichtlich gegenüber den letzten Jahren nichts ändern: Gespielt wird in 4-er Mannschaften in den Wettkampfgruppen WK I, WK II, WK III, WK IV, WK V, WK GS, WK HS, WK RS und WK M.

Das Landesfinale findet an einem Tag statt, gespielt werden Schnellschachpartien mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten pro Spieler. Jede Wettkampfgruppe spielt drei Runden. Die qualifizierten Mannschaft erhalten eine Einladung mit weiteren Informationen. Änderungen sind vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ole Wartlick Schulschachreferent

### Oberschulamtsfinale Stuttgart 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gratulation und herzliche Einladung fürs Oberschulamtsfinale Stuttgart, in 70839 Gerlingen Termin: Mittwoch, 03. März 2004:

"Für alle 9 Wettkampfgruppen: 1, 2, 3, 4, 5, Mädchen, Grund-; Haupt-, Realschulen Mittwoch 03. März 2004 von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Stadthalle Gerlingen, Hauptstraße, 70839 Gerlingen. Anreise bis 10.30 Uhr - Siegerehrung nach Beendigung der Runden im Foyer.

Turniermodus: jeder gegen jeden (30 Minuten je Partie; Schnellschachregeln)

Qualifikation: Über die 6 Schulbezirke; der Erste jeder WK kommt weiter zum Landesfinale nach Schwäbisch Gmünd, Freitag, 12. März 2004 !, Informationen über Dr. Ole Wartlick, Tel. 0791/4992725, e-mail: ole.wartlick@gmx.net. (bitte beachten!)

Spielmaterial: Wird von ortsansässigen Schachvereinen gestellt

Unterlagen: Bitte Schulbescheinigungen der Spieler (Mannschaftsmeldung mit Schulstempel) mitbringen und ggf. die Originalanmeldung.

Anfahrtshinweis: Mit der Stadtbahn U6 (Gerlingen); Linie U6 der Stadtbahn von Feuerbach oder Stuttgart aus nehmen. Bis Endhaltestelle - in Gerlingen aussteigen. Fußweg etwa 150 m bis zur Stadthalle, die neben dem Rathaus liegt.

Mit dem Auto: Autobahn A81 bis Ausfahrt Stuttgart-Feuerbach, Richtung Ditzingen/Gerlingen. 3 km bis Gerlingen fahren. Am Rathaus, Höhe Hauptstraße, Parkhaus unter Stadthalle benutzen - wenige Minuten Fußweg bis zur Stadthalle. 2. Möglichkeit: Anfahrt über Schillerhöhe/Panoramastraße/Hauptstraße - Stadthalle.

Ansprechpartner:

OSA Stuttgart: Christian Erfle, Geislinger Weg 6, 71732 Tamm, Telefon: 07141/604998, email: christianerfle@freenet.de oder Stephan Lind, Mittenfeldstr. 12, 70499 Stuttgart, 0711/861426, Handy: 0162/6651425; bzw. Dieter Bauer, Pflugfelder Str. 32, 70439 Stuttgart, Tel. 0711-801583, Handy: 0173/9969749, e-mail: Bauer.Stuttgart@t-online.de .

## Turnierordnung:

Es gelten die FIDE-Regeln, Schnellschachregeln, Spielordnung der württembergischen Schachjugend sowie die WTO in der jeweils gültigen Form: Beendigungsregeln nach Schnellschach beachten. Je Gruppe wird ein Turnierleiter bestimmt. Fairness sowie Ruhe im Turniersaal wird vorausgesetzt. Mehrfachmeldungen von Spielern in verschiedenen Wettkampfgruppen sind nicht erlaubt. Die Einladung erfolgt schriftlich an die qualifizierten Mannschaften/Schulen. Teilnehmen dürfen nur anwesende Spieler nach verbindlicher Startrangliste. Günstiges Essen und Getränke erhältlich.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg.

Änderungen vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Erfle

## Senioren-schach

### 1. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft

04.05.2004

Spielort: Kongreßzentrum (Kienberg-Saal), Promenadenplatz 1  
72250 Freudenstadt

Modus: 13 Rd. CH-System, 5 Minuten pro Spieler/Partie

Meldeschluss: 04.05.04, 15.30 Uhr

Beginn: 16.00 Uhr (Ende: ca. 19.00 Uhr)

Startgeld: 5,- □

Preise: Sachpreise und Pokal

#### 14. Württembergische

### Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Resultate der 3. Runde;

Stuttgarter SF I - SC Waiblingen 3:1

Rädeker - Dr. Schweickhardt 1:0; Schmid - Schmidt 1:0; Herter - Sielaff 0:1; Sauer mann - Felger 1:0

SV Tübingen - TSV Willsbach 3:1

Dr. Ellinger - R. Hohl 1:0; Dr. Hofmann - Krämer 1:0; Oehlmann - G. Hohl 0,5; Dr. Domres - Kossira 0,5

SV Nürtingen - SG Schwäb. Gmünd I 2,5:1,5

Welser - Dr. Frank 1:0; Kaltenbach - Escher 0,5; Piechotta - Schmieder 0,5; Kindermann - Müller 0,5

SV Wendlingen - Stuttgarter SF II 1,5:2,5

Dr. Reule - Viskin 0,5; Turcanu - Kaplunov 0,5; Mang - Gackenholz 0:1; Ambacher - Rieder 0,5

SF Plochingen - SC Neckarsulm 1:3

Garcia-Sanchez - Felbinger 0:1; Schröder - Thullner 0,5; Waedt - Alic 0:1; Bardili - Müller 0,5

SV Balingen - SV Marbach I 1:3

Dr. Karan - Gerhardt 0:1; Schuler - Taxis 0:1; Stroh - Dr. Richter 0:1; Riedlinger - Möller 1:0

SV Oberkochen - SG Schwäb. Gmünd II 2:2

Knesezevic - Durakovic 1:0; Föhl - Wieser 0,5; Waldmann - Tienes 0,5; Dr. Gebert - Tscherven 0:1

TSF Welzheim - SC Möhringen 4:0(kampflos);

SV Schwenningen - Sgm. Reutl./Pfullingen 1,5:2,5

Strobel - Tröge 1:0; Schramm - Preissler 0:1; Hohmann - Laade 0,5; Weiss - Leuze 0:1

SV Marbach II spielfrei

#### Resultate 4. Runde

Stuttgarter SF I - SV Tübingen 1,5:2,5

Rädeker - Dr. Ellinger 0,5; Schmid - Dr. Hofmann 0:1; Herter - Dr. Sütterlin 0,5; Poethig - Macher 0,5

SC Waiblingen - SV Nürtingen 2,5:1,5

Schmidt - Welser 0,5; Sielaff - Kaltenbach 1:0; Eppe - Piechotta 0,5; Herrmann - Kindermann 0,5

SV Marbach I - SC Neckarsulm 2,5:1,5

Gerhardt - Felbinger 0,5; Taxis - Thullner 1:0; Dr. Richter - Alic 0,5; Möller - Müller 1:0

TSV Willsbach - Stuttgarter SF II 2:2

R. Hohl - Viskin 1:0; Krämer - Kaplunov 0:1; G. Hohl - Vesper 1:0; Bitzer - Rieder 0:1

SV Oberkochen - SV Marbach II 2,5:1,5

Knesezevic - Stadt 0,5; Föhl - Husser 0,5; Waldmann - Bofinger 0,5; Dr. Gebert - Wiese 1:0

Sgm. Reutl./Pfullingen - TSF Welzheim 2:2

Tröge - Hellenschmidt 1:0; Preissler - Fischer 0,5; Laade - Stiefelreiter 0,5; Jeske - Schäfer 0:1

SG Schwäb. Gmünd I - SV Balingen 3:1

Roth - Dr. Karan 1:0; Escher - Schuler 1:0; Schmieder - Stroh 0:1; Miller - Eckl 1:0

SG Schwäb. Gmünd II - SV Wendlingen 1,5:2,5

Durakovic - Dr. Reule 0:1; Wieser - Turcanu 1:0; Tienes - Mang 0,5; Tscherven - Ambacher 0:1

SC Möhringen - SF Plochingen 4:0 (kampflos)

SV Schwenningen spielfrei

#### Tabellenstand:

1. SV Tübingen	8/11,0	TSF Welzheim	4/9,0
2. SC Waiblingen	6/10,5	12. SC Neckarsulm	4/8,5
Stuttgarter SF I	6/10,5	13. SV Oberkochen	4/8,0
4. SV Marbach I	6/10,0	14. Sgm. Reutl./Pfullingen	4/6,5
5. SG Schwäb. Gmünd I	5/9,5	15. SV Schwenningen	3/8,5
6. SV Nürtingen	5/9,0	16. SV Marbach II	2/7,5
Stuttgarter SF II	5/9,0	17. SG Schwäb. Gmünd II	2/6,0
8. TSV Willsbach	5/8,0	18. SV Balingen	2/6,0
9. SF Plochingen	4/9,5	19. SC Möhringen	1/3,5
10. SV Wendlingen	4/9,0		

#### Paarungen der 5. Runde

SV Tübingen - SC Waiblingen; TSV Willsbach - SV Marbach I; SV Nürtingen - Stuttgarter SF I; SC Neckarsulm - SV Oberkochen; SF Plochingen - Sgm. Reutl./Pfullingen; TSV Welzheim - SV Wendlingen; SV Balingen - SV Schwenningen; SV Marbach II - SG Schwäb. Gmünd II; Stuttgarter SF II - SG Schwäb. Gmünd I; SC Möhringen - spielfrei;

### 16. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

02.05. - 10.05.2004

Spielort: Kongreßzentrum (Kienberg-Saal), Promenadenplatz 1,  
72250 Freudenstadt

Modus: 9 Rd. CH-System, DWZ/ELO-Auswertung

40 Züge/2h+30 Min. für den Rest

Auslosung mit Swiss Chess

Rangberechnung nach Buchholz mit einer Streichwertung

tung

Teilnehmer: Männer Jahrgang 1944 und älter

Frauen Jahrgang 1949 und älter

Startgeld: 40,- □, am Spieltag + 5,- □

Meldeschluss: 29.04.04, 15.00 Uhr

Zeitplan: 02.05. Anmeldung 12 - 15 Uhr

07.05. 6. Runde 9 - 14 Uhr

02.05. 1. Runde 16 - 21 Uhr 08.05. 7. Runde 9 - 14 Uhr

03.05. 2. Runde 9 - 14 Uhr 09.05. 8. Runde 9 - 14 Uhr

04.05. 3. Runde 9 - 14 Uhr 10.05. 9. Runde 9 - 14 Uhr

05.05. 4. Runde 9 - 14 Uhr Siegerehrung 14.30 Uhr

06.05. 5. Runde 9 - 14 Uhr

Preise: Sachpreise für 50 % der Teilnehmer

Erinnerungsgeschenk für alle Teilnehmer

Sonderpreise: beste Seniorin, Nestor und Nestorin

Anmeldung und weitere Informationen nur bei: Jürgen Lenz, E-mail: jlz@gmx.de, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, 0711-486190, Fax: 0711-461760, Noris Bank Stuttgart, Kto-Nr. 4660685001, BLZ 76026000

## SVW - Breitenschach

### Journalistenpreis des SVW an die Kreiszeitung Böblinger Bote

Hohe Auszeichnung für die Sportredaktion durch den SVW.

Der Journalistenpreis 2003 des Schachverbandes Württemberg wurde an die Sportredaktion der Kreiszeitung Böblinger Bote verliehen. Stellvertretend für die Sportredaktion nahmen die Sportredakteure, Michael Stierle und Dirk Hamann, diese hohe Auszeichnung des SVW aus den Händen des Vizepräsidenten des SVW, Herrn Walter Pungartnik, entgegen. Diese Auszeichnung ist mit 80,- dotiert.

Mit diesem Journalistenpreis, sollen besonders engagierte Sportredakteure oder Journalisten ausgezeichnet werden, die sich in hohen Maße für die Veröffentlichung von Schachberichten und Schachereignissen in regionalen oder überregionalen Zeitungen einsetzen.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW verwies bei seiner kurzen Laudatio auf die wichtige Tatsache, dass zu einer guten und befruchteten

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit immer 2 Partner maßgebend sind. Auf der einen Seite der " Aktive Verein ", der diese Aktionen und Ereignisse auch erbringt und leistet und auf der anderen Seite die " Richtige Presse ", die dies auch wirklich veröffentlicht ! Wenn einer der beiden Seite nicht " funktioniert ", dann herrscht " tote ( Schach ) Hose " im örtlichen Blätterwald ! In Böblingen , so meint Walter Pungartnik, haben sich jedoch 2 Partner gefunden , die in dieser Richtung die Kriterien erfüllen und gemeinsam an einem Strang ziehen, zum Wohl einer aktiven Pressearbeit. Durch stetige, ausführliche und oft mit Bildern unterlegten Presseartikeln in der Kreiszeitung Böblinger Bote konnten die Böblinger Schachspieler auch keine Benachteiligung gegenüber " lukrativeren Sportarten " feststellen, worüber doch viele Schachvereine , besonders in Großstädten mit überregionalen Zeitungen, klagen.

Durch so manche " Pressehighlights " , wie z.B. halbseitige Bildberichte von Schach-Bundesligaspielen oder über einzelne Schachtalente, wird der Presswart des Schachclubs HP Böblingen 1975, Herr Lorenz Skribanek, immer wieder animiert noch mehr Berichte über den Schachsport zu bringen. Dies lässt auch die zukünftige Prognosen, bezüglich der weiteren guten Zusammenarbeit von Schach und der Kreiszeitung in Böblingen, in rosigen Farben erscheinen. Eine positive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist immer noch die beste Werbung für einen ( Schach ) Verein ! Nochmals, herzlichen Glückwunsch und Dank an die Sportredaktion der Kreiszeitung Böblinger Bote und an Schachfreund Skribanek, der die journalistische Verbindungsbasis zwischen Verein und Kreiszeitung engagiert wahrnimmt.

Walter Pungartnik, Breiten und Freizeit - Referent, sowie Vizepräsident des SVW.



## Frauenschach

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde, ich begrüße Sie recht herzlich im Neuen Jahr.

Die Homepage (<http://home.t-online.de/home/udoartl.lehrte>) wird am 20.01.2004 von der Telekom geschlossen werden. Herr Arlt ist zur Zeit damit beschäftigt eine neue Homepage einzurichten. Sie wird lauten [www.udoartl.de](http://www.udoartl.de). Dort können dann wie gewohnt die Ergebnisse und die Partien abgefragt werden.

Die Ergebnisse der 3. Runde lauten:

SC Baden-Os II - Karlsruher SF II 1½ - 2½;

Mader,Manuela - Schulz,Tina ½ - ½; Goergen,Barbara - Schneider,Birgit ½ - ½; Braun,Viktoria - Hauck,Kerstin 0 - 1; Schenk,Susanne - Wiesner,Franziska ; ½ - ½;

TSG Mutterstadt - SV Stuttgart-Wolfbusch 0 - 4;

Auburger,Kirstin - Schmid,Shahanah 0 - 1; Biebinger,Eva - Häcker,Sonja 0 - 1; Schulz,Ann-Kristin - Häcker,Gabriele 0 - 1; Bohrmann,Sabrina - Gerhardt,Sabine 0 - 1; ;

TSV Heumaden - SF Deizisau 3½ - ½;

Gheng,Simona - Misanovic,Vesna + - ; Zikeli,Saskia - Lipke,Sonja 1 - 0; Frey,Claudia - Baumann,Michaela ½ - ½; Fröschle,Luzie - Gruhler,Irina 1 - 0;

	Pkte	Brtt		Pkte	Brtt
1. Karlsruher SF II	6-0	9.5	4. SC Baden-Os II	2-4	5.0
2. SV Stgt-Wolfbusch	4-2	9.0	5. SF Deizisau	2-4	3.5
3. TSV Heumaden	4-2	6.0	6. TSG Mutterstadt	0-6	3.0

Petra Mense

## SVW - Terminkalender

Stand: 11.02.2004

Der Terminkalender wird vom SVW geführt, nicht von der Redak-

tion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nur an:

[yves.mutschelknaus@schachverband-wuerttemberg.de](mailto:yves.mutschelknaus@schachverband-wuerttemberg.de)

- 03.03. Oberschulamtsfinale Stuttgart
- 05.03. - 11.03. 5.Bad Wildbader Schachfrühling
- 05.03. - 11.03. Seniorenturnier Bad Wildbad
- 06.03. Württembergischen Vereins-Jugend-Mannschafts-Meisterschaft
- 07.03. Verbandsliga 7. Runde
- 09.03. Redaktionsschluss Rochade-Württemberg April Ausgabe
- 12.03. - 09.07. Offene Stadtmeisterschaft Bad Wimpfen
- 13.03. Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
- 13.03. 4. Offenes Jugendturnier in Magstadt
- 20.03. 9. Römer Frühlings-Schachturnier für Kinder und Jugendliche
- 20.03. D3/4-Kader-Lehrgang der GKL in Baden-Baden
- 21.03. Oberliga Runde 8
- 23.03. Blitzmannschaftsmeisterschaft des SVW
- 28.03. Verbandsliga 8. Runde
- 29.03. - 06.04. 12. Schwarzwald-Seniorenturnier in Steinach/Haslach
- 30.03. Württembergisches Meister-/Kandidatenturnier Schlußturnier für Freiplatz-anträge
- 30.03. D3/4-Kader-Lehrgang in Baden-Baden
- 06.04. - 10.04. 8. Int. Neckar-Open in Deizisau (Region Stuttgart)
- 08.04. 2. Kaiserbrunnen Oster-Cup in Brakel
- 09.04. 4. Deizisauer Kinder- und Jugendopen
- 10.04. 1. Deizisauer Senioren-Open
- 10.04. Böblinger Jugendschachtag
- 10.04. - 11.04. Verbandsspielfreies Wochenende
- 16.04. - 18.04. FORTBILDUNGSLEHRGANG FACHÜBUNGSLEITER C- TRAINER, B- TRAINER in Ruit
- 18.04. Oberliga Runde 9
- 25.04. Verbandsliga 9. Runde
- 01.05. - 02.05. Verbandsspielfreies Wochenende
- 02.05. - 10.05. 4. Internationales Schachfestival in Freudenstadt im Schwarzwald
- 02.05. - 10.05. 16. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft in Freudenstadt
- 03.05. - 09.05. 2. Kienberg-Open
- 04.05. 1. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft
- 08.05. - 09.05. Verbandsspielfreies Wochenende
- 08.05. 4. Schach-Triathlon der Schachfreunde Wetzisreute e.V.
- 09.05. 2. Kienberg-Schnellturnier in Freudenstadt
- 15.05. - 16.05. Vorbereitungslehrgang Deutsche Jugendmeisterschaft in Königsbronn
- 16.05. Württembergische Schnellschach-Einzelmeisterschaft
- 16.05. - 11.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (4er-Pokal)
- 20.05. 18. Tammer Jugend-Open
- 20.05. - 23.05. Stuttgarter Stadtmeisterschaft
- 28.05. - 31.05. Internationales Eifel-Pfingst-Open
- 28.05. - 31.05. 10. Crailsheimer Open (A/B-Turnier)
- 28.05. - 05.09. Württembergisches Meister-/Kandidatenturnier LATE-NIGHT-Blitz beim 10. Crailsheimer Open
- 29.05. Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft
- 19.06. D3/4-Kader-Lehrgang der GKL in Baden-Baden
- 26.06. - 27.06. Internationaler Bad Wildunger Senioren-Cup
- 03.07. - 11.07. GKL-Talentsichtung in Baden-Baden
- 10.07. - 11.07. Deutsche Seniorenmeisterschaft im Schnellschach in Brakel
- 23.07. - 26.07. Deutsche Seniorenmeisterschaft im Blitzschach in Brakel
- 25.07. Deutsche Seniorenmeisterschaft im Blitzschach in Brakel
- 25.07. Offene Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach
- 07.08. 15. Friedrichshafener Promenadenturnier
- 13.09. - 17.09. Grundkurs (Nebenberuflicher) Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit
- 18.09. - 26.09. Internationales Nationalpark Eifel-Seniorenturnier
- 19.09. - 25.09. Internationales Nationalpark Eifel-Open
- 08.10. - 10.10. Aufbaulehrgang I Nebenberuflicher Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit
- 19.11. - 21.11. Aufbaulehrgang II Nebenberuflicher Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit

## Offene Monats - Turniere

Diese Liste wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nur an:

[yves.mutschelknaus@schachverband-wuerttemberg.de](mailto:yves.mutschelknaus@schachverband-wuerttemberg.de)

Ammerbuch

Monatsblitzturnier jeden 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Spiellokal: Gaststätte Adler, Ammerbuch-Poltringen, Pfäfersfingerstr. Turnierleitung: Uwe Köhler, Tel: 07073 - 913817

## Bietigheim/Bissingen

Blitzturnier in Bietigheim/Bissingen, Nebenraum Bahnhofsgasträte, 1. Fr im Monat, 20 Uhr

## Blaustein

Offene Blausteiner Blitzmeisterschaft Jeden 4. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr

## Böblingen

Monatsblitzturniere des SC HP Böblingen 1975 e.V.

jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr. NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb, Start-geld 1,50, Sachpreise und Jahreswertung

## Böblingen

Offenes Monatsblitzturnier des SV Böblingen e.V. - Schachabt.

SVB Paladion, Silberweg 18, Böblingen

jeden ersten Freitag im Monat, 19:00 Uhr

## Donzdorf

Blitzturnier in Donzdorf, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, Jeden 2. Donnerstag im Monat

## Heidenheim

Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38

jeweils letzter Freitag im Monat, 20.00 Uhr

Startgeld: 2 E, Preise: 1. 50%, 2. 30%, 3. 20%

## Heilbronn

Blitzturnier beim SV Heilbronn jeweils letzter Do im Monat, 20:00 Uhr (Startgeld 3,- Euro)

## Heilbronn-Biberach

Blitzschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, 2. Fr im Monat 20.30 Uhr, Bürgeramt am Ratsplatz, 17.01./07.02./04.04./09.05./27.06./04.07./10.10./14.11

## Leinfelden

Leinfeldener Monatsblitz, jeden ersten Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

## Mengen

Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

## Pfullingen

Blitzturnier in Pfullingen, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock, Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat

## Schwäbisch-Gmünd

Monatsschnellturnier der SG Schwäbisch-Gmünd

Fr. 11.10., 08.11., 06.12., 10.01., 14.02., 07.03., 11.04., 09.05.

## Sindelfingen

Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12

## Stgt. Vaihingen/Rohr

Blitzschach, Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. Dürrlewangstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585), jeden 3. Don-nerstag im Monat um 20.15 Uhr

## Stgt-Gablenberg

Schnellschach 15 Minuten/Partie bei SSF Termin : 2. Dienstag im Monat / 19:00Uhr Modus : 7 Runden Schweizer-System Ort: Libanonstr. 35, 70184 Stuttgart, Seminarraum Fa. Herter-Kom

## Tamm

Blitzturnier in Tamm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr

## Tübingen

Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel, Jakobusgasse), 1. Di im Monat, 19.30 h

## Ulm

Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, 19.30 h, Weststadthaus, Moltkestr. 10, 89077 Ulm, Startgeld 2,50

## Leistungsschach

in Baden - Württemberg

## Tätigkeitsbericht der GKL für 2003

Liebe Schachfreunde des erweiterten Präsidiums des SVW,

am 15. Mai übernahm ich die Geschäftsführung der GKL. Dem voraus ging eine Zeit der Führungslosigkeit. Einzelne Aufgaben übernahmen verschiedene Personen (z.B. Udo Dinger - Organisation von Kaderlehrgängen; Günther Beikert - Außenkontakt zu DSB).

Im Bereich Leistungssport arbeiten die beiden Schachverbände in Baden-Württemberg schon seit Jahren zusammen. Nach dem Erringen des WM-Titels letztes Jahr durch Lara Stock waren dieses Jahr die Deutsche Meisterschaft U18 von Arik Braun und der fünfte Platz bei der Europameisterschaft U12w von Lara Stock die herausragenden Erfolge der Landeskaderspieler. Darüber hinaus erzielten eini-ge Bundes- und Landeskaderspieler internationale Normen, allen voran Fabian Döttling den GM- und Arik Braun den IM-Titel.

Die GKL ist zuständig für den Leistungssport der beiden Schachverbände in Baden-Württemberg. Die Kosten des Leistungssports trägt teilweise der Landessportverband (LSV), den Rest teilen sich die beiden Verbände 1:1. Die Hauptlast der Aus-bildung tragen aber die Eltern der Spieler.

In der Folge nehme ich zu den Haupttätigkeiten der GKL in 2003 Stellung.

Die GKL beschäftigt sich insbesondere mit den Landeskaderspielern (D-Kader), dem Nachwuchs in Talentfördergruppen und seit Ende 2003 wieder mit einer Mäd-chennachwuchsgruppe. Hinzu kommt in Zukunft noch die stärkere Verantwortung für die jüngeren Bundeskaderspieler.

Das Training mit den Landeskadern umfasst insbesondere die D-Kader-Lehrgänge sowie Stützpunkttraining in Baden-Baden (früher Ettlingen) und Stuttgart-Wolfsbusch. Der Landestrainer wird in 2004 wieder ein ergänzendes E-Mail-Training anbieten, sowie zusammen mit Heimtrainern, Kaderspieler und deren Eltern Jah-restrainingpläne aufstellen.

Einzelne Punkte der vielfältigen Arbeit (ohne Reihenfolge der Wichtigkeit, nicht ab-schließend):

## Terminplanung

Jahresplanung/ Maßnahmenplan

Persönliche Kontakte/ Gespräche/ Briefe/ E-Mails

Erstellung Homepage [www.gkl.bsv-schach.de](http://www.gkl.bsv-schach.de) mit Terminplan

Presseberichte, Schachjahresbericht 2002/ 2003 für LSV

## D-Kader-Lehrgänge:

- Vorbereitung, Einladung, Durchführung und Abrechnung aller Lehrgänge

- Belegung Lehrgänge 2003 und 2004 (1. Halbjahr)

Talentsichtungslhrgang:

- Vorbereitung, Belegung, Einladung, Durchführung und Abrechnung des Lehrgangs im Juli (als Zentrallehrgang für ausgewählte F-Kaderspieler)

Talentstützpunkte (früher: F-Kader):

- Abrechnung der Stützpunkte

- Hochrechnung Ausgaben Stützpunkte zu Jahresmitte (war nur für Baden möglich)

- Vorgaben Formulare an Stützpunktleiter

- Initiierung einheitliche Vorgehensweise in Baden und Württemberg

Leistungssportkonzeption:

- Vorlage einer neuen Leistungssportkonzeption (Abstimmung mit LSV-Konzept, Abstimmung mit LSV und DSB)

- Beschlussvorlage für Erweitertes Präsidium SVW und Verbandstag BSV

Bundesstützpunkt/ RSSZ:

- Antragstellung bei DSB (Bundesstützpunkt)

- Antragsstellung bei LSV (Regionales Spitzensportzentrum)

Nebenamtliche Mitarbeiter:

- Einsetzung eines neuen Landestrainers (IM Jaroslav Srokowski; A-Trainer und Diplom-Sportlehrer)

- Einsetzung eines Geschäftsführers (Markus Keller)

Kasse:

- Laufende Zahlungen

- Haushalt 2003; Etatentwurf 2004

Bundeskaderanträge

Neue D-Kader im August/ September

Erstellung Honorarordnung

Trainergewinnung:

**Der Internationale Meister Valeri Bronznik, Autor der Bücher "Die Tschigorin-Verteidigung" und "Das Colle-Koltanovsky System" bietet für Privatpersonen und Vereine in Stuttgart und im Raum Württemberg Schachtraining bzw. Schachunterricht an.**

**Valeri Bronznik, 0711/4895422**

- Mailing an C-Trainer und Auswertung  
Zuschussanträge von Jugendlichen

Externe Finanziers:

- Recherche Stiftungen in Baden-Württemberg
- Anschreiben der Stiftungen

GKL-Sitzungen und -Ausschusssitzungen

Meinen Dank auch an dieser Stelle an alle Kaderspieler, Eltern, Trainern und den Leistungssport Nahestehenden für die konstruktive Zusammenarbeit.

Markus Keller

## Leistungssport in Baden-Württemberg

(von Dr. Markus Keller)

Lehrmaterial - Landestrainer Jaroslav Srokowski empfiehlt die Reihe "Schach lernen" von Brunia/ van Wijgerden als Arbeitsbuch für Vereine und Schulschachgruppen

Die "Stappenmethode" von Rob Brunia und Cor van Wijgerden (niederländischer Ex-Nationaltrainer) ist eine Lehrmethode, Kindern Schach spielen beizubringen. Viele Schulen und Schachvereine in den Niederlanden benutzen die Methode für ihre Schachlektionen. Der königlich-niederländische Schachbund (KNSB) bildet seine Jugendleiter und Schachtrainer aus, mit der "Stappenmethode" unterrichten zu können.

Die Lehrmethode besteht aus sechs Stufen (Stappen = Stufen). Zu jeder Stufe gehört ein Handbuch mit Lektionen für den Trainer und ein Arbeitsbuch mit Aufgaben für die Schüler. Auf der Website [www.stappenmethode.nl/stufenmethode/index.html](http://www.stappenmethode.nl/stufenmethode/index.html) können Sie mehr über das Material lesen. Trainer können hier die Antworten der Arbeitsbücher herunterladen.

Auf Deutsch erschienen in 2003 (Übersetzerin war die Karlsruherin Isabel Werner):

- o Arbeitsbuch Stufe 1
- o Arbeitsbuch Stufe 2
- o Arbeitsbuch Stufe 3
- o Arbeitsbuch Stufe 4
- o Arbeitsbuch Stufe 5
- o Arbeitsbuch Stufe 6
- o Handbuch für Trainer Stufe 1
- o Handbuch für Trainer Stufe 3

Laut Angaben auf der Homepage sollen in 2004 Extra-Arbeitsbücher und Plus-Arbeitsbücher erscheinen. Schüler können auf dem gleichen Niveau mehr üben und sind auf diese Weise länger mit einer Stufe beschäftigt. Wesentlich für die Schachausbildung ist, dass der Schwierigkeitsgrad nicht zu schnell steigt. Dem Übel, dass zu schnell zur nächsten - für die Kinder noch zu hohen - Stufe weitergegangen wird, kann auf dieser Weise begegnet werden. Bei genügend hoher Nachfrage sollen die Bücher auch auf Deutsch herausgegeben werden, bis dahin bietet der Herausgeber einen Service auf der Homepage an.

Weitere Informationen sind laut Landestrainer Jaroslav Srokowski direkt beim Deutschland-Vertrieb Chessgate AG, Caudebec-Ring 36 b, 41334 Nettetal zu erhalten ([www.chessgate.de](http://www.chessgate.de)).

(Der oben stehende Text ist teilweise der Homepage [www.stappenmethode.nl](http://www.stappenmethode.nl) entnommen.)

## Bezirk Stuttgart

### Stuttgart Ost

#### Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 2004

Termine:

jeweils Samstags, ab 14 Uhr im Spiellokal des Heimvereins, geplant am 13.03., 27.03., 24.04., 08.05., 19.06., 03.07. und 17.07.2004 (endgültige Termine werden nach Meldeschluß bekanntgegeben)

Modus:

gespielt wird mit Sechser-Mannschaften im Rundenturnier. Bedenkzeit: 2 Stunden pro Partie und Spieler; ab dem 41. Zug gelten die Beendigungsregeln durch Schnellschach (siehe FIDE-Schachregeln, Artikel 10) Der Sieger steigt in die Bezirksjugendliga Stuttgart auf.

Meldung:

bis 01.03.2004 bei Johannes Bay, Schlosshofweg 1, 71570 Oppenweiler 07191-900868 - E-Mail: [JohannesBay@gmx.de](mailto:JohannesBay@gmx.de)

Sonstiges:

An mindestens zwei Brettern müssen Mädchen (geboren ab 1.1.84) oder Jungen U14 oder jünger (geboren ab 1.1.90) eingesetzt werden. Spielberechtigt sind Jugendliche U20 und jünger (geboren ab 1.1.1984) des Schachkreises Stuttgart-Ost mit gültiger Spielberechtigung (Paß-Nr.). Pro Mannschaft können bis zu 12 Spieler gemeldet werden. Ein Spieler, der in der Kreisjugendliga Stuttgart-Ost gemeldet ist, kann bis zu drei Mal in höheren Jugendligen eingesetzt werden (jedoch nur einmal pro Spieltag). Bitte bei der Meldung das beigefügte Formular verwenden und auch Adressen, Telefonnummern für Mannschaftsführer, Postemp-

fänger und Spiellokal, sowie eventuelle Wünsche für Heim- oder Auswärtsspiele angeben. Vielen Dank! Startgeld:

□ 5,- (fällig bei Meldeschluß), bitte bis 15.03.2004 überweisen an: Kto-Nr. 722 766 bei der Kreissparkasse Waiblingen, BLZ: 602 500 10

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Johannes Bay, Roland Sieker Kreisjugendleitung

## Stuttgart West

### A - KLASSE 5. Runde

SV Renningen - SV Böblingen III 5,5 : 2,5; SV Nagold II - SC VHS Aidlingen 2,5 : 5,5; SC Leinfelden III - VFL Sindelfingen IV 0,5 : 7,5; SG Vaihingen / Rohr III - SV Weil der Stadt II 6 : 2; SV Herrenberg II - TSV Schönaich II 6,5 : 1,5;

A-KLASSE-WEST		Pkt	Br		
1	SV Herrenberg II	10:0	27,5	6	SV Böblingen III 5:5 18
2	SV Renningen	10:0	26	7	TSV Schönaich II 4:6 20
3	VFL Sindelfingen IV	6:4	24	8	SV Nagold II 3:7 16
4	Vaihingen / Rohr III	5:5	22,5	9	SC Leinfelden III 2:8 12
5	SC VHS Aidlingen	5:5	21,5	10	SV Weil dStadt II 0:10 11,5

Liebe Schachfreunde,

mittlerweile hat es sich rumgesprochen, daß nach Vorgabe der FIDE als Strafe für den verbotenen Gebrauch von Handys vom Schiedsrichter auf Partieverlust zu entscheiden ist. Auf Empfehlung des Schachverbands Württemberg wird diese Regelung von unserem Schachkreis übernommen. Das heisst:

Der Schiedsrichter weist vor Spielbeginn auf das Handyverbot hin.

Falls dennoch ein Handy eines Spielers klingelt, ist dies mit Partieverlust zu bestrafen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Abel

## Stuttgart - Mitte

### Kreisklasse Mitte 4. Runde

Gerlingen II - Botnang II 6,5 - 1,5; Korntal I - DJK Stgt.-Süd 5,5 - 2,5; SSF 1879 VII - Vasja Pirc 3,0 - 5,0; Wolfbusch IV - Ditzingen IV 5,5 - 2,5; Gerlingen III - Sillenbuch II 3,0 - 5,0

### Kreisklasse Mitte 5. Runde

Ditzingen IV - Gerlingen III 4,0 - 4,0; Botnang II - Wolfbusch IV 5,5 - 2,5; DJK Stgt.-Süd - Gerlingen II 3,5 - 4,5; Vasja Pirc - Korntal 5,0 - 3,0; Sillenbuch II - SSF 1879 VII 5,5 - 2,5;

### B-Klasse Mitte 4. Runde am 25.01.04

Stgt.-Ost 2 - Gerlingen 5 2 ½ 5 ½; Heumaden 2 - Sillenbuch 3 2 ½ 5 ½; Wolfbusch 6 - Fasanenhof 2 2 ½ 5 ½; Hemmingen - Gerlingen 6 4 4;

### B-Klasse Mitte 5. Runde am 08.02.04

Fasanenhof 2 - Heumaden 2 4 4; Gerlingen 5 - Wolfbusch 6 5 ½ 2 ½; Gerlingen 6 - Stgt.-Ost 2 4 4; Sillenbuch 3 - Hemmingen 5 3;

### Kreisklasse Mitte

Kreisklasse Mitte		B-Klasse Mitte	
1	Gerlingen II 24,0	1.Gerlingen 5	9-1 26,5
2	Botnang II 22,5	2.Sillenbuch 3	9-1 24,5
3	Sillenbuch II 21,5	3.Fasanenhof 2	5-5 22,5
4	Korntal 21,0	4.Hemmingen	5-5 19,5
5	Vasja Pirc 17,5	5.Stgt.-Ost 2	5-5 18,5
6	DJK Stgt.-Süd 22,0	6.Heumaden 2	3-7 18,0
7	Wolfbusch IV 21,0	7.Wolfbusch 6	2-8 15,5
8	Ditzingen IV 18,0	8.Gerlingen 6	2-8 15,0
9	Gerlingen III 17,0		
10	SSF 1879 VII 15,5		

## Bezirk Oberschwaben

### TG Biberach ist neuer Bezirks-Blitzmannschaftsmeister 2004

Am 31. Januar 2004 wurde in Laupheim die Bezirks-Blitzmannschaftsmeisterschaft des Schachbezirks Oberschwaben ausgetragen. Immerhin 7 Mannschaften waren an den Start gegangen, die sich teilweise spannende Wettkämpfe lieferten.

An der Tabellenspitze spielte sich die TG Biberach I schon bald einen komfortablen Vorsprung heraus. Die Plätze 2 bis 4 waren dagegen lange unekämpft, ehe der TSV Langenau kurz vor Turnierende auf den undankbaren 4. Rang abrutschte.

Bei der Siegerehrung durfte für die TG Biberach I Holger Namyslo den Pokal des Schachbezirks Oberschwaben in Empfang nehmen.

Für die Württembergische Blitzmannschaftsmeisterschaft am 13. März 2004 in Fellbach-Oeffingen qualifizierten sich

1. TG Biberach
2. SC Weiße Dame Ulm
3. SV Jedesheim

Tabelle	Pkt.	Brt		
1. TG Biberach I	22	41.0	5. Ravensburg	14 30.5
2. Weisse Dame Ulm	20	37.0	6. Laupheim	12 30.0
3. Jedesheim	20	35.5	7. TG Biberach II	6 15.5
4. Langenau	18	34.5		

### Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft

Ausrichter SV Kehlen e.V. Abt. Schach  
 Termin 27. März 2004  
 Spielort Festhalle Kehlen, Pestalozzistr. 8, 88074 Meckenbeuren  
 Modus 15 Runden CH-System (Computer-Auslösung)  
 Anmeldung Am Spieltag von 12:30 - 13:30 Uhr  
 Spielbeginn 14:00 Uhr  
 Preise 1. Platz: Wanderpokal  
 Infos Spielberechtigt sind alle Spieler im Bezirk Oberschwaben.  
 Die ersten 3 Plätze qualifizieren sich für die nächst höhere Blitzmeisterschaft.  
 Bewirtung: Getränke und belegte Brötchen  
 Kontakt: Horst Walter Tel. 07542/20657

### Landesliga 7. Runde

TG Biberach - SK Markdorf 4-4

Namyslo, Holger - Dr. Knödler, Dieter 0-1; Lutzenberger, Raimund - Dr. Schröder, Johann ,5,-,5; Wohlfahrt, Rainer - Jurisic, Zlatko 1-0; Merk, Tobias - Zdzuj, Christian 1-0; Schindler, Dirk - Arnold, Thomas 0-1; Wohlfarth, Frank - Östreicher, Hans-Ulrich ,5,-,5; Stehr, Adrian - Schmidt, Hans-Erwin 0-1; Haberbosch, Herbert - Kolas, Matija 1-0  
 SF Blaustein - SC Wangen 5,5-2,5

Tauber, Manfred - Fricker, Thomas 0-1; Mannal, Rolf - Kohn, Thomas 1-0; Schwabedahl, Frank - Schröder, Florian 1-0; Bühler, Jürgen - Betzen, Wolfgang ,5,-,5; Seitz, Dietmar - Beilicke, Klaus 0-1; Juscamayta, Tupac-Am - Bauer, Ulrich 1-0; Probst, Joachim - Baron, Sven 1-0; Hofbart, Alexander - Ispahoglu, Manuel 1-0

Weißer Dame Ulm - SK Lindau 5,5-2,5

Gruber, Thomas - Dr. Steudel, Karl 1-0; Lainburg, Victor - Eiler, Gebhard 1-0; Wolf, Rainer - Ciric, Mladen 1-0; Gebhardt, Uwe - Lassahn, Holger 0-1; Rothmund, Joachim - Schmidt, Volker ,5,-,5; Geutebrück, Sebastian - Montgomery, Mike 1-0; Jonas, Uwe - Raiber, Alfons 1-0; Locher, Klaus - Fichtl, Xaver 0-1

SC Lindenberg - SF Ravensburg 2,5-5,5

Atlas, Dmitry - Mütz, Gunnar ,5,-,5; Grabherr, Heinz - Weidel, Albrecht ,5,-,5; Ahner, Thomas - Reimche, Vadim ,5,-,5; Mittermeier, Peter - Holzschuh, Peter ,5,-,5; Feistenauer, Harald - Oberndörfer, Frank ,5,-,5; Pflieger, Josef - Schotten, Karl 0-1; Wegscheider, Michael - Sokratov, Stanislav 0-1; Ellmaier, Hans-Ludwig - Reischmann, Andreas 0-1

SF Mengen - SV Friedrichshafen 3,5-4,5

Härle, Rudolf - Helbig, Jan ,5,-,5; Baur, Volker - Barthelmann, Benno 0-1; Geiger, Joachim - Kalker, Peter 0-1; Leser, Alfred - Dangelmayer, Frank 1-0; Dinsler, Hans - Juen, Leopold ,5,-,5; Fasshauer, Heinrich - Nold, Markus ,5,-,5; Meger, Wilfried - Strehlau, Helmut 1-0; Wannemacher, Mathias - Balzer, Tilo 0-1

### Bezirksliga Nord 5. Runde

Langenau II - Blaustein II 6,5 - 1,5; SC Echingen I - SV Vöhringen I 2 - 6; Jedesheim II - Post Ulm III 3,5 - 4,5; TG Biberach II - WD ULM II 5,5 - 2,5

**Nachmeldung: TG Biberach II, Brett 12 : Winter, Fred geb.06.05.1957 Pass.Nr.175, Bisheriges Brett 12: Hasler, Arnold streichen**

A-Klasse Nord 5. Runde

Langenau III - Berghülen 2,5:5,5 ; Thalfingen - WD Ulm IV 4,0:4,0 ; Biberach III - Wiblingen 5,5:2,5 ; Neu-Ulm II - Laupheim III 5,5:2,5

### Bezirksliga Süd Runde 5

Ravensburg II - spielfrei ; Friedrichshafen II - Tettngang 2,5 : 5,5; Mengen II - Markdorf II 6 : 2; Weingarten - Kehlen 4,5 : 3,5; Aulendorf - Leutkirch 8 : 0

A-Klasse Süd Runde 5

Mengen III - Bad Saulgau 1 : 7; Weingarten II - Ertingen/Bad Buchau 5 : 3; Leutkirch II - Ravensburg III 2,5 : 5,5; Markdorf III - Wangen III 4,5 : 3,5;

C-Klasse Süd Runde 4

Lindenberg III - Aulendorf III 5 : 1; Wetzisreute III - Mengen V 5 : 1

### Landesliga Bezirksliga Nord Pkt Brt

1. SV Friedrichshafen	11-1	31,5	1. TG Biberach II	8-2	23,5
2. SF Ravensburg	9-3	29,5	2. SV Jedesheim II	6-4	22,5
3. TG Biberach	9-3	27,5	3. Vöhringen I	6-4	22,0
4. SK Markdorf	8-6	28,5	4. Langenau II	6-2	19,5
5. Weißer Dame Ulm	7-5	25	5. Post Um III	5-3	17,0

6. SC Laupheim	6-6	24,5	6. Blaustein II	4-6	17,5
7. SC Lindenberg	6-8	26	7. WD Ulm II	3-5	13,5
8. SF Blaustein	4-8	22,5	8. SC Echingen I	2-6	14,5
9. SC Wangen	4-10	21,5	9. Laichingen I	0-8	10,0
10. SK Lindau	3-9	19,5			
11. SF Mengen	3-11	24			

Bezirksliga Süd	Pkt	Brt	Kreisklasse Süd	Pkt	Brt
1 Weingarten II	10:0	29	1 Tettngang	10:0	31
2 Ravensburg III	8:2	25,5	2 Mengen II	6:2	16,5
3 Bad Saulgau	7:3	27	3 Aulendorf	6:4	22,5
4 Markdorf III	5:5	20	4 Weingarten	5:5	18,5
5 Mengen III	5:5	18	5 Friedrichshafen II	4:4	17,5
6 Ertingen/Bad Bucha	2:8	15,5	6 Markdorf II	4:4	17,5
7 Wangen III	2:8	14,5	7 Leutkirch	2:6	7
8 Leutkirch II	1:9	10,5	8 Kehlen	2:8	17,5
			9 Ravensburg II	1:7	12

### A-Klasse Nord

1. Laupheim III	8:2	23,0	5. Langenau III	4:6	16,0
2. Berghülen	7:3	25,5	6. Wiblingen	3:7	18,0
3. Neu-Ulm II	7:3	23,5	7. WD Ulm IV	3:7	17,0
4. Biberach III	7:3	21,5	8. Thalfingen	1:9	15,5

## Bezirk Alb-Schwarzwald

### Landesliga 6. Runde

Balingen 2 - Rottweil 2,5:5,5

Scheuer, Volker - Goldinger, Peter 0:1; Tächl, Armin - Keller, Harald 0:1; Karan, Vladimir, Dr. - Fuss, Thomas 0:1; Stroh, Valentin - Eckwert, Edgar 0:1; Schuler, Georg - Hummel, Klaus 0,5; Knoop, Andreas - Ragg, Wolfgang 1:0; Schäfer, Dirk - Schwarz, Gerd 1:0; Braun, Armin - Goldinger, Josef 0:1

Rangendingen - Hechingen 5:3

Gorgs, Alfred - Stamer, Wolfgang 1:0; Baumann, Frank - Bachus, Herbert, Dr. 1:0; Schwenk, Andreas - Schönerstedt, Jürge 1:0; Lipp, Hans-Peter - Musolff, Werner 0,5; Birkle, Josef - Kopp, Albert 1:0; Schenk, Thomas - Kuricini, Stefan 0,5; Muysers, Hendrik - Bock, Peter 0:1; Stockburger, Richar - Harder, Alexej 0:1

Balingen 1 - Tuttligen 2 6:2

Holderied, Mario - Haessler, Martin 0,5; Volz, Bernd, Dr. - Buschle, Benedikt 0,5; Gritsch, Christoph - Lehmann, Carsten 1:0; Molz, Mike - Kaufmann, Gunter 1:0; Muschkowski, Juerge - Margrandner, Herman 1:0; Bender, Klaus - Zubrod, Rainer 1:0; Haller, Manfred - Müller, Norbert 0:1; Müller, Karl:Heinz - Bedeschi, Alessandr 1:0

Schra:Lauterbach - Tuttligen 1 6:2

Braun, Rainer - Günter, Alexander 1:0; Haist, Winfried - Bengsch, Bertram 0:1; Maier, Armin - Dufner, Andreas 0,5; Fichter, Michael - Glück, Tobias 1:0; Eschle, Hubert - Stierle, Martin 1:0; Gaus, Frank - Kinkelin, Christian 1:0; Daut, Matthias - Riewe, Juergen 0,5; Fichter, Fabian - Bader, Werner 1:0

Oberndorf - Spaichingen 2:6

Friedrich, Gerd - Teutsch, Michael 0,5; Jochimsen, Heinrich - Grimm, Richard 0:1; Hoelsch, Rainer - Elstner, Herbert 0:1; Lippert, Roland - Dieckmann, Daniel 0:1; Hertkorn, Michael - Harter, Herwig 0,5; Glage, Roland - Pfannes, Andreas 1:0; Lind, Roland - Eckhardt, Siegfried 0:1; Hauser, Stefan - Zepf, Udo 0:1

Bezirksliga 6. Runde

Horb/FDS 2 - Sto:Frommern 2:6; Pfalzgrafenweiler - Schwenningen 2,5:5,5; Horb 1 - Burladingen 6:2; Bisingen - Trossingen 6,5:1,5; Gosheim - Winterlingen 5:3

### Kreisklasse Nord 4. Runde

Sto:Frommern 2 - Rottweil 2 2,5:5,5; Balingen 4 - Horb 3 6,5:1,5; Rangendingen 2 - Hechingen 2 3,5:4,5; Schömborg - Geislingen 4,5:3,5; Klosterreichenbach - Balingen 3 3:5

Kreisklasse Nord 5. Runde

Balingen 3 - Sto:Frommern 2 5,5:2,5; Geislingen - Klosterreichenbach 4:4; Hechingen 2 - Schömborg 2,5:5,5; Horb 3 - Rangendingen 2 2:6; Rottweil 2 - Balingen 4 4,5:3,5

Kreisklasse Nord 6. Runde

Sto:Frommern 2 - Balingen 4 4,5:3,5; Rangendingen 2 - Rottweil 2 4:4; Klosterreichenbach - Hechingen 2 4:4; Schömborg - Horb 3 5:3; Balingen 3 - Geislingen 4,5:3,5

### Kreisklasse Süd 4. Runde

Tuttlingen 4 - Albstadt 2 3:5; Winterlingen 2 - Heinstetten 3:5; Spaichingen 2 - Möhringen 3:5; D:Tuttlingen 3 - Schwenningen/N 2 5:3; Spaichingen 3 - Nusplingen 1:7

Kreisklasse Süd 5. Runde

Nusplingen - D:Tuttlingen 4 5:3; Schweningen/N 2 - Spaichingen 3 4:4; Möhringen - D:Tuttlingen 3 3:5; Heinstetten - Spaichingen 2 5:3; Albstadt 2 - Winterlingen 2 6:2

Kreisklasse Süd 6. Runde

Nusplingen - Schweningen/N 2 6,5:1,5; Spaichingen 3 - Möhringen 3,5:4,5; D:Tuttlingen 3 - Heinstetten 4,5:3,5; Spaichingen 2 - Albstadt 2 5:3; D:Tuttlingen 4 - Winterlingen 2 3:5

**A:Klasse Nord**

Horb 4 - Trossingen 2 2:6; Pfalzgrafenweiler - Balingen 5 4,5:3,5; Oberndorf 2 - Dotternhausen 4:4; Gosheim 2 - Rottweil 3 6,5:1,5; Schra:Lauterbach 2 - Geislingen 2 6,5:1,5

A:Klasse Nord

Trossingen 2 - Geislingen 2 7:1; Rottweil 3 - Schra:Lauterbach 2 4,5:3,5; Dotternhausen - Gosheim 2 3,5:4,5; Balingen 5 - Oberndorf 2 7:1; Horb 4 - Pfalzgrafenweiler 4,5:3,5

**A:Klasse Süd**

Burladingen 2 - Tuttlingen 5 3,5:4,5; Albstadt 3 - Spaichingen 4 6:1; Nusplingen 2 - Tailfingen 4,5:3,5; Stetten akM - Schweningen/H 4:4; Möhringen 2 - Heinstetten 2 5:3

A:Klasse Süd

Tuttlingen 5 - Heinstetten 2 6:2; Schweningen/H - Möhringen 2 4,5:3,5; Tailfingen - Stetten akM 4,5:3,5; Spaichingen 4 - Nusplingen 2 1,5:6,5; Burladingen 2 - Albstadt 3 5:3

**B:Klasse Ost**

Bisingen 2 - Burladingen 3 5,5:0,5; Albstadt 4 - Balingen 7 3,5:2,5; Frommern 4 - Winterlingen 3 5:1; Heinstetten 3 - Balingen 9 3:3;

Landesliga	Pkt.	Brt.	Bezirksliga	Pkt.	Brt
1. Balingen 1	12:0	31,5	1. Horb 1	11:1	32
2. Rangendingen	9:3	29	2. Sto:Frommern	10:2	28,5
3. Schra:Lauterbach	7:5	29	3. Bisingen	9:3	30,5
4. Spaichingen	7:5	26	4. Schweningen	8:4	26,5
5. Tuttlingen 1	7:5	24,5	5. Gosheim	8:4	24,5
6. Rottweil	6:6	26,5	6. Pfalzgrafenweiler	5:7	21,5
7. Hechingen	5:7	23	7. Trossingen	3:9	23
8. Tuttlingen 2	3:9	20	8. Winterlingen	2:10	18,5
9. Oberndorf	3:9	16	9. Horb/FDS 2	2:10	18
10. Balingen 2	1:11	14,5	10. Burladingen	2:10	17

Kreisklasse Nord	Pkt.	Brt	Kreisklasse Süd	Pkt.	Brt
1. Schömburg	10:2	32	1. Nusplingen	10:2	33
2. Rottweil 2	10:2	28	2. Albstadt 2	10:2	31,5
3. Balingen 3	10:2	28,5	3. D:Tuttlingen 3	8:4	27,5
4. Geislingen	7:5	30	3. Heinstetten	8:4	27,5
5. Rangendingen 2	6:6	24	3. Spaichingen 2	8:4	27,5
6. Hechingen 2	5:7	19,5	6. Möhringen	6:6	20
7. Klosterreichenbach	4:8	21,5	7. D:Tuttlingen 4	4:8	22
8. Horb 3	4:8	19	8. Schweningen/N 2	3:9	19,5
9. Sto:Frommern 2	3:9	16,5	9. Winterlingen 2	2:10	19,5
10. Balingen 4	2:10	21	10. Spaichingen 3	1:11	12,5

A:Klasse Nord	Pkt.	Brt	A:Klasse Süd	Pkt.	Brt
1. Trossingen 2	8:4	29	1. Nusplingen 2	10:2	28,5
2. Rottweil 3	8:4	27	2. Möhringen 2	9:3	30
3. Dotternhausen	8:4	25,5	3. Schweningen/H	8:4	27,5
4. Gosheim 2	7:3	21	4. Tuttlingen 5	8:4	26,5
5. Balingen 5	7:5	28	5. Tailfingen	6:6	25
6. Schra:Lauterbach 2	6:4	25	6. Burladingen 2	6:6	22,5
7. Horb 4	5:7	21,5	7. Albstadt 3	5:7	22,5
8. Oberndorf 2	5:7	19	8. Heinstetten 2	4:8	21
9. Geislingen 2	2:10	19	9. Stetten akM	4:8	19
10. Pfalzgrafenweiler	22:10	17	10. Spaichingen 4	0:12	14,5

B:Klasse Ost	Pkt.	Brt		Pkt.	Brt
1. Bisingen 2	10:0	23,5	5. Burladingen 3	4:6	13
2. Albstadt 4	10:0	21	6. Balingen 9	3:7	11
3. Balingen 7	6:4	18	7. Heinstetten 3	2:8	10,5
4. Frommern 4	4:6	14	8. Winterlingen 3	1:9	9

**Bezirk Unterland**

**Terminkalender**

**Stand: März 2003**

Der Terminkalender wird vom Bezirk Unterland geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nur an:

[wagner\\_bruno@gmx.de](mailto:wagner_bruno@gmx.de)

- 01-03-04 Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
- 05-03-04 Biss in Heilbronn-Biberach

- 05-03-04 Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen
- 07-03-04 L.liga, Kr.Kl A-Kl LB, B-Kl C-Kl HN
- 08-03-04 Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
- 12.03.04 Ingersheimer Vereinsmeisterschaft
- 14-03-04 Bez.liga B-Kl LB, Kr.Kl D-Kl HN
- 15-03-04 Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
- 20.03.04 Kr.jugendversammlung LB
- 21-03-04 Kr.Kl A-Kl LB, Bez.liga B-Kl HN
- 25-03-04 Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn
- 26.03.04 Off. Blitzturn. SC Tamm 74
- 27-03-04 Bez.jugendliga - Kr.jugendliga
- 28-03-04 L.liga, Bez.liga C-Kl LB, A-Kl HN
- 02-04-04 Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen
- 04-04-04 Spielfrei LB, Kr.Kl C-Kl D-Kl HN
- 04.04.04 Blitzturn. in Heilbronn-Biberach
- 11-04-04 Spielfrei
- 18-04-03 Kr.Kl A-Kl LB, Bez.liga B-Kl HN
- 25-04-04 L.liga, C-Kl HN
- 22-04-04 Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
- 29-04-04 Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn
- 29-04-04 Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
- 30-04-04 Biss in Heilbronn-Biberach
- 30.04.04 Off. Blitzturn. SC Tamm 74
- 02-05-04 Spielfrei
- 07-05-04 Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen
- 08,05.04 Kr.jugendliga - Bez.jugendliga
- 09.05.04 Blitzturn. in Heilbronn-Biberach
- 09-05-04 Spielfrei
- 16-05-04 Kr.Kl A-Kl HN
- 22-04-04 Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
- 23-05-05 Bez.liga B-Kl HN
- 27-05-04 Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn
- 29-05-04 Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
- 28.05.04 Off. Blitzturn. SC Tamm 74
- 04.06.04 Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen
- 19.06.04 Kr.jugendliga - Bez.jugendliga
- 20.06.04 55.Schachkongress in Bad Friedrichshall
- 24-06-04 Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn
- 25.06.04 Ingersheimer Vereinsmeisterschaft
- 25.06.04 Off. Blitzturn. SC Tamm 74
- 26.06.04 Kadenschulung
- 27.06.04 Blitzturn. in Heilbronn-Biberach
- 02.07.04 Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen
- 04.07.04 Blitzturn. in Heilbronn-Biberach
- 07.07.04 Kr.jugendliga - Bez.jugendliga
- 24.07.04 Talentsichtung
- 29-07-04 Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn
- 30.07..04 Off. Blitzturn. SC Tamm 74
- 03.09.04 Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen
- 11.09.04 19. Tammer Open
- 24.09.04 Off. Blitzturn. SC Tamm 74
- 30-09-04 Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn
- 1-10-04 Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen
- 10.10.04 Blitzturn. in Heilbronn Biberach
- 28-10-04 Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn

**KO-Pokal Unterland**

**1. Runde (Vorrunde):**

SC Neckarsulm - SC Widderm 2:2  
 Tibelius, Oskar - Reinert, P. 1:0; Drofenik, Branko - Follmer, H. 0:1;  
 Teuber, Ulrich - Strobel, D. 1:0; Heckmann, Udo - Boschmann, W. 0:1  
 Die Berliner Wertung hat Neckarsulm mit 6:4 gewonnen

**2. Runde:**

Sfr. HN-Biberach - SG Vaihingen/Enz): 1,5:2,5  
 Holzinger, E. - Kartin, F. remis; Weiß, J. - Pekrul remis; Englert, M. -  
 Eidler, S. 0:1; Offergeld, D. - Stoll, M. remis  
 Rochade Neuenstadt - Neckarsulm 2,5:1,5  
 Thiele - Tibelius 0:1; Edam - Spanner 0,5:0,5; Spahn - Drofenik 1:0;  
 Stölzel-Kapusta - Heckmann 1:0  
 Lauffen - Eberstadt 3,5:0,5  
 Winkler, Th. - Maier 0,5:0,5; Geigle, B. - Wiesner 1:0; Eberhardt, N. -  
 Stenger 1:0; Widmer, A. - Schwab 1:0

Heilbronner SV - Sfr. Kornwestheim 1:3

Wolbert, Ch - Bantel, T. 0:1; Seiler, S. - Faißt, H.-P. remis; Krämer, H. - Winkler, A. remis; Witte, S. - Riedel, T. 0:1

### 3. Runde

Kornwestheim - Lauffen 3:1

Faißt - Geigle 1-0; Bantel - Abendroth remis; Winkler, A. - Widmer remis; Gaus - Bauer 1-0

Vaihingen/ENZ - Neuenstadt 3:1

Kartin - Stölzle-Kapusta 1-0; Pekrul - Edam 1-0; Eidler - Spahn remis; Stoll - Thiele remis

**Kornwestheim und Vaihingen/Enz haben sich für die nächst höhere Ebene; qualifiziert;**

## Unterlandpokal

### 1. Runde, gespielt bis 31.12.03

TSG Öhringen 1 - SF HN-Biberach 1 30,5; SV Bad Friedrichshall 1 - TSG Öhringen 2 2 : 2; SC Rochade Neuenstadt 1 - Sabt. VFL Eberstadt 1 2½:1½; TSG Öhringen 3 - TSV Gerabronn 1 2 : 2; SC Widdern 1 - SC Rochade Neuenstadt 2 4 : 0; SK Bietigheim-Biss. 1 - SC Tamm '74 1 2 : 2; SC Asperg 1 - SK Bietigheim-Biss. 2 2½:1½; SF Möglingen '76 1 - SC Tamm '74 2 4 : 0; SC Ingersheim 1 - SF Freiberg 1 2 : 2; SV Markgröningen 1 - SV Besigheim 1 1½:2½; SK Bietigheim-Biss. 3 - SV Markgröningen 2 4 : 0; SV Besigheim 2 - SF Möglingen '76 2 1½:2½;

1 SC Widdern 1	4,0	0,0	9 SK Bietigheim-Biss. 1	2,0	2,0
1 SF Möglingen '76 1	4,0	0,0	9 SC Tamm '74 1	2,0	2,0
1 Bietigheim-Biss. 3	4,0	0,0	9 SC Ingersheim 1	2,0	2,0
4 TSG Öhringen 1	3,5	0,5	9 SF Freiberg 1	2,0	2,0
5 SC Neuenstadt 1	2,5	1,5	17 Sabt. VFL Eberstadt 1	1,5	2,5
5 SC Asperg 1	2,5	1,5	17 SK Bietigheim-Biss. 2	1,5	2,5
5 SV Besigheim 1	2,5	1,5	17 SV Markgröningen 1	1,5	2,5
5 SF Möglingen '76 2	2,5	1,5	17 SV Besigheim 2	1,5	2,5
9 Bad Friedrichshall 1	2,0	2,0	21 SF HN-Biberach 1	0,5	3,5
9 TSG Öhringen 2	2,0	2,0	22 SC Neuenstadt 2	0,0	4,0
9 TSG Öhringen 3	2,0	2,0	22 SC Tamm '74 2	0,0	4,0
9 TSV Gerabronn 1	2,0	2,0	22 SV Markgröningen 2	0,0	4,0

### Die Paarungen der 2. Runde, zu spielen bis 15.3.2004

SC Widdern 1 - TSG Öhringen 1; TSG Öhringen 2 - SC Rochade Neuenstadt 1; TSV Gerabronn 1 - SV Bad Friedrichshall 1; Sabt. VFL Eberstadt 1 - TSG Öhringen 3; SF HN-Biberach 1 - SC Rochade Neuenstadt 2; SF Möglingen '76 1 - SK Bietigheim-Biss. 3; SV Besigheim 1 - SC Asperg 1; SF Möglingen '76 2 - SK Bietigheim-Biss. 1; SC Tamm '74 1 - SC Ingersheim 1; SF Freiberg 1 - SK Bietigheim-Biss. 2; SV Markgröningen 1 - SV Besigheim 2; SC Tamm '74 2 - SV Markgröningen 2;

## Unterland Landesliga: 5. Spieltag am 18.01.2004:

SK Bietigheim-Biss. - SF 59 Kornwestheim 2 6.0: 2.0

Reinhardt, Wolfgang - Nieden, Hermann 1:0; Förster, Bernhard - Winkler, Gerald 1:0; Aksenov, Pawel - Friesch, Hans-Dieter 1:0; Noffke, Holger - Fesser, Martin 0,5; Nistler, Gustav - Fillips, Thomas 1:0; Abel, Manfred - May, Michael 1:0; Voiatzis, Dumitru - Philipp, Thorsten 0,5; Lux, Toni - Ziegler, Michael 0:1;

TSG Öhringen - SV 23 Böckingen 5.0: 3.0

Bauer, Armin - Scharping, Hans-Martin 0,5; Teller, Dietmar - Funk, Günter 1:0; Straub, Peter - Kleinert, Jürgen 0:1; Scholz, Dr.Florian - Gerth, Holger, Dr. 1:0; Schmidt, Joachim - Beil, Thomas 0:1; Greschbach, Roman - Zeh, Rolf 0,5; Dietrich, Christoph - Herold, Hansjörg 1:0; Grau/Helmut - Rau, Frank 1:0;

SK Schwäbisch Hall - SF 59 Kornwestheim 1 3.5: 4.5

Eberlein, Wolfgang - Faisst, Hans-Peter 0,5; Prinz, Bernhard, Dr. - Bantel, Thomas 0,5; Riedel, Michael - Winkler, Armin 0:1; Fetzer, Hans-Martin - Riedel, Thomas 1:0; Krenedics, Gregor - Ramsauer, Martin 0:1; Meinel, Boris - Zessin, Frank 1:0; Klenk;Dr. Hans-Peter - Gaus, Wolfgang 0:1; Wunsch, Rudolf - Fillips, Johann 0,5; SC Bad Wimpfen - SC Neckarsulm 3.5: 4.5

Huber, Philipp - Maedler, Thomas 1:0; Jurkic, Bosiljko - Vukovic, Dusan 0:1; Ditter, Jürgen - Oette, Hans 0,5; Lang, Ferdinand - Spanner, Matthias 1:0; Zimmermann, Ralf - Drogenik, Branko 1:0; Probst, Alexander - Teuber, Ulrich 0:1; Podrimja, Behar - Felbinger, Dieter 0:1; Huber, Gerd - Kolar, Srecko 0:1;

SV Heilbronn - SF HN-Biberach 7.0: 1.0

Menschner, Jürgen - Rook, Detlef 1:0; Wollrab, Richard - Holzinger, Eugen 0:1; Wolbert, Christian - Warsitz, Hubert, Dr. 1:0; May, Hans-Henrik - Kreis, Karl-Heinz 1:0; Lademacher, Ralf - Siegmann, Harald 1:0; Funk, Alfred - Ruediger, Gerald 1:0; Appel, Thomas - Weiss, Jens 1:0; Sezgin, Saygun - Offergeld, Detlef 1:0;

### Landesliga BP MP

1 Kornwestheim 1	23.5	8	6 SK Bietigheim-Biss.	20.5	5
------------------	------	---	-----------------------	------	---

2 SC Bad Wimpfen	25.5	7	7 SF HN-Biberach	17.0	5
3 SV Heilbronn	24.5	7	8 SK Schwäbisch Hall	19.5	4
4 SV 23 Böckingen	22.5	6	9 SC Neckarsulm	17.0	3
5 TSG Öhringen	21.5	5	10 Kornwestheim 2	8.5	0

### Bezirksliga HN, 5. Runde;

SchV Heilbronn II - SchV Bad Friedrichshall 6 : 2; SC Rochade Neuenstadt - SC Künzelsau 6 : 2; TSG Öhringen II - SG Meimsheim / Güglingen 6 : 2; SchV Bad Rappenau - SK Schwäbisch Hall II 4 : 4; SC BT Bad Wimpfen II - TSV Willsbach II 4 : 4;

### Bezirksliga LB 6. Runde

SC Ingersheim 1 - SV Besigheim 2 5½ - 2½; SF Möglingen 1 - SV Erdmannhausen 3 - 5; SG Ludwigsburg 1 - SC Asperg 1 4 - 4; SC Tamm 2 - SK Bietigheim-Bis 5½ - 2½; SV Marbach 2 - SVG Vaihingen 1 3½ - 4½;

### Bezirksliga LB 7. Runde

SV Besigheim 1 - SF Möglingen 1 2½ - 5½; SC Asperg 1 - SC Ingersheim 1 5 - 3; SV Erdmannhausen - SC Tamm 2 5½ - 2½; SVG Vaihingen 1 - SG Ludwigsburg 1 5 - 3; SK Bietigheim-Bis - SV Marbach 2 1½ - 6½;

### Bezirksliga LB 8. Runde

SV Besigheim 2 - SC Asperg 1 1½ - 6½; SC Tamm 2 - SV Besigheim 1 4½ - 3½; SC Ingersheim 1 - SVG Vaihingen 1 2 - 6; SV Marbach 2 - SV Erdmannhausen 5 - 3; SG Ludwigsburg 1 - SK Bietigheim-Bis 7 - 1

### Bezirksklasse HN

1. SchV Heilbronn II	26	8:2	1. SVG Vaihingen 1	15-1	44.0
2. TSG Öhringen II	21,5	7:3	2. SV Marbach 2	12-2	37.0
3. TSV Willsbach II	21,5	7:3	3. SV Erdmannhausen	11-3	37.0
4. Schwäbisch Hall II	20,7	7:3	4. SC Tamm 2	10-6	33.5
5. SC Neuenstadt	21,5	5:5	5. SF Möglingen 1	9-5	32.0
6. SC Künzelsau	18,5	5:5	6. SG Ludwigsburg 1	8-6	32.0
7. Bad Rappenau	21,5	4:6	7. SC Asperg 1	7-9	31.0
8. Meimsheim / Gügli	20,5	4:6	8. SV Besigheim 1	5-9	26.5
9. Bad Friedrichshall	14	2:8	9. SC Ingersheim 1	3-11	23.5
10. Bad Wimpfen II	13,5	1:9	10. SV Besigheim 2	0-14	13.5
			11. Bietigheim-Bis	0-14	10.0

### Bezirksliga

## Bezirkseinzelleisterschaft

### Endstand nach 5 Runden

Teilnehmer, Verein Pun Bu.h BSum

1. Rächle, D, Erdmann 4.5	12.0	70.5	11. Bück, H, Besighe	2.5	9.0	66.5
2. Ludwig, S, Freiberg	4.0	13.5	12. Baumeister, J, Asp	2.0	15.0	58.5
3. Kamm, G, Lauffen	4.0	13.5	13. Abel, M, Bietighe	2.0	13.5	50.0
4. Steinhart, M, Freiberg	3.5	17.0	14. Tessmer, H-P, Besi	2.0	9.0	45.0
5. Scherer, H, Lauffen	3.0	15.0	15. Krug, S, Besigheim	2.0	8.0	58.0
6. Schobel, W, Besighe	3.0	14.5	16. Kohl, S, Besigheim	1.5	14.5	51.5
7. Haußmann, H, Besig	3.0	11.5	17. Müller, J, Gaildorf	1.5	12.5	56.5
8. Brittschok-S., B, Besi	3.0	9.5	18. Voiatzis, D, Bietigh	1.5	10.5	56.5
9. Seybold, M, Besighe	2.5	16.0	19. Reuß, T, Besigheim	1.0	9.5	46.0
10. Osswald, M, Vaihi/E	2.5	14.5	55.0			

Die ersten drei Teilnehmer sind für das Kandidatenturnier der Württ. Einzelmeisterschaft qualifiziert

## Heilbronn

Einladung zum

## Kreistag und Kreisjugendtag 2004

Sehr geehrte Schachfreunde,

im Jahr 2004 steht wieder ein Kreistag und ein Kreisjugendtag unseres Kreises an. Beide Veranstaltungen finden dieses Jahr statt am Samstag, den 13. März 2004 in Bad Rappenau (Bürgerhaus, Babstädter St. 35, 74906 Bad Rappenau). Der Kreisjugendtag beginnt hier um 10 Uhr, der Kreistag ist im Anschluss auf 13.00 Uhr angesetzt. Dies ist jeweils eine Pflichtveranstaltung für jeden Schachverein und jede Schachabteilung im Kreis Heilbronn-Hohenlohe. Jeder Schachverein und jede Schachabteilung muss mit Vereinsvertretern an beiden Veranstaltungen teilnehmen, auch wenn z.B. ein Verein keine Jugendlichen besitzt. Bei Nichterscheinen eines Vereines oder einer Abteilung wird jeweils ein Bußgeld von 50,- € erhoben.

Stimmberechtigt (je Verein/Abteilung) sind für bis 25 gemeldeten Mitglieder ein Delegierter und pro je 15 weiteren gemeldeten Mitgliedern ein weiterer Delegierter.

Nachfolgend die Tagesordnungspunkte der einzelnen Veranstaltungen:

**Veranstaltung: Kreisjugendtag Heilbronn-Hohenlohe**

Datum: Samstag, 13. März 2004, 10:00 Uhr (Einlass ab 9:30 Uhr)



Ort: Bürgerhaus, Babstädter Str. 35, 74906 Bad Rappenau (Spielort des SV Bad Rappenau)

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
  2. Bericht des Kreisjugendleiters
  3. Entlastung des Kreisjugendvorstandes
  4. Wahl des Kreisjugendleiters
  5. Anträge (Anträge müssen bis spätestens zum 28. Februar 2004 bei Kreisjugendleiter Saygun Sezgin eingegangen sein)
  6. Aussprache und Verschiedenes
- Mittagspause: anschließend bis 13 Uhr

#### Veranstaltung: Kreistag Heilbronn-Hohenlohe

Datum: Samstag, 13. März 2004, 13:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus, Babstädter Str. 35, 74906 Bad Rappenau, (Spielort des SV Bad Rappenau)

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Bericht des kommissarischen Kreisleiters und Kreisspielleiters, Alexander Geilfuß
  - a) Mitglieder- und Vereinsentwicklung im Schachkreis
  - b) Allgemeiner Spielbetrieb
    - Mannschaftsmeisterschaften
    - S-Klasse
    - weitere Kreisturniere
  - c) Ergebnismeldesystem
  - d) Handyverbot bei Mannschaftskämpfen u.a.
  - e) Planung nächste Mannschaftsführerschulung
3. Bericht des Kreisjugendleiters
4. Entlastung des Kreisvorstandes
5. Wahl des Kreisleiters
6. Wahl des Kreisspielleiters
7. Wahl der drei Spielausschussmitglieder
8. Bestätigung des Kreisjugendleiters
9. Wahl der Delegierten für den Verbandstag 2005
10. Anträge (Anträge müssen bis spätestens zum 28. Februar 2004 bei Alexander Geilfuß eingegangen sein)
11. Aussprache und Verschiedenes
  - a) Kleine Diskussion zur neuen S-Klasse
  - b) Kleine Diskussion zum neuen Ergebnismeldesystem

Mit freundlichen Grüßen,

Alexander Geilfuß, Kreisspielleiter Heilbronn-Hohenlohe und kommissarischer Kreisleiter Heilbronn-Hohenlohe

#### Kreisklasse HN, 6. Runde

SV 23 Böckingen II - TSV Willsbach III 6,5 : 1,5; TG Forchtenberg - TSV Schwaigern 2 : 6; SK Lauffen - SV Gaildorf 6,5 : 1,5; SK Schwäbisch Hall III - TSG Heilbronn 3 : 5; TSV Gerabronn - SchV Heilbronn III 3,5 : 4,5;

Kreisklasse HN, 5. Runde;

TSV Willsbach III - SchV Heilbronn III 25 : 55; TSG Heilbronn - TSV Gerabronn 3 : 5; SV Gaildorf - SK Schwäbisch Hall III 25 : 55; TSV Schwaigern - SK Lauffen II 4 : 4; SV 23 Böckingen II - TG Forchtenberg 45 : 35;

A - Klasse 5. Runde;

SC Künzelsau II - SK Schwäbisch Hall IV 5 : 3; SC Neckarsulm II - SchV Bad Friedrichshall II 25 : 55; SC Widdern - VfL Eberstadt 4 : 4; SchV Bad Rappenau II - Sfr. HN.-Biberach II 2 : 6; TSG Öhringen III - SG Meimsheim / Güglingen II 5 : 3;

A - Klasse, 6. Runde;

TSG Öhringen III - SC Künzelsau II 6 : 2; SG Meimsheim / Güglingen II - SchV Bad Rappenau II 4,5 : 3,5; Sfr. HN.-Biberach II - SC Widdern 3,5 : 4,5; VfL Eberstadt - SC Neckarsulm II 3,5 : 4,5; SchV Bad Friedrichshall II - SK Schwäbisch Hall IV 5,5 : 2,5;

B - Klasse, 5. Runde;

SchV Bad Friedrichshall III - TSV Schwabbach 3,5 : 4,5; SchV Heilbronn IV - Slavia Heilbronn 5 : 3; TSG Heilbronn II - TSV Untergruppenbach 4 : 4; SK Lauffen III - LT Schwäbisch Hall 3,5 : 4,5; TSV Willsbach IV - FC Heilbronn 5,5 : 2,5;

C - Klasse, 5. Runde;

SV 23 Böckingen III - SchV Heilbronn V 5,5 : 2,5; SK Lauffen IV - SC Rochade Neuenstadt II 5,5 : 2,5; SchV Bad Rappenau III - TSV Schwaigern II 3,5 : 4,5; SC Neckarsulm III - SchV Bad Friedrichshall IV 4 : 4; SC Künzelsau III - SV Leingarten 2,5 : 5,5;

D - Klasse 6. Runde;

TSV Schwabbach II - TSG Öhringen IV 3 : 5; SC BT Bad Wimpfen III -

Sfr. HN.-Biberach III 55 : 25; SchV Heilbronn VI - TSV Talheim 4 : 4; TSG Heilbronn III - LT Schwäbisch Hall II 15 : 65;

D - Klasse, 7. Runde;

LT Schwäbisch Hall II - SchV Heilbronn VI 6 : 2; SV Talheim - SC BT Bad Wimpfen III 5 : 3; Sfr. HN.-Biberach III - TSV Schwabbach II 2 : 6; TSG Öhringen IV - SC Künzelsau IV 5 : 3;

#### Kreisklasse HN

1. SK Lauffen II	32	11:1	1. TSG Öhringen III	31,5	10:2
2. SchV Heilbronn III	27	10:2	2. SC Widdern	28	9:3
3. SV 23 Böckingen II	31,5	9:3	3. Sfr. HN.-Biberach II	27,5	8:4
4. TSV Schwaigern	26,5	9:3	4. SC Neckarsulm II	25	8:4
5. TSV Gerabronn	26	5:7	5. SC Künzelsau II	26,5	7:5
6. TSG Heilbronn	23,5	4:8	6. Bad Friedrichshall II	24	6:6
7. SK Schwäbisch Hall III	20	4:8	7. Bad Rappenau II	21	4:8
8. SV Gaildorf	16	4:8	Meimsheim/Gügling II	6	4:8
9. TG Forchtenberg	21	3:9	9. Schwäbisch Hall IV	18	3:9
10. TSV Willsbach III	16,5	1:11	10. VfL Eberstadt	17,5	1:11

#### B-Klasse

1. LT Schwäbisch Hall	24	8:2	1. SV Leingarten	30	10:0
2. SK Lauffen III	22,5	7:3	2. SV 23 Böckingen III	25,5	8:2
3. TSV Willsbach IV	20,5	7:3	3. SC Künzelsau III	27,5	7:3
4. SchV Heilbronn IV	22	6:4	4. SC Neckarsulm III	24	7:3
5. Slavia Heilbronn	20,5	6:4	5. SK Lauffen IV	19,5	6:4
6. TSV Schwabbach	19,5	5:5	6. Bad Friedrichshall IV	15,5	4:6
7. Bad Friedrichshall III	20,5	4:6	7. TSV Schwaigern II	15,5	3:7
Unterguppenbach	20,5	4:6	8. Neuenstadt II	13,5	3:7
9. TSG Heilbronn III	17,5	3:7	9. Bad Rappenau III	17,5	2:8
0. FC Heilbronn 96 / 07	10,5	0:10	10. SchV Heilbronn V	11,5	0:10

#### C-Klasse

#### Christian Wolbert gewinnt Neujahrs-Blitzturnier

Mit 20 Teilnehmern aus fünf Vereinen war das Neujahrs-Blitzturnier der Heilbronner Schachvereine gut besetzt. Sieger wurde Christian Wolbert (HSchV) mit 17 Punkten aus 19 Runden. Zweiter wurde Julian Bissbort (HSchV), der seine Spielstärke sehr verbessert hat, mit 16,5 vor Holger Scherer (SK Lauffen) mit 14,5 Punkten. Den vierten Platz belegte Saygun Sezgin (HSchV) mit 13,5 vor Bernd Muntzke (TSG Heilbronn) mit 13 (105,5) und Michael Wickenheisser (HSchV) mit 13 (95) Punkten. Weitere Preisträger waren Nikola Vintonjak (SV 23 Böckingen) mit 12 (93) und Alexander Geilfuß (HSchV) mit 12 (88,5) Punkten.

#### Jahreshauptversammlung des Heilbronner Schachvereins

Mitgliederzuwachs und erfolgreiche Jugendarbeit Der Heilbronner Schachverein hat seine Mitgliederzahl erneut gesteigert. Der Zuwachs erfolgte vor allem im Jugendbereich so dass jetzt ca. 40 Prozent der Mitglieder Schüler und Jugendliche sind. Diese positive Bilanz zog der Vorsitzende Christian Wolbert bei der Hauptversammlung des Vereins. Der Ehrenvorsitzende Wolf Böhringer ließ in seinem Kassenbericht erkennen, dass trotz gestiegener Ausgaben im Jugendbereich ein Überschuss erwirtschaftet werden konnte. Spielleiter Alexander Geilfuß und Jugendleiter Saygun Sezgin berichteten über das Spielgeschehen und über große Erfolge bei der Jugendarbeit. Durch die Kooperationen mit dem Robert-Mayer-Gymnasium und der Wartbergschule wurden erneut viele Jugendliche für das königliche Spiel gewonnen. Höhepunkte im abgelaufenen Spieljahr waren der Gewinn der baden-württembergischen Schulschachmeisterschaft in der WK III (Jahrgänge 1988 / 1989) durch die Mannschaft des Robert-Mayer-Gymnasiums (alles Mitglieder des HSchV) und der abschließende achte Platz bei den deutschen Schulschachmeisterschaften in Stade (bei Hamburg). Einen großen Erfolg erzielte die Jugend des HSchV bei den Meisterschaften der Altersklasse U 16. Nach dem Gewinn der württembergischen Mannschaftsmeisterschaft belegten die Heilbronner bei den deutschen Meisterschaften in Greifswald einen hervorragenden fünften Platz! Zu einem Riesenerfolg wurde das fünfte Nikolaus Jugend Open, zu dem sich in der Stauwehnhalle in Horkheim 468 Teilnehmer einfanden. Das Turnier wurde so zum größten Jugendturnier, das bisher in Süddeutschland stattfand. Nach der Entlastung des Vorstandes ehrte der Vorsitzende drei Mitglieder für ihre Treue zum Verein. Horst Huther, der für den HSchV 132 Mannschaftskämpfe bestritt, erhielt für 50-jährige Mitgliedschaft einen Geschenkkorb. Gerhard Schmidberger, mehrjähriger Kassier, sowie Ulrich Gass, langjähriger Bundesligaspieler, (der im Vorjahr nicht anwesend war), wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

#### Christan Wolbert gewinnt Monatsblitzturnier

Mit 19 Teilnehmern aus sieben Vereinen war das Monatsblitzturnier des Heilbronner Schachvereins sehr gut besetzt. Christian Wolbert (HSchV) siegte mit 16,5 (136,25) Punkten aus 18 Runden hauchdünn vor Jürgen Menschner (HSchV) mit ebenfalls 16,5 Punkten, aber etwas schlechterer Wertung (131,25). Dritter wurde Saygun Sezgin (HSchV) mit 13,5 vor Hans-Henrik May (HSchV) mit 12,5 Punkten. Vierter wurde Benjamin Lörincz (SK Lauffen) mit 12 (88) vor Branko Drofenik (SV Neckarsulm) mit 12 (83,75) Punkten. Die weiteren Preisträger waren: Ibro Alic







Miller, Martin, Schwäb.Gmünd	1859-88	5½/9	4,908	1920	1872-89
Epple, Rolf, Waiblingen 1921	1859-7	5½/9	7,126	1657	1823-8
Föhl, Frithjof, Oberkochen	1875-50	5/9	6,423	1722	1843-51
Jäger, Hans, Sillenbuch	1852-57	4/9	4,909	1757	1832-58
Kaltenbach, Horst, Nürtingen 1920	1843-65	5/9	5,947	1743	1822-66
Roggenstein, Bruno, ST Georgen	1844-75	5/9	5,593	1785	1831-76
Durakovic, Fehim, Schwäb.Gmünd	1807-50	5½/9	4,164	1931	1838-51
häfer, Ewald, Schwäb.Gmünd	1804-44	5½/9	5,769	1778	1798-45
Bofinger, Juergen, Marbach	1786-38	5½/9	4,509	1879	1809-39
Kepp, Otto, 1876 Göppingen	1792-57	5/9	6,755	1614	1751-58
Hellenhmidt, Hermann, TWelzheim	1777-42	5/9	4,925	1784	1779-43
Gaertner, Hans-Dietrich, Lauffen	1759-58	4/9	4,261	1735	1753-59
hweizer, Horst, Tauberhofsheim	1789-69	5/9	4,758	1812	1795-70
Fabritius, Herbert, Post- Rosenheim	1716-71	3½/9	5,781	1508	1661-72
Huebner, Herbert, Schwäb.Gmünd	1735-40	4½/9	4,190	1763	1743-41
Garcia-Sanchez, Rafael, Plochingen	1730-85	4½/9	5,072	1672	1716-86
Finzer, Lothar, Speyer	1682-121	5/9	4,972	1685	1683-122
Leutz, Hans, Ebersbach	1743-14	6/9	4,221	1918	1786-15
Bornemann, Anton, Hagen-Haspe	1682-126	4½/9	4,885	1644	1672-127
Wieser, Franz, Waldstetten 1982	1702-60	4/8	2,811	1850	1733-61
Voss, Günther, 1876 Göppingen	1655-61	6/9	3,059	1969	1729-62
Woelbl, Josef, Rottweil	1704-80	4½/9	5,447	1614	1680-81
hlemminger, Degenhard, Reutlingen	1695-80	5/9	4,326	1765	1712-81
Kecker, Eduard, TSG Salach	1660-10	5/9	4,208	1737	1680-11
Meeh, Rudolf, Möhringen 1961	1664-79	3½/9	3,355	1679	1668-80
Philipp, Günther, E Wedau-Bis	1716-126	5/9	2,525	1923	1776-127
Tienes, Rainer, Schwäb.Gmünd	1654-68	4/9	6,457	1430	1591-69
Meister, Gerhard, 1876 Göppingen	1622-128	4½/9	3,560	1711	1646-129
Domres, Bernd, Dr., Tübingen 1870	1645-30	4½/9	4,747	1618	1639-31
Therven, Walter, Schwäb.Gmünd	1645-61	4/9	5,190	1536	1614-62
Frey, Walter, Post- Ulm	1610-145	4½/9	5,356	1524	1588-146
Mack, Günther, Aalen	1631-47	4/9	3,628	1669	1641-48
Rieger, Helmut, "e4"Gerlingen	1603-61	3½/9	2,992	1652	1616-62
Smits, Oswald, Sfr.Taunus	1644-22	4/9	3,139	1721	1666-23
Gentner, Walter, Weingarten	1611-110	3½/9	4,231	1526	1592-111
Siegl, Wolfgang, Dr., Nördlingen	1620-61	3½/9	4,340	1539	1598-62
hweitzer, Paul, Türkheim/Bad Wörishof	1551-62	4/9	3,616	1593	1561-63
Steinbach, Berthold, Ssg Fils-Lauter	1595-9	2½/8	3,640	1466	1564-10
Kunze, Manfred, Motor Hainichen	1548-51	4/9	4,557	1495	1533-52
Ellmer, Fred, Bad Homburg	1584-33	3½/9	4,151	1522	1567-34
Reichardt, Hans, 1876 Göppingen	1595-66	4½/9	3,602	1677	1619-67
Hirh, Werner, Rottweil	1574-61	3/9	4,283	1431	1540-62
Herrmann, Armin, Waiblingen 1921	1572-96	3½/9	5,479	1390	1519-97
Meyts, Jozef Adolf, Belgien	1447-35	3½/9	2,418	1567	-----
Haegle, Heinz, Schwäb.Gmünd	1536-34	3/9	4,372	1389	1499-35
Lose, Karlheinz, Plochingen	1531-43	2/8	4,203	1298	1468-44
Antuh, Ingrid, Gräfelding	1443-127	4½/9	2,301	1654	1506-128
Hielher, Klaus-Wiepre, Bleckenstedt	1454-85	5/9	2,104	1744	1537-86
Jehke, Walter, Bad Liebenzell	1481-34	4/9	3,107	1567	1506-35
Stiefelreiter, Hans, TWelzheim	1503-30	4½/9	2,007	1737	1572-31
Gruenehild, Hildegard, Union München	1497-201	3/9	4,500	1354	1456-202
Volkman, Bodo, Prof.Dr., Stuttgart SF	1491-26	2/8	2,634	1418	1473-27
Ludwig, Ines, Mühlhof-Reichelsdorf	1487-159	3½/9	3,879	1447	1477-160
Liebhart, Siegfried, Plüderhausen	1486-21	3/9	2,359	1549	1504-22
Bräu, Emmi, Marktoberdorf	1606-92	3½/9	2,846	1665	1623-93
heller, Gerhard, Aalen	1468-38	3½/9	3,322	1484	1473-39
Weber, Ludwig,	1448-21	4/9	2,324	1624	1496-22
Stegmaier, Karl, Schwäb.Gmünd	1432-30	2½/9	2,782	1405	1424-31
Rether, Michael, Rainau	1418-22	2½/9	1,754	1500	1439-23
Sartor, Karl, Villingen	1457-80	1½/9	3,071	1289	1414-81
Bardili, Inge, Plochingen	1404-26	4/9	2,815	1508	1438-27
Hopp, Dieter, Oberursel	1393-11	2/8	2,089	1383	1390-12
Rether, Adolf, Königsbrunn	1413-35	2/8	3,271	1272	1375-36
Hopp, Barbara, Dr., Oberursel	1371-15	2½/9	2,522	1369	1370-16
Kuhn, Clemens, TWelzheim	1366-30	1/8	1,826	1246	1341-31
Lübbers, Doris, Dr., Sfr.Taunus	1308-39	3½/9	1,677	1491	1362-40
Wolf, Margot, Bliestal	1204-58	2/8	0,700	1402	1246-59
Ludwig, Egbert, Bad Meinberg	1238-27	1/8	1,172	1208	1233-28
Stephan, Gilbert, Deizisau	-----	1810,	/1702,	0/159	0/1491

## Turnierausschreibungen

29. Februar 2004

### Jugend-Grand-Prix-Turnier 3. Jahrgangsturnier der GP-Serie des Schachbezirks Alb-Schwarzwald

Ausrichter: Schachverein Stockenhausen-Frommern

Spielort: Balingen-Frommern, Beethovenstr. 16, Festhalle

Teilnehmer: Ab Jahrgang 1986 und jünger

Modus: 15 Minuten Bedenkzeit, Schnellschachregeln; 7 Rd. Schweizer System

Startgeld: Jahrgang 86-89 5,00 □, ab Jahrgang 90 2,50 □

Beginn: 29. Februar 2004 um 10.00 Uhr; Anmeldeschluss 9.30 Uhr;  
Ende ca. 16.00 Uhr

Preise: Jeder Jahrgangssieger erhält einen Pokal; das beste Mädchen jedes Jahrgangs zusätzlich eine Urkunde. Jeder TN erhält einen Sachpreis

Anmeldung:

Ab drei TN: Voranmeldung bis Samstag 28.2.04 18.00 Uhr unbedingt erforderlich !!!

Bei Holger Wörz Mail: [holgiholiday@onlinehome.de](mailto:holgiholiday@onlinehome.de)

oder bei Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 72336 Balingen

Tel: 07433 / 930136 Fax: 07433 / 930137 Mail: [Georg.Soellner@t-online.de](mailto:Georg.Soellner@t-online.de)

Sonntag bis 9.30 Uhr im Turniersaal

1. März

### Offene Steinheimer Stadt-Schachmeisterschaft 2004

Veranstalter : TSG Steinheim Abt Schach

Spielort: : Spiellokal TSG Steinheim Abt Schach im Vereinsheim Höpfigheimer Str.56

71711 Steinheim (Nebenzimmer)

Spielmodus : 5 Runden Schweizer System - 2 x 60 Minuten Bedenkzeit

Termine : jeweils montags ab 20.00 an folgenden Spielabenden 01.03. / 08.03. / 15.03. / 22.04. / 29.04.

Preise: 1. Platz : Wanderpokal der Stadt Steinheim/Murr und 30,- Euro, 2. Platz : 15,- Euro, 3. Platz : 10,- Euro, Es wird kein Startgeld erhoben.

Anmeldung : Werner Mann 07148-96330 Fax 07143-963321 oder am 01.03.. bis 19.30 Uhr möglich (1.Spieltag)

Mit freundlichen Grüßen

TSG Steinheim Abt.Schach, Werner Mann

Ab 12. März

### Offene Stadtmeisterschaft Bad Wimpfen 2004

Der Schachverein Bad Wimpfen lädt ein zur Offenen Stadtmeisterschaft 2004.

Rundenbeginn ist jeweils freitags um 20:00 Uhr. Die Startgelder werden zu 100% als Preisgelder wieder ausgeschüttet. Das Spiellokal in Bad Wimpfen befindet sich im Konventhaus in der Langgasse 2.

Termine:

1 Rd: 12.03.2004, 2 Rd: 26.03.2004, 3 Rd: 02.04.2004, 4 Rd: 23.04.2004, 5 Rd: 07.05.2004, 6 Rd: 21.05.2004, 7 Rd: 11.06.2004, 8 Rd: 25.06.2004, 9 Rd: 09.07.2004,

Modus:

9 Runden Schweizer System mit 2 Std. / 40 Züge + 30 min für den Rest

Startgeld: Erwachsene 15 □, Jugendliche 10 □, Reuegeld 10 □

Preise:

1. Platz: 30%, 2. Platz: 20%, 3. Platz: 10%

DWZ < 1900 20% DWZ < 1700 20%

Infos und Anmeldung:

Alexander Probst 0171-816 42 22, [alexander.probst@debitel.net](mailto:alexander.probst@debitel.net)

13. März

### Schachclub Magstadt 4. Offenes Jugendturnier

Termin: Samstag 13. März 2003

Meldeschluss: 9:30 Uhr

Turnierstart: 10:00 Uhr

Spielort: 71106 Magstadt, Sporthalle II, Alte Stuttgarter Straße

Modus: 7 Runden Schweizer System Fide Schnellschachregeln

Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler

Startgeld: 4,50 □ bei Voranmeldung bis 9.03. 6 □ am Turniertag

Teilnehmer: maximal 200

Wertung Preise: Das Turnier wird für den Jugend-Grand-Prix 2003/2004 der Schachjugend Baden und der Schachjugend Württemberg sowie für den Kreis-Jugend-Cup 2004 der Schachjugend des Schachkreises Stuttgart West gewertet. Gewertet wird in Jahrgangsgruppen U8 bis U18. Die Sieger erhalten Pokale, und für alle Teilnehmer stehen Sachpreise und Urkunden zur Verfügung.

Internet: [www.schachvereine.de/scmagstadt/](http://www.schachvereine.de/scmagstadt/)

Kontakt: Hans-Peter Lawatsch, 71120 Grafenau, Schillerstraße 12, Telefon 07033/45345 Jürgen Lunardi, 71106 Magstadt, Ahornweg 33, Telefon 07159/44822

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Böblingen -Filiale Magstadt-

19. März

## 15. EUREGIO-Schach-Turnier als Hauptschul-Open

Ausrichter Schule am Aasee - 49479 Ibbenbüren (zwischen Osnabrück und Münster)

Termin Freitag, 19. März 2004, 10 - 15 Uhr

Zielgruppe Alle Hauptschulen in Deutschland

Modus Vierer-Mannschaften spielen 7 Rd in festen Spielgruppen

Preise Gravierte Medaillen für alle Teilnehmer

Startgeld 5 Euro pro Mannschaft

Weitere Infos [www.euregio-schachturnier.de](http://www.euregio-schachturnier.de)

Ansprechpartner Bruno Kreimeyer Tel. 05459-1740 FAX 05459-9729397 e-mail: [b.kreimeyer@t-online.de](mailto:b.kreimeyer@t-online.de)

20.3.

Einladung zu einem lustigen Blitzschach-Skat-Turnier

Termin: 20.3.00 um 14.00h

Spielort: Vereinsheim, Grabenstr. 20, 71665 Vaihingen/Enz

Modus: 5 Min. Blitzschachpartien - pro ausgeloster Gruppe jeder gegen jeden,

max Gruppenstärke 8-10 Spieler

Skatdurchgänge mit jeweils 12 Runden, wobei die Paarungen für diese 3 Durchgänge immer wieder neu ausgelost werden

Teilnehmer, die nicht Mitglied eines Schachvereins sind, erhalten einen Punkt gutgeschrieben.

Wertungsmodus:

Die Rangfolge von Blitz und Skat werden addiert; der geringste Rang-Gesamtwert ist Blitz-Skat-Meister bei Endpunkte-Gleichstand wird der Sieger mittels 5 Min. "Freischach-Blitzpartie" ausgespielt

Startgeld 5 € pro Teilnehmer

Preise: 1. - 3. Preis 30/20/10 €

Sonderpreise: Während der Blitzschachrunden gibt es lustige Sonderpreise als Gag-Zugabe.

Turnierleiter: Sven Eidler, 07042-13810, [eidlersn@cip.mathematik.uni-stuttgart.de](mailto:eidlersn@cip.mathematik.uni-stuttgart.de)

Anmeldung erwünscht bei Sven Eidler oder Herbert Quirin, Tel.: 07042-6788, sonst am Spieltag bis 14.00h

Weitere Info: <http://members/aol.com/vaihingen1/Welcome.htm>

Gönnen sie sich mal ein nicht so ernst gemeintes Schachturnier, bei dem die Geselligkeit und Freude am Spiel im Vordergrund stehen.

8. April

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zu Deutschlands größtem Open!

## 8. Int. Neckar-Open in Deizisau (Region Stuttgart)

Termin: 08.04.2004 - 12.04.2004 (Ostern)

Spielort:

Gemeindehalle Deizisau & Hermann-Ertinger-Sporthalle (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turniertdirektor oder im Internet unter [www.vvs.de](http://www.vvs.de) oder [www.bahn.de](http://www.bahn.de)), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Zeitplan:

Eröffnung und 1. Runde: Donnerstag, 8. April 2004 ca. 18.30 Uhr, 2. Runde: Freitag, 9. April 2004 ab 9 Uhr, 3. Runde: Freitag, 9. April 2004 ab 15 Uhr, 4. Runde: Samstag, 10. April 2004 ab 9 Uhr, 5. Runde: Samstag, 10. April 2004 ab 15 Uhr, 6. Runde: Sonntag, 11. April 2004 ab 9 Uhr, 7. Runde: Sonntag, 11. April 2004 ab 15 Uhr, 8. Runde: Montag, 12. April 2004 ab 9 Uhr, 9. Runde: Montag, 12. April 2004 ab 14.30 Uhr, Siegerehrung: Nach der letzten Runde ca. 20 Uhr

Meldeschluss:

Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 15.00 Uhr

Modus:

9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der Partie.

Auswertungen:

Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet.

Das A-Open wird auch nach ELO ausgewertet und das Erspielen von IM-Normen ist möglich!

Preisverteilung:

Die ersten Preise in jedem (A-C) Open sind garantiert.

Die restlichen im A-Open ab 200, im B-Open ab 100 und im C-Open ab 40 zahlenden Teilnehmern. Keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit erfolgt die Verteilung nach Hort-System. Bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausbezahlt.

Voranmeldung:

Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 02.04.2004 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Bei Überweisungen aus dem Ausland verwenden Sie bitte als Bankverbindung: IBAN DE15611500200008065803 und BIC ESSLDE66.

Unterkünfte:

Hotel Cado in Deizisau (bereits ausgebucht), Hotel Am Buchwald in Esslingen-Berkheim (bereits ausgebucht), Hotel Am Bad in Esslingen-Berkheim, Hotel Zeller Zehnt in Esslingen-Zell, Hotel Am Schillerpark in Esslingen-Oberesslingen, Alle Hotels sind nur wenige Minuten vom Spielsaal entfernt. Es besteht jeweils ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück!, Sonderpreise gültig für alle genannten Hotels:, Einzelzimmer: 38 EUR, Doppelzimmer: 54 EUR, (Übern. + Frühstück), Bitte nur über den Turniertdirektor Sven Noppes buchen!, Baldige Buchung empfehlenswert.,

Jugend- und Bildungshaus St. Antonius (kath.) in Wernau, Antoniusstr. 3 (ca. 4 Autominuten vom Spielsaal), es besteht auch hier ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück!, Einzelzimmer: 30 EUR, Doppelzimmer: 48 EUR, (Übern. + Frühstück), Etage duschen, Bitte ebenfalls nur über den Turniertdirektor Sven Noppes buchen!, Auch hier gilt: Baldige Buchung sehr empfehlenswert.

Schiedsrichter:

Axel Eisengraber-Pabst, Regionaler Schiedsrichter, Andreas Warsitz, Nationaler Schiedsrichter, Sven Noppes, Nationaler Schiedsrichter

Informationen:

Sven Noppes, Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau, Tel. 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92, Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38, E-Mail: [open@neckar-open.de](mailto:open@neckar-open.de), Internet: [www.neckar-open.de](http://www.neckar-open.de) Internet: [www.SchachfreundeDeizisau.de](http://www.SchachfreundeDeizisau.de)

Gesamtpreisfond: 13.000 EUR

## A-Open

(für Spieler DWZ/ELO größer 1800)

Preisfond: 10.000 EUR

Preise :

2.250 EUR, 1.600 EUR, 1.200 EUR, 800 EUR, 600 EUR, 400 EUR, 300 EUR, 250 EUR, 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR, 90 EUR, 80 EUR, 70 EUR, 60 EUR, 50 EUR

Sonderpreise :

Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR, Jugendliche (Jahrgang 1984 und jünger): 300 EUR, Senioren (Jahrgang 1944 und älter): 200 EUR, Damen: 400 EUR, ELO/DWZ kleiner 2350: 200 EUR, ELO/DWZ kleiner 2200: 150 EUR, ELO/DWZ kleiner 2050: 100 EUR

Startgeld:

Erwachsene 55 EUR, Jugendliche (Jg. 1984 und jünger) 35 EUR, Jugendliche (Jg. 1990 und jünger) 15 EUR, Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04.2004, Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (60/40/20), GM/IM/WGM/WIM frei

Spitzenspieler:

Wir garantieren die Teilnahme von mindestens 12 Großmeistern!

Zugesagt haben u.a. bereits:

Titelverteidiger IM Baramidze (2456/GER), GM Epishin (RUS/2633), GM Milov (GER/2632), GM Moiseenko (UKR/2625), GM Baklan (UKR/2606), GM Burmakin (RUS/2596), GM Luther (GER/2572), GM Landa (2563/RUS), GM Kulaots (2548/EST), GM Sax (2542/HUN), GM Groszpetter (2508/HUN), GM Farago (2506/HUN), GM Polak (2490/CZE), IM Drabke (2439/GER), GM Ivanov (2421/RUS), IM Haub (2400/GER), WGM Moser (2392/AUT), FM Seel (2380/GER), WGM Kiseleva (2344/UKR), IM Dr. Reefschläger (2303/GER)

## B-Open

(für Spieler DWZ/ELO kleiner 2000)

Preisfond: 2.500 EUR

Preise : 1.000 EUR, 500 EUR, 250 EUR, 100 EUR, 3 x 50 EUR

Sonderpreise :

Mannschaft (4 Spieler eines Vereins) 100 EUR

Jugendliche (Jahrgang 1984 und jünger): 100 EUR, Schüler (Jahrgang 1990 und jünger): 100 EUR, Senioren (Jahrgang 1944 und älter): 100 EUR, Damen: 100 EUR

Startgeld : Erwachsene 40 EUR

Jugendliche (Jg. 1984 und jünger) 20 EUR, Jugendliche (Jg. 1990 und jünger) 10 EUR, Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04.2004

Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (45/25/15)

## C-Open

(für Spieler DWZ kleiner 1400)

Preisfond: 500 EUR

Preise: 250 EUR, 150 EUR, 100 EUR

Startgeld: Erwachsene 20 EUR

Jugendliche (Jg. 1984 und jünger) 10 EUR

Jugendliche (Jg. 1990 und jünger) 5 EUR

Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04.2004

Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (25/15/10)

Int. Neckar-Open das internationale Oster-Top-Turnier!

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum

## 1. Deizisauer Seniorenopen

Termin:

Dienstag, 06.04.2004 - Ostersonntag 10.04.2004

Spielort:

Gemeindehalle Deizisau

(ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierdirektor oder im Internet unter [www.vvs.de](http://www.vvs.de) oder [www.bahn.de](http://www.bahn.de)), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Spielberechtigt:

Damen ab Jahrgang 1949 und Herren ab Jahrgang 1944.

Zeitplan:

Eröffnung und 1. Runde: Dienstag, 06. April 2004 ab 15 Uhr

2. Runde: Mittwoch, 07. April 2004 ab 9 Uhr

3. Runde: Mittwoch, 07. April 2004 ab 15 Uhr

4. Runde: Donnerstag, 08. April 2004 ab 15 Uhr

5. Runde: Karfreitag, 09. April 2004 ab 9 Uhr

6. Runde: Karfreitag, 09. April 2004 ab 15 Uhr

7. Runde: Ostersonntag, 10. April 2004 ab 9 Uhr

Siegerehrung: Nach der letzten Runde ca. 14.45 Uhr

Modus:

7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess,

2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der Partie.

Auswertung:

Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Preise:

400 EUR, 250 EUR, 150 EUR sowie Pokale und weitere Sachpreise. Sonderpreise für den ältesten Teilnehmer, die beste Dame und den besten Nestor (Jahrgang ab 1929).

Die Preise sind garantiert. Keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit erfolgt die Verteilung nach Hort-System. Bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt).

Startgeld:

50 EUR, bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04.2004. Anmeldung am Turniertag + 5 EUR (55).

GM/IM/WGM/WIM frei.

Meldeschluss:

Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von 13 Uhr bis 14 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!

Voranmeldung:

Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 02.04.2004 mit dem Vermerk "Senioren" überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Unterkünfte:

Diese finden Sie unter der Ausschreibung des 8. Int. Neckar-Opens in Deizisau. Es kann nur über den Turnierdirektor Sven Noppes gebucht werden.

Informationen:

Sven Noppes

Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau

Tel. 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92

Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38

E-Mail: [seniorenopen@neckar-open.de](mailto:seniorenopen@neckar-open.de)

Internet: [www.neckar-open.de](http://www.neckar-open.de)

Deizisau liegt nahe an der Reichsstadt Esslingen, mit seiner schönen Altstadt, guten Weinen und vielen Sehenswürdigkeiten! Ein Senioren-schachturnier im Rahmen des größten deutschen Schachopens vor den Ostertagen!

9. April

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum

## 4. Deizisauer Kinder- und Jugendopen

Ein Turnier des Jugend-Grand-Prix der Schachverbände Baden-Württemberg

Termin: Karfreitag, 09.04.2004, 10.30 Uhr

Spielort: Übungshalle Deizisau, (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierdirektor oder im Internet unter [www.vvs.de](http://www.vvs.de) oder [www.bahn.de](http://www.bahn.de)), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess,

2 x 20 Minuten Schnellschach.

Gespielt wird in 6 Altersgruppen: U 18 (1986 & jünger), U 16 (1988 & jünger), U 14 (1990 & jünger), U 12 (1992 & jünger), U 10 (1994 & jünger), U 8 (1996 & jünger), Preise: Die ersten drei der jeweiligen Gruppen erhalten Pokale. Sonderpreis für die beste Mannschaft (4 Spieler aus 4 verschiedenen Altersgruppen) sowie weitere Sachpreise und Urkunden. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl.

Startgeld: 5 EUR, bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04.2004. Anmeldung am Turniertag + 2 EUR.

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von 9.30 Uhr bis 10 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 02.04.2004 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Info: Sven Noppes, Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau, 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92, 01 72/7 25 87 38, [jugendopen@neckar-open.de](mailto:jugendopen@neckar-open.de), [www.neckar-open.de](http://www.neckar-open.de),

10. April

## 77. Schachkongress in Eppingen

Sechs verschiedene Turniere und für jeden etwas dabei

Nachdem schon so viel über diese Großveranstaltung zu hören und zu lesen war, wird es höchste Zeit, insbesondere Schachfreunden aus anderen Landesverbänden einen Überblick zu geben, was sich genau dahinter verbirgt...

Die Turniere des Badischen Schachkongresses sind offen für alle Schachspieler aus dem In- und Ausland. Allerdings gibt es folgende Begrenzungen hinsichtlich der Qualifikation, der Spielstärke und des Lebensalters, die beachtet werden müssen.

" **Allgemeines Turnier (AT)**

Beginn: Samstag, 10.04.04, 16 Uhr, Rückmeldung bis spätestens 15 Uhr  
Keine Qualifikation erforderlich, offen für alle Spieler, 9 Runden (Mittwoch Doppelrunde).

" **Hauptturnier (HT)**

Beginn: Freitag, 09.04.04, 14 Uhr, Rückmeldung bis spätestens 13 Uhr  
Für die Teilnahme ist DWZ von mindestens 1800 oder entsprechende Qualifikation erforderlich (sind nachzuweisen  
bei Turnierleiter Bernd Walther, auch begründete Freiplatzanträge an ihn sind möglich), 9 Runden

" **Meisteranwärterturnier (MA)**

Beginn: Freitag, 09.04.04, 14 Uhr, Rückmeldung bis spätestens 13 Uhr  
Für die Teilnahme ist DWZ von mindestens 2000 oder entsprechende Qualifikation erforderlich (sind nachzuweisen  
bei Turnierleiter Bernd Walther, auch begründete Freiplatzanträge an ihn sind möglich), 11 Runden ab 23 Teilnehmer, ansonsten nur 9 Runden, die Rd. 2 + 7 würden dann entfallen

" **Badische Meisterschaft (BM)**

Beginn: Freitag, 09.04.04, 14 Uhr, Rückmeldung bis spätestens 13 Uhr  
Für die Teilnahme ist DWZ von mindestens 2200 oder entsprechende Qualifikation erforderlich (sind nachzuweisen  
Bei Turnierleiter Bernd Walther, auch begründete Freiplatzanträge an ihn sind möglich) 11 Runden ab 23 Teilnehmer, ansonsten nur 9 Runden, die Rd. 2 + 7 würden dann entfallen

Der beste badische Spieler erwirbt den Titel "Badischer Meister 2004", die beiden besten badischen Spieler qualifizieren sich für die Deutsche Einzel-Meisterschaft 2004. Es erfolgt eine Elo-Auswertung

" **Badische Senioren-/Nestoren-Meisterschaft (SN)**

Beginn: Freitag, 09.04.04., 14 Uhr, Rückmeldung bis spätestens 13 Uhr  
Spielberechtigung richtet sich nach dem Jahr, in dem der Spieler das 60., bei Damen das 55. Lebensjahr vollendet. Stichtag ist jeweils der 1. Januar. Für Nestoren gilt diese Regelung entsprechend, also 70 bzw. 65 Lebensjahre

Die besten badischen Spieler erhalten den Titel "Badischer Seniorenmeister 2004" bzw. "Badischer Nestorenmeister 2004"

**" Badische Jungsenioren-Meisterschaft (JS)**

Beginn: Freitag, 09.04.04., 14 Uhr, Rückmeldung bis spätestens 13 Uhr  
Spielberechtigt sind alle Spieler, die das 40. Lebensjahr vollendet haben.  
Gespielt werden 9 Runden Schweizer System. Der Sieger qualifiziert sich für das Meisteranwärterturnier im kommenden Jahr.

Für alle Turniere gilt: Je nach Teilnehmerzahl werden in den einzelnen Turnieren Gruppen gebildet. Gespielt wird nach "Schweizer System". Die Auslosung erfolgt mit dem Computer. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge und 1 Stunde für den Rest. Selbstverständlich erfolgt eine DWZ-Auswertung. Bei den Turnieren AT, MA und BM gibt es Aufstiegs- und Abstiegsqualifikationen, beim AT werden nur Aufsteiger ermittelt.

Achtzig Prozent des Startgeldes werden garantiert wieder ausgeschüttet. Um dies etwas transparenter zu machen, zeige ich die Staffelfung der Preisgelder aus dem Vorjahr. Das Meisterturnier bestritten 36 Spieler. Der Sieger erhielt 750 €, dem Zweiten blieben 550 € und dem Dritten immerhin noch 400 €. Bei den Meisteranwärtern (48 Teilnehmer) gab es für die ersten 3 Plätze: 250 €, 150 € und 120 €. In 2 Hauptturniergruppen mit jeweils 40 Startern freuten sich die Spieler auf den Rängen 1 - 3 über 150, 120 sowie 90 Euro. Mit jeweils 120 € fiel das Preisgeld für die Erstplatzierten in den 3 Gruppen des Allgemeinen Turniers (jeweils etwas über 40 Teilnehmer) sowie bei den Jungsenioren (34 Aktive) nur geringfügig niedriger aus. Die Sieger des Seniorenturniers erhielten als Preisgeld 150, 120 und 90 Euro. Hier gingen exakt 50 Schachsportler an den Start. In den einzelnen Turnieren waren für die Bestplatzierten pro Gruppe mindestens 5, zumeist aber 7 und in den Meister- und Anwärterturnieren sogar 8 Preise ausgelobt worden. Weiterhin winken Sachpreise für die besten Jugendlichen Sachpreise / die beste Damen / Schönheitsspartie usw. usw.

Natürlich tun wir Organisatoren uns erheblich leichter, wenn die Anmeldungen frühzeitig erfolgen. Darum wurde das Startgeld entsprechend gestaffelt:

€	Bei Anmeldung bis einschließlich 17.03.2004	20 €
€	Bei Anmeldung bis einschließlich 31.03.2004	30 €
€	Bei späterer Anmeldung	40 €

Die Anmeldungen erfolgen online auf der Homepage des Badischen Schachverbandes. Als Bestätigung gilt der Eintrag in die dort ebenfalls befindliche Starterliste. Eine Rückmeldung am Tag des Turnierbeginns ist zwingend erforderlich, da nur anwesende Spieler ausgelost werden. Dabei ist auch das Startgeld in bar zu entrichten.

Bei Verhinderung ist ein Rücktritt problemlos möglich, bitte geben Sie dann aber frühzeitig Bescheid. Alle angemeldeten Spieler, die ohne jede Erklärung das Turnier nicht bestreiten, sind für die nächsten zwei Jahre im Kongress gesperrt.

Doch damit genug der Zahlen für heute. Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen Überblick über das Turniergehen beim 77. Schachkongress vermitteln. Unsere Kongresshefte dürften bereits den Postempfängen Ihres Vereines zugegangen, wenn Sie diese Zeilen lesen. Falls der eine oder andere noch ein Exemplar benötigen sollte, so wenden Sie sich bitte an den Schachclub Eppingen.

Weitere wichtige Informationen über den 77. Schachkongress finden Sie auch auf der Homepage des Schachclubs Eppingen: [www.Schachclub-Eppingen.de](http://www.Schachclub-Eppingen.de).

Wir freuen uns auf Sie, also bis dann..

Rudolf Eyer, Spielleiter

20. März

**8. Schnellschachturnier**

Ausrichter: TSV Reute Abt. Schach (Schachbezirk Oberschwaben)

Ort:

Gemeindehalle Reute, 88441 Reute bei Biberach, Mühlstraße 19, Tel.: 07351 - 2 93 26,

Termine: 20.03.2004, 9:15-17:00 Uhr, Anmeldeschluss: 8:45 Uhr,

Teilnehmer:

Turnier 1 bis DWZ 1800: Turnier 2 ab DWZ 1801, Spieler mit max. DWZ 1800: Spieler mit DWZ ab 1801, Auswertung DWZ Feb. 2004: Auswertung DWZ Feb. 2004

Stichtage:

Meldung:

Ingo Rembach, Georg-Schinbain-Str. 88, 88400 Biberach, Tel.: : 07351 8 01 81, Mobil: : 0170 5 22 17 22, Fax.: : 07351 16 89 81, e-mail: [Ingo-Rembach@t-online.de](mailto:Ingo-Rembach@t-online.de), : [tsv-reute@schachvereine.de](mailto:tsv-reute@schachvereine.de)

Modus:

Turnier 1 bis DWZ 1800: Turnier 2 ab DWZ 1801, 7 Runden Schweizer-System : 7 Runden Schweizer-System, 2 x 25 Min. Bedenkzeit nach : 2 x 25 Min. Bedenkzeit nach, Fide-Schnellschachregeln : Fide-Schnellschachregeln, : min. 20 Teilnehmer, max. 60 Teilnehmer : max. 40 Teilnehmer,

Startgeld:

Erwachsene bis 15.03.04:11.-EUR ohne Voranmeldung + 2.-EUR, Jugendliche U 18 bis 15.03.04 : 8.-EUR ohne Voranmeldung + 2.-EUR, Voranmeldung garantiert Teilnahme, Konto: Kreissparkasse Biberach TSV Reute Abt. Schach, BLZ 65450070 Kontonr. 14113, Verwendungszweck: Schnellschach 2004,

Preise:

Platz 1 40% vom Startgeld min. 150.- EUR , Platz 2 20% vom Startgeld min. 75.- EUR , Platz 3 10% vom Startgeld min. 38.- EUR , ab Platz 4 Sachpreise, , Jugendliche U 18 Platz 1 bis 3 (Stichtag 20.03.) Sachpreise, Damen Platz 1 bis 3 Platz Sachpreise, Achtung: Keine Doppelpreise,

Leitung:

Ingo Rembach TSV Reute, Werner Dangelmayer TSV Reute,

Turnierplan:

Anmeldeschluß 20.3.04 08.45 Uhr, 1. bis 3. Runde:09:15 -12:00 Uhr, Mittagspause : 12:00 -13:00 Uhr, 4. bis 7. Runde: 13:00 -17:00 Uhr, anschließend Siegerehrung, !! Für das Leibliche Wohl ist bestens gesorgt !!,

Infos:

Ingo Rembach, Georg-Schinbain-Str. 88, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8 01 81, 0170 5 22 17 22, [www.schachvereine.de/tsv-reute](http://www.schachvereine.de/tsv-reute)

Hinweise: Schachspieler aus dem Ausland die keine DWZ haben müssen durch eine Bestätigung des Schachverbands ihres Heimatlandes die Spielstärke nachweisen., Sollte der Nachweis nicht zweifelsfrei erbracht werden entscheidet die Turnierleitung ob der Spieler am Turnier 1 bis DWZ 1800 oder am Turnier 2 ab DWZ1801 teilnehmen darf.,

20. März

**9. Römer Frühlings-Schachturnier für Kinder und Jugendliche**

Veranstalter: SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach

Termin: Samstag, 20. März 2004, 10-17 Uhr

Ort: Sporthalle, Kelterstraße 82, 71394 Kernen-Rommelshausen  
Bahnverbindung: S2, Bhf. Rommelshausen (25 Min.)

Fußweg)

Meldung: Voranmeldung bis Sonntag, 14.03.2004 erwünscht;

Einschreibung am Spieltag von 9.00 - 9.30 Uhr;

aus Platzgründen sind maximal 150 Teilnehmer möglich

Modus: 7 Runden Schweizer System in vier Gruppen (U8-10, U12, U14, U16-18);

20 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler / Spielerin

Startgeld: EUR 4,- (ohne Voranmeldung EUR 6,-);

Bitte je zwei Spieler/innen 1 Spielgarnitur mitbringen

Preise: Pokale für die Sieger der Jahrgänge

(U8, U10, U12, U14, U16, U18, U10w, U14w, U18w)

Mannschaftspokal für die beste Viereremannschaft

aus vier verschiedenen Jahrgängen

Urkunden für die ersten drei jedes Jahrgangs

Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Für leckere, preisgünstige Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.

Kontakt: Markus Büchele, 07151/460421, [Markus@MBWeb-D-Sign.de](mailto:Markus@MBWeb-D-Sign.de)  
Das Turnier gehört zum Jugend-Grand-Prix der Württembergischen Schachjugend.

SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach - [schachvereine.de/spvgg-rommelshausen](http://schachvereine.de/spvgg-rommelshausen)

10. April

**Offener Böblinger Jugendschachtag 2004**

Die Sportvereinigung Böblingen lädt alle Jugendlichen der Jahrgänge 1984 und jünger zu ihrem traditionellen Jugendturnier ein.

Die Ergebnisse werden für den Württembergischen Jugend-Grand Prix 2003/2004 und den Kreis-Jugend-Cup Stuttgart-West gewertet.

Termin:

Ostersonntag, 10. April 2004

bis 10.00 Uhr: Anmeldung

10.30 Uhr: Turnierbeginn

ca. 12.30 Uhr: Mittagspause

ca. 16.30 Uhr: Siegerehrung

ca. 17.00 Uhr: Ende

Ort:

SVB-Paladion, Silberweg 18, 71032 Böblingen

Anfahrt: ÖPNV: S1 aus Richtung Stuttgart und Herrenberg bis Haltestelle Goldberg Auto: Autobahnausfahrt Böblingen-Ost, 2. Straße rechts Richtung Stadion. Modus: 7 Runden Schweizer System mit je 20 Minuten Bedenkzeit in den Altersklassen U8, U10, U12, U14, U16 und U20



(Stichtag  
1.1.).

Preise:

Pokale für die Gruppensieger, Urkunden für die Plätze 1-3 und das beste Mädchen jeder Altersgruppe. Sonderpreise für die beste Vierermannschaft. Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Startgeld:

4,- bei schriftlicher Voranmeldung mit Name u. Jahrgang bis 5.4.04  5,- bei Anmeldung nach dem 5.4.04

Voranmeldung

Ulrich Schwarz, Schramberger Str. 38, 71034 Böblingen, Tel. und 07031/287488 (19-22 Uhr), eMail: Ulrich-Schwarz@t-online.de

Verpflegung:

Für preiswerte Speisen und Getränke ist gesorgt.

Ausrichter:

Sportvereinigung Böblingen e.V. - Schachabteilung

Homepage: [www.schachvereine.de/sv-boeblingen](http://www.schachvereine.de/sv-boeblingen)

20. Mai

## Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2004

Termin: 20. - 23. Mai 2004

Spielort: Stadthalle Ditzingen, Hohenstaufenstraße, 71254 Ditzingen, Parkplätze reichlich vorhanden, Rauchverbot im Spielsaal

Modus: 7 Runden Schweizer System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Rest

Zeitplan: Do, 20. Mai: 1. Rd. 10.00 Uhr, 2. Rd. 16.30 Uhr  
Fr, 21. Mai: 3. Rd. 09.30 Uhr, 4. Rd. 16.00 Uhr  
Sa, 22. Mai: 5. Rd. 09.30 Uhr, 6. Rd. 16.00 Uhr  
So, 23. Mai: 7. Rd. 09.30 Uhr

### A-Turnier: für Spieler mit internat. ELO oder DWZ > 1700

Auswertung: ELO/DWZ

Preise in EUR: 900 / 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 (garantiert ab 100 Teilnehmern);

Sonderpreise: TWZ < 2100: 150 / 100 / 60

Jugendliche: 75 / 60 / 50 (jeweils ab 5 Teilnehmer)

Senioren: 75 / 60 / 50 (jeweils ab 5 Teilnehmer)

Damen: 75 / 60 / 50 (jeweils ab 5 Teilnehmer)

Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

Startgeld: 40,- EUR für Erwachsene

30,- EUR für Jugendliche (Jahrgang 1986 und jünger)

GM / IM startgeldfrei

### B-Turnier:

(für Spieler mit DWZ und ELO < 1900)

Auswertung: DWZ

Preise in EUR: 250 / 200 / 150 / 100 / 75 / 50 (garantiert ab 80 Teilnehmer)

Sonderpreise: DWZ < 1600: 100 / 75 / 50; DWZ < 1400: 80 / 60 / 40

Jugend U18: 60 / 50 / 40 (jeweils ab 5 Teilnehmer)

Jugend U14: 50 / 45 / 40 (jeweils ab 5 Teilnehmer)

Senioren: 60 / 50 / 40 (jeweils ab 5 Teilnehmer)

Damen: 60 / 50 / 40 (jeweils ab 5 Teilnehmer)

Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

Startgeld:

30,- EUR für Erwachsene

25,- EUR für Jugendliche (Jahrgang 1986 und jünger)

Anmeldung: Bis 11.05.2004 durch Überweisung Startgeld auf Konto 408 892 005 der

Volksbank Zuffenhausen (BLZ: 600 903 00); Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen

Abt. Schach; mit Angabe von Name, A- oder B-Turnier, ELO/DWZ und Verein

oder Barzahlung (+ 5,- EUR) am 20.05.2004 bis spätestens 09.15 Uhr.

Meldeschluss: Donnerstag, 20.05.2004 um 09.15 Uhr

Unterkunft: Hotel ASCOT, Stettiner Str. 25 - 27, 71254 Ditzingen,

Tel.: 07156/9260, Fußweg zum Spiellokal maximal 10 Minuten,

Sonderkonditionen "Schach": Ü/F im EZ: 55,- EUR, Ü/F im DZ 65,- EUR.

Kontakt: [www.ascothotels.de](http://www.ascothotels.de), bzw. reservierungditzin

gen@ascothotels.de

Informationen: Jens Guballa, Gmünder Weg 39, 71732 Tamm, Tel.: 07141/200551,

Email: [j.guballa@t-online.de](mailto:j.guballa@t-online.de)

Andreas Ryba, Birkenhofstr. 21, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711/4579252

Email: [andreas.ryba@gmx.de](mailto:andreas.ryba@gmx.de)

Internet: <http://www.stuttgarter-stadtmeisterschaft.de/>

8.Mai

## 4. Schach-Triathlon Schachfreunde Wetzisreute e.V.

für Schachspieler unter DWZ 2004

Termin: Samstag, den 08.Mai 2004 von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr

Ort: Turn- und Festhalle Wetzisreute / Gemeinde Schlier, ca. 10 Km östlich von Ravensburg gelegen und gut beschildert

Modus: 7 Runden Schweizer System als Triathlon:

Erster Teil

Runde 1-3: Blitz, 5 Min Bedenkzeit je Spieler

Die ersten Runden im Schweizer System führen meist zu Begegnungen von Spielern mit stark unterschiedlicher Spielstärke. Diese Phase "ungleicher Paarungen" soll kurz sein, deshalb wird hier geblitzt.

Zweiter Teil

Runde 4 und 5: und 7: Schnellschach 20 Min. je Spieler

Die Endspurphase im Schweizer System und auch unseres Triathlon.

Dritter Teil

Runde 6, Turnierpartie mit DWZ-Wertg, 90 Min je Spieler

Nun gibt es im Schweizer System meist Begegnungen von Spielern ähnlicher Spielstärke. Lange Turnierpartien tragen dieser Phase Rechnung.

Die Langzeitpartie (dritter Teil) wird DWZ-angewertet.

Es gelten die FIDE-Schachregeln (Blitzschach für Teil 1 und Schnellschach für Teil 2).

Die Turnierendurchführung erfolgt mit "Swiss Chess"

Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ bis 2004

Im Turniersaal besteht Rauchverbot

Turnierplan: Anmeldeschluß 9.00 Uhr, Beginn 9.15 Uhr

1.-3.Runde Blitzpartien werden von 9.15 -10.00 Uhr gespielt

4.Runde und 5. Runde Schnellschach 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pause 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

6.Runde Turnierpartie 13.00 Uhr

7. Runde Schnellschach 16.15 Uhr

Siegerehrung 17.15 Uhr

Startgeld:

Voranmeldung bis zum 03.05.2004 bitte telefonisch, per email oder durch Überweisung des Startgeldes auf

Konto Nr 482 115 76 bei KSK Ravensburg, Blz 650 501 10 unter Angabe von Name, Verein, DWZ, Geburtsjahr. Startgeld: Erwachsene 10 , Jugendliche unter 18 Jahren 5 . Nach dem 03.05.2004 Startgeld zuzüglich 2

Preise:

200 / 100 / 50  sowie Sachpreise für die weiteren Platzierungen und je 25  für den jeweils besten der einzelnen Teile (Blitz-, Turnier/Schnellschach) Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit Partie-, Buchholz-, Sonnenborn-Berger.

Die Preise sind ab 60 Teilnehmern garantiert.

Sonderpreise:

Damen, Senioren (01.01.1944), Jugend (01.01.1986): Die Bestplatzierten erhalten Sachpreise

Turnierleitung: Georg Jäger, Thomas Heyer, SF Wetzisreute e.V.

Schiedsrichter: Thomas Heyer

Verpflegung:

Für die preisgünstige Verpflegung sorgt der Schachverein mit Mittagstisch, Getränken, Kaffee/Tee, Kuchen.

Meldung, Info:

Wolfgang Egger, Tel: 07529-3245, Fax: 07529-911907 oder Thomas

Heyer, Spehner1, 88267 Vogt, Tel.: 07527-954050, [t.heyer@web.de](mailto:t.heyer@web.de)

Tel am Turniertag: 0160-4939667, internet: [www.sf-wetzisreute.de](http://www.sf-wetzisreute.de)

20. Mai

## Grand-Prix-Serie Baden-Württemberg 18. Tammer Jugend-Open

Ort: Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 71732 Tamm

Termin: Donnerstag, 20. Mai 2004 (Himmelfahrt)

Meldung: von 9.00-10.00 Uhr (falls noch Plätze frei sind)

Voranmeldung schriftlich bis spätestens 18.05.04 an:  
Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, 07141-604998  
oder 601129, Fax: 07141/607043, christian.erfle@schachclub-tamm.de

Bitte Geburtsdatum und Verein angeben

Beginn: 10.30 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr

Teilnehmer: Alle Kinder und Jugendlichen die nach dem 01.01.84 geboren sind.

Modus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2x20 Minuten, es wird in 4 Gruppen gespielt: U16/U18/U20, U14, U12, U10/U8

Begrenzung: aus technischen Gründen 220 Teilnehmer

Startgeld: 5 Euro pro Spieler bei Voranmeldung, 6,50 Euro bei Anmeldung am Turniertag

Spielmaterial bitte ab 4 Teilnehmer pro Verein Spielmaterial mitbringen

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich

Preise: Pokale für die Sieger U8/U10/U12/U14/U16/U18/U20 auch für Mädchen, Sonderpreise, jeder Teilnehmer erhält einen Preis

Weg: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord, S-Bahnstation in der Nähe. Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

Christian Erfle

#### 4. Internationales Schachfestival Freudenstadt im Schwarzwald im Kongreßzentrum, Promenadenplatz 1 rund 700 m2 Spielfläche

<http://www.schach-info.de/fds>

Ausrichter: Förderverein Sport und Spiel e.V.

in Kooperation mit dem Schachverband Württemberg

02.-10.05. 16. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

03.-09.05. 2. Kienberg-Open

04.05. 1. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

09.05. 2. Kienberg-Schnellturnier

06.-08.05. Schachlösewettbewerb und weitere Überraschungen

Informationen / Anmeldung:

Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, Tel: 0711-486190, Email: [jlz@gmx.de](mailto:jlz@gmx.de)

Noris Bank Stuttgart, Kto. Nr. 4660685001, BLZ 76026000

16. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft (bisher in Ellwangen)

#### 1. Offene Württemb Seniorenblitzmeisterschaft

Ausschreibung siehe Rubrik Seniorenschach

#### 2. Kienberg-Open

03. - 09.05.2004

Modus: 7 Runden CH-System, 40 Züge / 2 h + 30 Min. für den Rest der Partie DWZ/ELO-Auswertung. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung (1 Streichresultat)

Meldeschluss: Mo., 03.05.2004 um 17.00 Uhr

Zeitplan: 03.05 Begrüßung, 17.45 Uhr, Rd. 1 18.00 - 23.00 Uhr

04. - 08.05. Runden jeweils 16.30 - 21.30 Uhr /

09.05./ 7.Rd. 9.00 - 14.00, Siegerehrung 14.30 Uhr

Startgeld 40.- □, (Jug. 30.- □) bei Voranmeldung, am Spieltag + 5.- □

ab 4 Spieler eines Vereines, erhält jeder Spieler einen Rabatt von 5.- □

Preise: 700 / 500 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 100 + Sachpreise,

1. Preis garantiert, Rest ab 70 Teilnehmer, ab 100 T. wird aufgestockt..

Sonderpreise je 100.- □, (bei mind. 3 Teilnehmer pro Kategorie)

Beste Frau, Senior, Jugend U18, DWZ < 2000, < 1700,

Mannschaftspreis, die besten 5 Spieler eines deutschen Vereines = 200.-

□. Keine Doppelpreise, ausser Mannschaftspreis

#### 2. Kienberg-Schnellturnier

09.05.2004

Modus: 9 Runden CH-System, 15 Minuten pro Spieler/Partie

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung (1 Streichresultat)

Meldeschluss: So., 09.05.2004 um 15.30 Uhr

Zeitplan: Beginn: 16.00 Uhr / Ende: ca. 21.00 Uhr

Startgeld 10.- □ (Jug. 7.- □)

Preise: 200 / 100 / 80 / 60 / 50 + Sachpreise

Sonderpreise: je 30.- Euro

Beste Frau / Senior / Jugend U18, DWZ < 2000 und < 1700

Keine Doppelpreise

#### Ganztags laufender Schachlösewettbewerb

#### für Turnierteilnehmer und Besucher 06. - 08.05

Hier können Sie, je nach Lust und Laune oder Können, zwischen einfachen, aber originellen Schachaufgaben oder echten "knackigen Problemen" frei wählen.

Die Teilnahme ist kostenlos und es gibt zahlreiche Preise zu gewinnen.

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des Schachverband Württemberg

Weiterhin gibt es ein reichhaltiges schachliches und nichtschachliches Rahmenprogramm

für Spieler und Begleitpersonen.

Geplant sind u.a. Busfahrten je nach Nachfrage, Ganztägig für Begleitpersonen an den Bodensee und Schaffhausen Rheinfall, weiterhin nachmittags in den nördlichen und südlichen Schwarzwald. Am Samstag, den 08.05. gibt es die Möglichkeit das Musical "My Fair Lady" zu besuchen. In den Hauptrollen Gunter Emmerlich und Ilja Richter.

Karten müssen früh bestellt werden, wegen großer Nachfrage.

Ebenso gibt es viele Angebote der Kurverwaltung Freudenstadt zu nutzen.

#### Übernachtungsmöglichkeiten:

4 \*- Hotel Chateau Marquette, ca. 6 Gehminuten entfernt,

Sonderpreise zum Schachturnier

EZ mit Ü/F, Dusche/WC 45 □, Normalpreis ab 67.- □

DZ mit Ü/F, Dusche/WC 70 □, Normalpreis ab 93.- □

+ Kurtaxe 1,50 □ pro Person / Tag

(Buchungen Chateau Marquette über die Turnierleitung).

Weitere Möglichkeiten in allen Preisklassen über die Touristikverwaltung, Tel: 0 74 41 /86 47 30

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme !

20. Mai

Der Schachclub 1947 Sulzfeld e.V lädt sie herzlich ein zum traditionellen

#### 15. Open Sulzfeld

#### Günter Anritter Gedächtnisturnier

A.- Turnier offen B.- Turnier bis DWZ 1700

Seniorenturnier 20. bis 23. Mai 2004

Ravensburghalle Sulzfeld

Preisfond A.- Turnier bei 80 Teilnehmer: 450.- / 350.- / 250.- / 200.- / 150.- / 90.- / 50.-

Ratingpreise DWZ 2000-1850 und 1849-1700

B.- Turnier bei 80 Teilnehmern : 180.- / 110.- / 80.- / 40.- sowie Sachpreise

Jugend : Geld / Sachpreise

Seniorenturnier : 90 % des Startgeldes 1. Preis 150.- □ garantiert

7. Runden nach Schweizer System

Modus 40. Züge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit

Computerauslosung Swiss -Chess

Startgeld 22.- □ bei Voranmeldung, sonst 30.- □ für Erwachsene

15.- □ bei Voranmeldung, sonst 20.- □ für Jugendliche von 14 bis 18 Jahre, 10.- □ bei Voranmeldung, sonst 15.- □ für Schüler bis 14 Jahre

Anmeldung Überweisung auf Konto Nr. 26009975

bei Kreissparkasse Heilbronn BLZ 620 500 00

Name, Verein und Turnier angeben

( bei Sammelanmeldung für jeden Spieler )

Zeitplan Anmeldung und Rückmeldung vorangemeldeter Spieler

bei der Turnierleitung bis Donnerstag, 20.5.04, 9.30 Uhr

Donner 20.5 10.15 Uhr 1. Runde, 16.00 Uhr 2. Runde

Freitag, 21.5 17.00 Uhr 3. Runde,

Samstag, 22.5 10.00 Uhr 4. Runde, 16.00 Uhr 5. Runde

Sonntag, 23.5 9.00 Uhr 6. Runde, 15.00 Uhr 7. Runde

Veranstalter: SC 1947 Sulzfeld e.V.1. Vors Dieter Anritter, Neue Bahnhofstr 11 75056 Sulzfeld 07269-1470 danritter@aol.com oder : dieter.anritter@menzolit-fibron.de

Unterkunft Nachfrage bei Gemeindeverwaltung Sulzfeld Tel: 07269/780 Für Jugendliche würden Gemeinschaftsunterkünfte zur Verfügung stehen

Nähere Infos bei D. Anritter

23. Mai

#### 3. Schnellschachmeisterschaft Schachklub Sontheim/Brenz e.V.

" Termin

Gespielt wird am Sonntag den 23.05.2004 ab 09.00 Uhr. Anmelde-schluss ist um 8.30 Uhr im Spiellokal.

" Ausrichter, Spiellokal, Ort

Schachklub Sontheim/Brenz e.V., Gemeindehalle, Neustraße, 89567 Sontheim an der Brenz

" Modus

Je nach Teilnehmerzahl werden 9 Runden nach Schweizer System gespielt.

Spielberechtigt sind alle interessierten Schachspieler(innen).

Die Auslosung wird von der Turnierleitung via "Swiss - Chess" vorgenommen.

Das Turnier ist auf 200 Spieler begrenzt.

" Regeln, Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt 2x15 Minuten für die Partie. Es gelten die FIDE - Regeln, die WTO Württemberg und die WTO Ostalb. Die Preise richten sich nach der jeweils aktuellen ELO bzw. DWZ für Nicht-ELO-Träger.

" Turnierleitung

Das Turnier wird vom Nationalen Schiedsrichter Klaus Schumacher und vom ausrichtenden Verein geleitet.

" Startgeld

Das Startgeld beträgt  10,- pro Person. U18 entrichten  5,-. Für GM und IM wird kein Startgeld erhoben.

" Preise

Platz 1:  250,- ! Platz 2:  150,- ! Platz 3:  100,- ! Platz 4:  90,- ! Platz 5:  80,- ! Platz 6:  70,- ! Platz 7:  60,- ! Platz 8:  50,- ! Platz 9:  40,- ! Platz 10:  30,- !

Bester bis DWZ 1800:  50,- ! Bester bis DWZ 1600:  50,- !

Keine Doppelpreise!

" Infos

Ansprechpartner Vorsitzender Ernst Buck: 07325/4749, ernst.buck@nu-media.de

Teilnehmer des Vorjahres und Tabellen auf der Homepage: <http://www.schachvereine.de/sontheim>

28. - 31. Mai 2004 (Pfingsten)

## 10. Reutlinger Open

Termin: 28. - 31. Mai 2004 (Pfingsten)

Veranstalter: SV Reutlingen

Turnierort:

Achtung: neuer Spielort - Bosch Bildungszentrum Reutlingen, Tübinger Str. 123 - TOR 2, klimatisierte und ruhige Räume

Modus:

7 Runden CH-System; 40 Züge in 2h + 30min Restspielzeit; Computerauslosung.

Auswertung: ELO + DWZ

Turnierleitung: Oliver Breitschädel, SV Reutlingen

Preise:

1. - 5.: 650  / 400  / 250  / 180  / 100 ; Jugend (unter 18): 40  / (unter 14): 40 ; bester Senior (über 60): 50 ; beste Frau: 60 ; DWZ 1800-1999: 70 ; DWZ 1600-1799: 60 ; DWZ bis 1599: 50 ; keine doppelten Preise, bei gleichen Wertungen: Teilung des Preisgeldes; Preise für Frauen- und Jugendkategorien bei je mind. 5 Teilnehmer

Startgeld: 35  regulär / 20  Jugend / Schüler unter 18 Jahre. Bei Anmeldung nach dem 23. Mai: Aufschlag 5 . GM / IM / FM und Spieler mit ELO > 2400: frei. Anmeldeschluss: 28. Mai 17:30 Uhr

Zeitplan:

Freitag 28. Mai: 16:30-17:30 Uhr Anwesenheitsmeldung; ab 18:00 Uhr Runde 1 // 29. Mai: ab 10:00 Uhr Runde 2; ab 16:00 Uhr Runde 3 // 30. Mai: ab 10:00 Uhr Runde 4; ab 16:00 Uhr Runde 5 // 31. Mai: ab 9:00 Uhr Runde 6; ab 14:30 Uhr Runde 7; ca. 20:00 Uhr Siegerehrung.

Anmeldung:

Per Post oder email an: Jürgen Erler, Kranichweg 20, 72760 Reutlingen; email: peter.flohrs@nexgo.de; (Name, Vorname, Geburtsdatum, DWZ/ELO, Verein, Adresse, email) und bis 23. Mai Überweisung des Startgeldes auf das Konto 73336 (Schachverein Reutlingen e. V.), BLZ 640 500 00 (Kreissparkasse Reutlingen). Bei Anmeldung nach dem 23. Mai Barzahlung bei Registrierung am 28.5.04 (5  Aufschlag).

Infos:

Internet: <http://www.schachvereine.de/reutlingen>; Jürgen Erler, Tel. 07121 321412, Andreas Csillag, Tel.: 07121 / 578279, email: peter.flohrs@nexgo.de,

## 28.- 31. Mai 2004 10. Crailsheimer Open

Veranstalter: Schachverein Crailsheim e.V.

Spielort: Casino der Firma Schubert, Hofäckerstraße 7, 74564 Crailsheim

Modus: 7 Runden nach Schweizer System.

40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz; schwächster Wertungsbeitrag wird gestrichen. DWZ- und ELO-Auswertung

Termine: 28.05. 1. Runde: 18:00 Uhr

29.05. 2. Runde: 8:30 Uhr 3. Runde: 15:00 Uhr

30.05. 4. Runde: 9:30 Uhr 5. Runde: 16:00 Uhr

31.05. 6. Runde: 8:30 Uhr 7. Runde: 15:00 Uhr

SR: Klaus Schumacher, Schechingen

Startgeld: Bei Vorauszahlung/Kontoeingang bis 27.05.2004: 45,-  für Erwachsene und 25,-  für Jugendliche bis Jahrgang 1984 / Azubis / Studenten; 50/30,-  bei Anmeldung erst am 28.05.2004.

Ab vier startgeldpflichtigen Teilnehmern/innen eines Vereins werden je 5,-  Startgeldnachlass gewährt! GM / IM sind startgeldfrei.

Meldung: Startgeld-Überweisung auf Vereinskonto 306 979 bei Sparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30);

bitte Verein sowie A- bzw. B-Turnier angeben. Öffnung der Anmeldekasse vor Ort: 15:30 Uhr.

Anmeldeschluss: 17:15 Uhr.

Info: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf, 07951-43 163 (Hotline bis Open-Beginn!) wgeldner@t-online.de und Rainer Thämlitz, 07951/45 545, schachvereine.de/svc

## A-Turnier:

offen für alle

Preise: 1.000/600/400/300/200/100/100/100/100

Zusatz: Ratinggruppe 1801-2000 DWZ/ELO 100/50

Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2004) 75/50

Sonderwertung Bezirk Ostalb 100/50

## B-Turnier:

bis 1800 DWZ (ohne ELO)

Preise: 500/300/200/150/100 D

Zusatz: Ratinggruppe bis 1600 DWZ 100/50

Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2004) 75/50

Sonderwertung Bezirk Ostalb 100/50

Der jeweils erste Turnierpreis ist garantiert, alle übrigen Preise ab 130 zahlenden Teilnehmern. Verteilung der Turnierpreise nach System Hort.

Vergabe der U 16-Preise als Geld- oder adäquate Sachpreise. Keine Doppelpreise. Stichtag Wertungszahlen: gemäß DSB-Liste April 2004.

Die Open-Auswertung wird nach den aktuellen WZ vorgenommen.

## "Late-Night"-Blitz

Offen für jedermann!

Spielort: Casino Firma Schubert (Untergeschoss).

Termin: Samstag, 29.05.2004. Anmeldung bis 20 Uhr.

Beginn: 20:30 Uhr / Ende ca. 23:30 Uhr.

Modus: Je 5 Minuten Bedenkzeit / 13 Rd Schweizer System.

Startgeld: 5,-

Preise: 40% - 30% - 20% - 10% der Startgeldeinnahmen.

Info: Siehe Turnier-Ausschreibung.

### Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung):

Hotel Post Faber	ab 50,- <input type="checkbox"/>	07951-96 50	2 Km
Hotel Drei König	ab 40,- <input type="checkbox"/>	07951-94 050	3 Km
Hotel Schwarzer Bock	ab 36,- <input type="checkbox"/>	07951-93 600	3 Km
Hotel Bayrischer Hof	ab 20,- <input type="checkbox"/>	07951-22 475	3 Km
Hotel Zum Fuchsen	ab 20,- <input type="checkbox"/>	07951-83 60	1 Km
Gasthaus Zur Eisenbahn	ab 30,- <input type="checkbox"/>	07951-22 519	3 Km
Gasth. Krone Cr-Altenmünster	ab 25,- <input type="checkbox"/>	07951-22 487	4 Km
Gasth. Lamm Cr-Roßfeld	ab 21,- <input type="checkbox"/>	07951-22 643	5 km
Gasth. Rose Cr-Jagstheim	ab 20,- <input type="checkbox"/>	07951-64 59	5 Km
Gasth. Neuhaus Neuhaus	ab 21,- <input type="checkbox"/>	07957-98 840	6 Km
Landhaus Nadler Satteldorf	ab 21,- <input type="checkbox"/>	07950-591	8 Km
Gasth. Krauss Satteldorf	ab 30,- <input type="checkbox"/>	07951-58 44	8 Km
Hotel Zum Hirsch Westgartshausen	ab 40,- <input type="checkbox"/>	07951-97 200	4 Km
JuHe-Kirchberg a. d. Jagst		07954-230	18 Km
JuHe-Rechenberg bei Stimpfach		07967-372	12 Km

Ende

redaktioneller Teil

Rochade Württemberg